

Planverfasser ...
WP I ARC plan gmbh
Georgsplatz 18-19
30159

Tel.: 0511/8990880

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

2020-132
AOK Soltau

Bauvorhaben

AOK Servicezentrum Soltau
Umgestaltung und Neustrukturierung
Wiesenstraße 2
29614 Soltau

Leistung (LV)

12
Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten

Ausführungsbeginn

k.A.

Ausführungsende

k.A.

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 113

Leistungsverzeichnis

Bauvorhaben AOK Servicezentrum Soltau Umgestaltung und Neustrukturierung Wiesenstraße 2 29614 Soltau	
Bauherr	AOK Niedersachsen. Die Gesundheitskas... Hildesheimer Straße 273 30519 Hannover
Planverfasser / Ausschreibung	WP I ARC plan gmbh Georgsplatz 18-19 30159
Bauleitung	
Ansprechpartner / Bemerkung	

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:	.....	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	<u>.....</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe	Geprüft
.....	
Anbieter - Datum, Ort	Ausschreibender - Ort, Datum	
Stempel	Stempel	
.....	
Anbieter - Unterschrift	Angebotssumme nachgeprüft	

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 0,00% vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren:

Abzüge Netto

- Erfüllungsbürgschaft -
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -
- anteiliges Bauwasser -
- anteiliger Baustrom -

Abzüge Brutto

- Bauleistungsversicherung -

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '11223344PP...
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

Inhaltsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		Allgemeine Baubeschreibung	5
		Projektbeteiligtenliste	10
		Anlagenverzeichnis	11
		Baustellenordnung	13
		ZTV Mauerarbeiten	17
		ZTV Putz-/Stuckarbeiten	22
		ZTV Estricharbeiten	26
		ZTV Stahlbauarbeiten	30
01	Titel	Baustelleneinrichtung	34
02	Titel	Abbruch	37
02.01	Bereich	Abbruch Außenanlagen	37
02.02	Bereich	Abbruch innen	50
03	Titel	Maurerarbeiten	60
03.01	Bereich	Innenwände	60
03.02	Bereich	Öffnungen	67
03.03	Bereich	Sonstiges	77
04	Titel	Estrich/ Betonarbeiten	78
05	Titel	Innenputz	89
06	Titel	Stahlbau	106
07	Titel	Brandschutzverkleidung Stahlbau	110
08	Titel	Stundenlohnarbeiten	112
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	113

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten
Allgemeine Baubeschreibung		
1. Allgemeine Baubeschreibung AOK Niedersachsen. Die Gesundheitskasse. Umgestaltung und Neustrukturierung des Servicezentrums AOK Soltau PROJEKTKURZBESCHREIBUNG AOK SZ-Soltau Wiesenstraße 2 29614 Soltau Die AOK Niedersachsen unterhält in Soltau ein Kundenservice und ein Backoffice der Verwaltung. Das Servicezentrum der AOK in Soltau, Wiesenstraße 2, soll energetisch saniert und modernisiert werden. Das Gebäude erstreckt sich über 3 Etagen und verfügt über ein Satteldach. Es ist vollständig unterkellert, und im Hinterhof befindet sich ein Nebengebäude, das als Garage und Lager genutzt wird. Das Hauptziel der Umbaumaßnahme ist die Modernisierung des Servicezentrums und die Optimierung der Nutzflächen sowohl für Kunden als auch für Mitarbeiter. Eine umfangreiche brandschutztechnische Sanierung ist ebenfalls Teil des Projekts. Die energetische Sanierung umfasst die Neugestaltung der Fassade (Vorgehängte Fassade), die Dämmung des Daches, die Errichtung einer Luft-Wärmepumpe und die Installation einer Photovoltaik-Anlage. Die Maßnahmen erstrecken sich auch auf den Außenbereich, einschließlich des Nebengebäudes und des Innenhofs. Der Innenhof wird für die Nutzung durch Mitarbeiter sowie als öffentlich zugänglich zur Stadt Soltau neugestaltet. Das Nebengebäude wird teilweise umstrukturiert, um einen Fahrradabstellraum für die Nutzer zu schaffen, während ein anderer Teil weiterhin als Garage genutzt wird. Die Sanierungsmaßnahme umfasst auch die komplette Erneuerung der technischen Ausrüstungen des Gebäudes (Heizung, Sanitär und Elektro). Kellergeschoss: Die bestehenden Sanitäranlagen werden vollständig entkernt und neu strukturiert. Zwei Räume werden zu Büros umgebaut und entsprechend ausgestattet. Da die Raumhöhe 2,20 m beträgt, wird im Rahmen des Bauantrags ein Abweichungsantrag eingereicht (siehe Abweichungsantrag und zugehörige Anlage). Erdgeschoss: Ein neuer barrierefreier Eingang wird durch die Erneuerung und Erweiterung der Aufzuganlage geschaffen. Die Erschließung erfolgt über einen neuen Eingang und einen Durchlader-Aufzug von der Fußgängerzone aus. Die vorhandene Bürostruktur wird minimal angepasst, und zusätzlich wird ein barrierefreies WC im Erdgeschoss errichtet. Erstes Obergeschoss: Im Westflügel wird die Bürostruktur aufgelöst und ein Großraumbüro eingerichtet. Die tragenden Wände werden durch neue Stützen ersetzt, um die tragende Struktur des Erd- und Kellergeschosses zu gewährleisten. Die Sanitäranlagen werden entkernt und neu strukturiert. Ein neues großes Team-Café für die Mitarbeiter wird neben dem Treppenhaus 1 eingerichtet. Dachgeschoss: Ähnlich wie im ersten Obergeschoss wird im Westflügel die Bürostruktur aufgelöst und ein Großraumbüro organisiert. Die tragenden Wände werden durch neue Stützen ersetzt, um die tragende Struktur des Erd-, erstes und Kellergeschosses zu gewährleisten. Die Sanitäranlagen werden entkernt und neu strukturiert. Im Rahmen der energetischen Sanierung wird das Dach entsprechend neu gedämmt, die Dachziegel erneuert und eine PV-Anlage errichtet. Die süd-westliche Gaube wird verlängert, um die Erweiterung des Aufzugsschachts bis in das Dachgeschoss zu ermöglichen. Außenfassade:		

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten
Allgemeine Baubeschreibung		
<p>Das Gebäude wurde in monolithischer Bauweise errichtet, mit massiven Außenwänden, die mit Putz und Farbe gestaltet sind. Im Zuge der Sanierung werden die Fassaden gedämmt und mit einer hinterlüfteten Fassade aus Steinwolle gestaltet. Die Fenster und Dachfenster werden vollständig erneuert, und Sonnenschutzanlagen werden an den Öffnungen der Ost-, Süd- und Westseiten installiert. Die Pfosten-Riegel-Fassade und die Eingangstür werden ebenfalls erneuert, und der Eingang wird mit einer L-förmigen Überdachung versehen.</p> <p>Außenbereich: Das Eingangspodest wird mit rutschfestem Belag versehen, und neue Edelstahlhandläufe werden an den Stufen angebracht. Der neu gestaltete Innenhof bietet zusätzliche Grünflächen und eine überdachte Sitzmöglichkeit für die Nutzer. Der Fahrradraum wird über den Innenhof und die Parkfläche zugänglich sein. Zusätzliche Fahrradständer werden neben dem Eingang für die Kunden und Besucher angeordnet.</p> <p>Schadstoffuntersuchung: Im Rahmen der Planung wurden ausreichende Proben für die Schadstoffuntersuchung entnommen. Es wurde festgestellt, dass das Gebäude Asbest in der Spachtelmasse an den Massivwänden und im Estrichbereich aufweist. Die Farbschicht im Außenbereich ist mit PCB belastet. Diese Schadstoffe werden im Rahmen der Sanierungsmaßnahme entsprechend den geltenden Vorschriften entsorgt. Ein Rückbauplan vom Büro Wessling-Co GmbH liegt vor.</p> <p>Die Schadstoffe sind im Rahmen der Abbrucharbeiten beseitigt worden.</p> <p>Baubeschreibung: Die Ausführung des Abbruchs ist im 4.Quartal 2025 im Innenbereich und im 1.Quartal 2026 im Außenbereich geplant, die Ausführungszeiten für die Neubauarbeiten finden in 2026 statt. Die genauen Termine sind dem beigefügten Rahmenterminplan zu entnehmen. Ein Gerüst im Außenbereich ist für die Fassaden- und Dacharbeiten vorhanden und nutzbar.</p> <p>Umfang der Gewerke:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerüstbauarbeiten • Garten- und Landschaftsbauarbeiten • Maurer-, Putz-, Estrich und Stahlbauarbeiten • Dachdeckungsarbeiten • Fliesenarbeiten und Betonwerkstein • Fensterarbeiten und Raffstoreanlagen • Metallbauarbeiten • Malerarbeiten • Bodenbelagsarbeiten und Blendschutzlamellen • Vorgehängte hinterlüftete Fassade • Trockenbauarbeiten • Tischlerarbeiten <p>Gerüstbauarbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fassadengerüst: Ein Gerüst für die Fassaden- und Dachdeckungsarbeiten (inkl. PV-Anlage) gestellt. <p>Garten- und Landschaftsbauarbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Innenhof: Der Innenhof wird komplett neugestaltet und begrünt. Es wird ein neuer Raucherunterstand errichtet. • Parkplätze: Die Stellplatzmarkierungen werden erneuert. • Drainage: Eine neue Drainage wird um das Gebäude verlegt. • Außenwände: Die Kellerwände werden neu abgedichtet und gedämmt. Eine neuer Kiesstreifen wird hergestellt. 		

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten
Allgemeine Baubeschreibung		
<p>Maurer-, Putz-, Estrich und Stahlbauarbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufzug: Neue Decke für den Aufzug wird hergestellt. • Wände: Es werden neue Öffnungen für Türen erstellt, sowie Öffnungen verschlossen. Weiterhin werden alle vorhandenen Türöffnungen verbreitert. • Decken: Durchbrüche werden verschlossen. • Estrich: Kleinflächen sind zu schließen. WC-Anlagen erhalten einen neuen Estrich • Putzarbeiten: Innenwände erhalten einen neuen Putzauftrag und die Fensterlaibungen müssen neu angeputzt werden. Die Außenwände der Garage erhalten einen vollständigen Putzauftrag. • Stahlträgerkonstruktion: Tragende Wände werden abgebrochen und es wird gem. Tragwerksplanung eine neue Stahlträgerkonstruktion eingebaut. Die Abfangungsmaßnahme wird sukzessiv mit der Montage der Trägerkonstruktion im 1.OG und DG durchgeführt. <p>Dachdeckungsarbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dachsanierung: Die Dachkonstruktion wird neu gedämmt. Die Dachschrägen werden mit einer Wärmedämmung zwischen den Sparren (ca. 14 cm) und einer Aufsparrendämmung (ca. 16 cm) ausgestattet. • Dachkonstruktion: Die Gauben werden vollständig erneuert und das Dach erhält neue Dachziegel. • Aufzug: Die Gaube vom Aufzugsraum wird verlängert. • Garage: Das Dach der Garage wird gereinigt und auf Undichtigkeiten geprüft und ggf. ausgebessert werden. • Dachboden: Der Bodenbelag wird aus OSB-Platten hergestellt. <p>Fliesenarbeiten und Betonwerkstein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle WC-Anlagen werden mit Fliesen neugestaltet. • Die Stufen aus Betonwerksteinen und die Podeste aus Marmor beim Treppenhaus 1 sollen stellenweise ausgebessert und poliert werden. <p>Fensterarbeiten und Raffstoreanlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fensteraustausch: Die Fenster werden komplett ausgetauscht inkl. Demontage und Entsorgung. Die Fensterbänke Innen werden neu eingebaut. • Sonnenschutz: An den Süd-, West- und Ostfassaden werden neue Jalousieanlagen montiert. Die Jalousiekästen werden hinter der VHF eingeplant. • Kabelanschlüsse: Die Kabelanschlüsse der Jalousien werden nach innen geführt und angeschlossen werden. <p>Metallbauarbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fluchttreppe: Die vorhandene Fluchttreppe aus Stahl an der Nordseite wird zerstörungsfrei demontiert, zwischengelagert und nach Fertigstellung der Fassade wieder montiert. • Geländer: Das Treppengeländer inkl. Handläufe beidseitig im Innenbereich wird in beiden Treppenhäusern vorab demontiert und durch ein neues ersetzt. • Brandschutztüren: Im Treppenhaus und den Fluren werden die Brandschutztüren komplett gem. Brandschutzkonzept erneuert. • Eingangsüberdachung: Das Flachdach wird erneuert und mit extensiver Dachbegrünung ausgestattet. • PRF: Am Eingang werden eine neue PRF inkl. Schiebe-Eingangstür eingebaut. • Glasüberdachung: Neu beim Nebeneingang (KG) und barrierefreier Eingang. <p>Malerarbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle Oberflächen werden neugestaltet. <p>Bodenbelagsarbeiten und Blendschutzlamellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle Bodenbeläge werden vollständig erneuert. • Eingang: Eine neue Sauberlaufzone wird hergestellt. • Blendschutz Lamellen: werden an allen Fenstern im Inneren erneuert 		

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten
Allgemeine Baubeschreibung		
<p>Vorgehängte hinterlüftete Fassade:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fassade: Das Gebäude erhält eine neue Wärmedämmung (ca. 20cm) und vorgehängte hinterlüftete Fassade. • Fenster: Die Fensterbänke außen inkl. Metallrahmen werden hergestellt. <p>Trockenbauarbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deckenarbeiten: Im Innenbereich werden die abgehängten Decken als Raster-Akustikdecke erneuert. In den WC-Anlagen werden glatte Abhangdecken ausgeführt. • Dacharbeiten: Die Dachschrägen werden mit GK bekleidet. • Wände: Neue Wände in Trockenbauweise werden errichtet. • Schallschutz: Einbau von horizontalen und vertikalen Weichschotts über den Glastrennwänden. • Brandschutz: Ummantelung der Stahlkonstruktion in F60. Im Treppenhaus werden die Dachschrägen mit einer Brandschutzverkleidung in F60 versehen. • WC-Anlagen: Die WC-Anlagen wurden vorab vollständig entkernt. Die Trockenbauvorsatzschalen für die Sanitärobjekte werden aus Gipskarton (GKBI) hergestellt. • Türen: Einbau von Innentüren inkl. Türzargen. <p>Tischlerarbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eingang: Holzlamellenwand und -decke erstellen • Seminarraum: Umlaufende Holzverkleidung an der Drempe wand, sowie Holzlamellen an der Decke anbringen. <p>Baustelleneinrichtung Die ausgeschriebenen Baustelleneinrichtungsfläche ist bereits eingerichtet.</p> <p>Anlieferung/Logistik Eine Lagerfläche und Kran-Aufstellfläche kann in Absprache mit der Standortleitung bzw. dem technischen Verantwortlichen gebäudenah eingerichtet werden. Die Feuerwehr-Zufahrt darf nicht blockiert werden. gem. Baustelleneinrichtungsplan. Parkplätze für die Bauarbeiter sind in der hinterliegenden Parkfläche auf dem BE-Plan gekennzeichnet.</p> <p>Anlieferung/Logistik Eine Lagerfläche und Kran-Aufstellfläche kann in Absprache mit der Standortleitung bzw. dem technischen Verantwortlichen gebäudenah eingerichtet werden. Die Feuerwehr-Zufahrt darf nicht blockiert werden. gem. Baustelleneinrichtungsplan. Parkplätze für die Bauarbeiter sind in der hinten liegenden Parkfläche auf dem BE-Plan gekennzeichnet.</p> <p>2. Bauphasen / Termine Die Bauphasen und Termine sind im beigefügten Rahmenterminplan eingetragen. Die genauen Termine sind dem Aufforderungsschreiben zu entnehmen. Die Bieter werden gebeten die Preisbindung entsprechend zu berücksichtigen.</p> <p>Innerhalb von 7 WT nach Auftragserteilung ist ein detaillierter Arbeitsablaufplan über die zu erbringenden Leistungen zu erstellen und über die gesamte Bauzeit des AN fortzuschreiben. Die Detaillierung hat sich dabei auf alle Bauelemente zu beziehen. Der aktuelle Termin- und Arbeitsablaufplan ist stets auf der Baustelle vorzuhalten. Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet.</p> <p>3. Rückfragen und Ortstermine vor Angebotsabgabe Als Ansprechpartner für schriftliche Rückfragen zur Ausschreibung:</p> <p>Auftragsgeber:</p>		

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten
Allgemeine Baubeschreibung		
<p>AOK Niedersachsen. Die Gesundheitskasse. Herr Rode-Kalkenings Hildesheimer Straße 273 30519 Hannover Thomas.Rode-Kalkenings@nds.aok.de Tel. 01520/1564715</p> <p>Standortleitung / Objekt Manger: AOK Niedersachsen. Die Gesundheitskasse. Herr von Fintel Uwe.vonFintel@nds.aok.de</p> <p>Planung und Projektleitung: WP I ARC plan Georgsplatz 18-19 30159 Hannover info@wp-arc.de Tel. 0511-899 088-0</p>		

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten
Projektbeteiligtenliste		
<p>Projektbeteiligtenliste</p> <p>Rückfragen und Ortstermine vor Angebotsabgabe. Als Ansprechpartner für schriftliche Rückfragen zur Ausschreibung steht Ihnen die Vergabestelle der AOK zur Verfügung:</p> <p>Bauherr: AOK Niedersachsen. Die Gesundheitskasse. Hildesheimer Straße 273 30519 Hannover</p> <p>Bauherrenvertreter: AOK Niedersachsen. Die Gesundheitskasse. Herr Rode-Kalkenings Hildesheimer Straße 273 30519 Hannover Thomas.Rode-Kalkenings@nds.aok.de Tel. 01520-1564715</p> <p>Standortleitung / Objekt Manger: AOK Niedersachsen. Die Gesundheitskasse. Herr Uwe von Fintel Uwe.vonFintel@nds.aok.de</p> <p>Architekt: WP | ARC plan gmbh Herr Gronske Georgsplatz 18+19 30159 Hannover info@wp-arc.de Tel. 0511-899 088-0</p> <p>Elektroplaner: Ingenieurbüro Ostendorf & Partner GmbH&Co.KG Herr Oelgemöller Gildestraße 60 49477 Ibbenbüren info@op-ing.de Tel. 05451 54588-0</p> <p>Heizung-Lüftung-Sanitär: Das TGA-TEAM Nord GmbH Herr Eiben Lüchtenburger Weg 12-14 26603 Aurich info@tga-team.eu Tel. 0541-922216</p> <p>Brandschutzplanung: 3B-Bauconsult Herr Fischer Pfalzstraße 4, 30173 Hannover fischer@3b-bauconsult.de Tel. 0511-35304954</p>		

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten
Anlagenverzeichnis		
<p>Anlagenverzeichnis</p> <p>Die nachfolgenden Bestimmungen werden Vertragsinhalt. Bei Widersprüchen gilt die Rangfolge gem. der Vertragsbestimmungen der Zusätzlichen Vertragsbestimmungen für Bauleistungen (ZVB Bau).</p> <p>Anlagenverzeichnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausführungsplanung <p>ABBRUCH</p> <p>01 Abbruch Grundrisse</p> <ul style="list-style-type: none"> • AP-AOK-SOL-ABBR-GR-01-EG Abbruchplan Erdgeschoss • AP-AOK-SOL-ABBR-GR-02-OG Abbruchplan Obergeschoss • AP-AOK-SOL-ABBR-GR-03-DG Abbruchplan Dachgeschoss • AP-AOK-SOL-ABBR-GR-04-UG Abbruchplan Untergeschoss <p>02 Abbruch Schnitte</p> <ul style="list-style-type: none"> • AP-ABBR.S-01 Abbruchplan Schnitt A-A und B-B <p>03 Abbruch Ansichten</p> <ul style="list-style-type: none"> • AP-AOK-SOL-ABBR.A-01 Abbruchplan Ansicht Nordost und Südost • AP-AOK-SOL-ABBR.A-02 Abbruchplan Ansicht Nordwest und Südwest <p>NEUBAU</p> <p>00 Lageplan</p> <ul style="list-style-type: none"> • AP-AOK-SOL-LP-01 Übersichts- und Lageplan Baustelleneinrichtung • AP-AOK-SOL-AUSS_01 Übersichtsplan Außenanlagen <p>01 Grundrisse</p> <ul style="list-style-type: none"> • AP-AOK-SOL-GR-01-EG_D Erdgeschoss • AP-AOK-SOL-GR-02-OG_B Obergeschoss • AP-AOK-SOL-GR-03-DG_C Dachgeschoss • AP-AOK-SOL-GR-04-UG_D Untergeschoss • AP-AOK-SOL-GR-05 Dachaufsicht • AP-AOK-SOL-GR-05a Spitzboden <p>02 Schnitte</p> <ul style="list-style-type: none"> • AP-AOK-SOL-S-01 Schnitt A-A und B-B • AP-AOK-SOL-S-02 Schnitt C-C und D-D • AP-AOK-SOL-S-03_B Schnitt F-F Küche DG <p>03 Ansichten</p> <ul style="list-style-type: none"> • AP-AOK-SOL-DS-A-01 Ansicht Nordost und Südost • AP-AOK-SOL-DS-A-02 Ansicht Nordwest und Südwest <p>04 Details</p> <ul style="list-style-type: none"> • AP-AOK-SOL-D-01 Fassadenschnitt • AP-AOK-SOL-D-04 Ausschnitt Erdgeschoss Empfang vertikale Lamellenwand • AP-AOK-SOL-D13 Detailschnitt Stützen • AP-AOK-SOL-D13.1 Detail Stützen OG • AP-AOK-SOL-D13.2 Detail Stützen DG 		

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten
Anlagenverzeichnis		
<ul style="list-style-type: none"> • Statik • Terminplan 		

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten
Baustellenordnung		
<p>1. Vorbemerkung Für die nachfolgend ausgeschriebene Baumaßnahme wird nachstehende Baustellenordnung vereinbart. Ferner gelten die spezielle Projekt-Baustellenordnung und der aktuelle Leitfaden für Fremdfirmen des AG. Diese soll einen störungsfreien Bauablauf ermöglichen und die Sicherheit für Beschäftigte und Anlagen gewährleisten. Sie enthält Regeln zur Organisation, Koordination und Überwachung des Baustellenbetriebs und umfasst Maßgaben zur Arbeitssicherheit. Jeder AN hat sein Personal über den Inhalt der Baustellenordnung und des Leitfadens zu unterrichten. Ihre Einhaltung ist ein Teil der Vertragserfüllung.</p> <p>2. Allgemeines Das Personal des ANs hat den Anweisungen des AG Folge zu leisten. Im nicht gerechtfertigten Weigerungsfall hat der AG das Recht, die erforderlichen Maßnahmen zulasten des ANs zu veranlassen.</p> <p>Der AG wird bei offensichtlicher Missachtung der Unfallverhütungsvorschriften oder bei bestehenden Unfallgefahren die sofortige Einstellung der Arbeiten veranlassen. Die Unterbrechung dauert so lange an, bis die Gefahrenquelle beseitigt ist. Die durch die Unterbrechung entstehenden Kosten und Folgen gehen zulasten des verursachenden ANs. Der vereinbarte Fertigstellungstermin bleibt von dieser Maßnahme unberührt.</p> <p>Der AN verpflichtet sich, seine Arbeit auf dem Baustellengelände erst aufzunehmen, wenn ihm die Arbeitserlaubnis vom AG erteilt wurde. Die in Verbindung mit der Arbeitserlaubnis erteilten Auflagen bezüglich der Arbeitssicherheit usw. sind einzuhalten.</p> <p>Den Beschäftigten des ANs ist ausschließlich der Aufenthalt innerhalb der ihnen vom AG zugewiesenen Bereiche gestattet. Der Zugang zu anderen Bereichen des Gebäudes bzw. dem zum Gebäude gehörenden Gelände ist ausdrücklich untersagt.</p> <p>Der AG ist berechtigt, gegen die Baustellenordnung zuwiderhandelnde Personen nach einmaliger Abmahnung von der Baustelle zu weisen.</p> <p>Eine private Nutzung der Parkplatz- oder sonstiger Flächen des AG sind untersagt.</p> <p>3. Verantwortung des ANs Der AN hat das Arbeitsschutzgesetz und die Unfallverhütungsvorschriften in der jeweils neuesten Fassung einzuhalten. Das von ihm eingesetzte Personal ist entsprechend der für seinen Arbeitsbereich gültigen Unfallverhütungsvorschrift zu unterweisen. Bei Arbeitsunfällen ist, unabhängig von der unternehmensinternen und arbeitsrechtlichen Meldepflicht, grundsätzlich der AG unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Der Bauleiter des AN wird zum verantwortlichen Bauleiter gem. LBauO Niedersachsen bestellt.</p> <p>4. Weitergabe von Arbeiten Leistungen dürfen nur mit dem Einverständnis des Bauherrn auf der Grundlage dieser Baustellenordnung und entsprechend der VOB/B an Nachunternehmer weitergegeben werden. Der Auftragnehmer hat bei der Vergabe von Arbeiten an andere Unternehmen seiner Abstimmungspflicht entsprechend § 8 ArbSchG sowie § 6 Abs. 1 UVV „Allgemeine Vorschriften“ nachzukommen.</p> <p>5. Personal Das Personal des Auftragnehmers muss für die ihm übertragene Arbeit geeignet sein. Personen, die gegen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften verstoßen oder den Anweisungen des Bauherrn oder seiner Beauftragten hierzu nicht Folge leisten, sind abzurufen und zu ersetzen. Werden Arbeitnehmer eingesetzt, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind, muss ständig eine der deutschen Sprache kundige, fachlich geeignete Person als Ansprechpartner vor Ort sein.</p>		

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten
Baustellenordnung		
<p>6. Persönliche Schutzausrüstung Für alle Arbeiten hat der AN seinem Personal die notwendigen Schutzausrüstungen bereitzustellen. Er hat dafür zu sorgen, dass seine Mitarbeiter die Schutzausrüstungen nutzen. Prinzipiell besteht auf der Baustelle Schutzhelm- und Sicherheitsschuhpflicht.</p> <p>Der AN ist dafür verantwortlich, dass der gesamte Bereich seiner Bau- und Montagestelle auch bei vorübergehender Abwesenheit des Personals so gesichert ist, dass keine Unfallgefährdungen bestehen.</p> <p>7. Technische Sicherheit von Arbeitsmitteln Verwendete Arbeitsmittel, wie Gerüste, Bauaufzüge, Arbeitsbühnen, elektrische Anlagen und Geräte, Krane und dergleichen, haben den geltenden Regeln und Unfallverhütungsvorschriften sowie den Allgemein Anerkannten Regeln der Technik zu entsprechen. Vorgeschriebene Sachkundigen- und Sachverständigen-Prüfprotokolle müssen vom AN rechtzeitig vorgenommen werden, sie sind einschl. aller sonstigen notwendigen Nachweise auf der Baustelle zur Einsicht vorzuhalten.</p> <p>8. Hebezeuge und Montagefahrzeuge Bei der Benutzung von mobilen Hebezeugen ist der AN für ordnungsgemäße Handhabung und Schutzvorkehrung verantwortlich. Das gilt auch für eingesetzte Anschlagmittel. Es dürfen nur für den beabsichtigten Transport zugelassene und sicherheitstechnisch einwandfreie Lastaufnahmemittel eingesetzt werden.</p> <p>9. Absturzsicherungen Gerüste sind nach DIN 4420 zu errichten. Vom Gerüstbauer ist dies durch das Anbringen eines oder mehrerer Gerüstkennzeichnungen, aus denen die zulässige Belastbarkeit, die Gerüstgruppe sowie DIN-4420-Konformität hervorgehen, zu dokumentieren. Für die betriebssichere Herstellung und den Aufbau von Gerüsten ist die Fachfirma verantwortlich. Für die Erhaltung des Gerüsts ist der Benutzer verantwortlich. Es dürfen keine Absturzsicherungen ohne die Zustimmung der Bauleitung entfernt bzw. außer Kraft gesetzt werden. Die Benutzung von beschädigten oder nicht den Vorschriften entsprechenden Gerüsten ist nicht gestattet. Vor der Freigabe ist die Zustimmung zur Nutzung von der Bauleitung bzw. SiGeKo einzuholen.</p> <p>10. Arbeiten in mehreren Ebenen Bei Montagearbeiten ist das zeitgleiche Übereinanderarbeiten mehrerer Personen auszuschließen. Ist dies nicht möglich, so sind alternative Maßnahmen zur Sicherung der Gefahrenbereiche wie Absperrungen vorzusehen.</p> <p>11. Elektrosicherheit/Baustromversorgung Elektroarbeiten dürfen nur von fachkundigen Personen ausgeführt werden. Es ist nur die Verwendung von zugelassenen und gem. UVV geprüften elektrischen Betriebsmitteln und Geräten gestattet. Ab der Hauptverteilung sind für die Arbeiten des ANs erforderliche Unterverteilungen Sache des ANs.</p> <p>12. Baustellenbeleuchtung Der AN stellt eine ausreichende Arbeitsplatzbeleuchtung für seine Mitarbeiter in allen Arbeitsbereichen im Rahmen seiner Leistungen zur Baustelleneinrichtung für sein Gewerk zur Verfügung.</p> <p>13. Brand- und Explosionsschutz Arbeiten in und an genutzten oder bewohnten Gebäuden stellen neben einer erhöhten Brandgefahr auch eine besonders hohe Gefährdung für die Nutzer und Bewohner der Gebäude dar. Aus diesem Grund sind alle</p>		

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten
Baustellenordnung		
<p>Gerüstlagen arbeitstäglich von Materialresten zu säubern, brennbare Materialien, insbesondere Polystyrolämmstoffe, dürfen nur in solcher Menge auf Gerüsten gelagert werden, wie sie innerhalb der nächsten zwei Stunden verarbeitet werden sollen.</p> <p>Aufgrund des äußerst hohen Risikos für Leib und Leben der Gebäudenutzer während der Ausführung von WDVS mit Polystyrol gilt: Werden Fassaden genutzter oder bewohnter Gebäude mit Polystyrolämmstoffen bekleidet, sind diese zu Ende jeden Arbeitstags so weit fertig abzudichten oder mit Armierungsputz zu versehen, dass nach Feierabend, nachts und am Wochenende nur in unumgänglich erforderlichem Umfang ungeputzte Dämmstoffflächen an den Fassaden verbleiben, um eine eventuelle Brandausbreitung zu minimieren.</p> <p>Jeder AN hat im Rahmen seines Wirkungsbereiches dafür zu sorgen, dass jegliche Brandgefahr vermieden wird. Darüber hinaus hat der AN bei Arbeiten mit Brandgefahr ausreichend Maßnahmen für eine evtl. Brandbekämpfung zu treffen. Der AN verpflichtet sich, im Vorfeld und eigenverantwortlich entsprechende Erlaubnisscheine (z. B. bei Schweißarbeiten) bei dem entsprechenden Gebäudeverantwortlichen einzuholen. Bei vorhandener Brand- und Explosionsgefahr ist eine Schweißerlaubnis beim AG einzuholen.</p> <p>Gasflaschen aller Art sind durch geeignete Maßnahmen gegen Umfallen zu sichern. Sie dürfen nicht der Sonne oder sonstigen Wärmeeinflüssen ausgesetzt werden. Die Aufstellorte für eine größere Anzahl von Gasflaschen sind mit dem AG im Vorfeld abzustimmen. Die Lagerung von Flüssiggas unter Erdlage ist grundsätzlich verboten.</p>		
14.	Verkehrswege	Sämtliche Feuerwehr-, Flucht- und Rettungswege sind vom AN permanent freizuhalten. RSA in aktueller Fassung ist zu beachten.
15.	Sozialeinrichtungen	Waschräume und Toiletten werden durch den AN bereitgestellt und regelmäßig gereinigt und entfernt. Aufenthalts- und Besprechungsräume sind sofern nicht von AG zur Verfügung gestellt, vorzuhalten.
16.	Fernsprechstelle	Ein Fernsprengerät mit Notrufeinrichtung hat bei der örtlichen Fachbauleitung zur Verfügung zu stehen.
17.	Umgang mit Gefahrstoffen	<p>Beabsichtigt der AN den Einsatz bzw. Umgang mit Gefahrenstoffen entsprechend der Gefahrenstoffverordnung bzw. den technischen Regeln für Gefahrenstoffe, so hat der AN vor Aufnahme der Arbeiten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. den Nachweis der Sachkunde, 2. eine Anzeige des beabsichtigten Umganges mit dem Gefahrenstoff, 3. das Vorhandensein einer entsprechenden Betriebsanweisung gem. den Vorschriften der Gefahrenstoffverordnung, 4. das Vorhandensein von EU-Sicherheitsdatenblättern schriftlich zu erbringen. <p>Andernfalls behält sich der AG vor, die Arbeiten zu unterbinden bzw. auf Kosten des ANs an einen Dritten weiterzuvergeben.</p>
18.	Abfallbeseitigung/Sauberkeit auf der Baustelle	Es ist besonders zu beachten, dass der Straßenverkehr nicht durch Verschmutzung oder sonstige baustellentypische Beeinflussung gestört wird. Auf der Baustelle wird die Abfallbeseitigung nach dem Verursacherprinzip organisiert.

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten
Baustellenordnung		
<p>Es wird während der gesamten Bauzeit immer eine saubere, den Unfallverhütungsvorschriften entsprechende Baustelle verlangt.</p> <p>Schutt ist Sache der AN. Verpackungsmaterialien und leere Gebinde etc. sind grundsätzlich nach Anfall durch den jeweiligen AN zu sammeln und täglich eigenverantwortlich in Eigenregie von der Baustelle zu transportieren und zu entsorgen. Schuttcontainer sind regelmäßig zu leeren. Insbesondere ist darauf zu achten, dass durch Schutt, Staub und sonstige Verschmutzungen nachfolgende Gewerke in ihrer Qualität nicht dauerhaft beeinträchtigt sind. Die Bauleitung hält sich bei Nichteinhaltung dieser Forderungen, nach Setzung einer angemessenen Frist, ohne weitere Ankündigung die Ersatzvornahme vor.</p> <p>19. Alkohol Im Bereich der Baustelle sowie im gesamten Betriebsgelände gilt absolutes Alkoholverbot. Sollten an der Baustelle Beschäftigte während der Arbeitszeit alkoholisiert angetroffen werden, behält sich der AG vor, die entsprechenden Personen ohne Abmahnung von der Baustelle zu verweisen.</p> <p>20. Koordination und Überwachung der Arbeitssicherheit Auf der Grundlage der Baustellenverordnung wird ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator eingesetzt. Er überwacht die Einhaltung dieser Baustellenordnung sowie die der Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften und schreitet bei erkennbaren Gefahrenzuständen ein. Die Tätigkeit des Koordinators befreit den AN nicht von der Verantwortlichkeit zur Erfüllung der Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften.</p> <p>21. Baubesprechungen Alle zwei Wochen findet eine obligatorische Baubesprechung (Jour Fixe) statt. Der Termin wird vom AG rechtzeitig bekanntgegeben. An der Baubesprechung hat ein bevollmächtigter Vertreter des Auftragnehmers (Bauleiter/Polier) teilzunehmen, der entscheidungsbefugt ist.</p> <p>22. Sonstiges Vor Beginn der Arbeiten ist die vorliegende Baustellenordnung nachweislich jedem Mitarbeiter zur Kenntnis zu geben. Die Baustellenordnung tritt bei Baubeginn mit sofortiger Wirkung in Kraft.</p>		

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten
ZTV Mauerarbeiten		
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Mauerarbeiten		
1 Grundlagen Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die VOB Teil C, insbesondere ATV DIN 18330 Mauerarbeiten, und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik. Ergänzend hierzu gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung: <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsgemeinschaft Mauerziegel im Bundesverband der Deutschen Ziegelindustrie e. V., • BFS: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e. V., • Bundesverband der Deutschen Ziegelindustrie e. V., • Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz, • Bundesverband Kalksandsteinindustrie e. V., • Bundesverband Leichtbeton e. V., • Bundesverband Porenbetonindustrie e. V., • DGfB: Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e. V., • DGfM: Deutsche Gesellschaft für Mauerwerks- und Wohnungsbau e. V., • DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V., • DNV: Deutscher Naturwerkstein-Verband e. V., • DVL: Dachverband Lehm e. V., • RAL: Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V., • VDPM: Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e. V., • VDZ: Verein Deutscher Zementwerke e. V., • WTA: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e. V., • ZDB: Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V. 		
2 Ausführung und Konstruktion		
2.1 Ausführung		
2.1.1 Allgemeine Hinweise Innerhalb von 10 Tagen nach Auftragserhalt, in jedem Fall jedoch rechtzeitig vor Materialdisposition und Ausführungsbeginn, wird der AN dem AG unaufgefordert den Teil seiner späteren Dokumentation übergeben, aus dem alle bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfungszeugnisse, Einbaubedingungen und technischen Eigenschaften der vom AN zum Einbau vorgesehenen Produkte ersichtlich sind. Der AN hat den AG auf die für die angebotenen Leistungen erforderlichen bauseitigen Vorleistungen rechtzeitig vor Ausführungsbeginn der an ihn beauftragten Leistungen hinzuweisen. Rechtzeitig vor Beginn der Ausführung seiner Arbeiten hat der AN eigenverantwortlich vorgegebene Maße und benannte Höhen auf Übereinstimmung mit am Bau vorhandenen Meterrissen zu prüfen und erforderlichenfalls die Maßgenauigkeit des Rohbodens durch Nivellement festzustellen. Bei Überschreitung der Toleranzgrenzen, insbesondere von Winkeltoleranzen, ist der Auftraggeber unverzüglich zu verständigen. Soweit Toleranzen aus Vorleistungen vom AN beseitigt werden, erstellt der AN vor Beseitigung oder Ausgleich der Toleranzen ein Aufmaß über diese Leistungen. Nach Leistungserbringung ist die Abrechnung des Aufwands zur Toleranzbeseitigung nicht mehr nachvollziehbar. Daher wird der AN das diesbezügliche Aufmaß vom AG rechtzeitig vor Arbeitsausführung als Grundlage seines Vergütungsanspruchs prüfen lassen. Der AN plant eigenverantwortlich seinen baustelleninternen Arbeitsablauf. Hieraus folgernd sind alle eventuellen bauablaufbedingten Aufwendungen für Hebezeuge, Mobilkraneinsätze, Bauzwischenzustände, Provisorien, Unterstützungen, Tragrüstungen (mit Ausnahme von Traggerüsten der Klasse B nach DIN EN 12812), Lehren etc. integraler Leistungsbestandteil des AN und werden nicht gesondert vergütet, soweit nicht in Leistungspositionen ausdrücklich abweichend beschrieben.		

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten
ZTV Mauerarbeiten		
<p>Vor Abschluss des Abbindeprozesses sind alle groben Verschmutzungen vom Mauerwerk zu entfernen.</p> <p>Bauteile aus verschiedenen Metallen, die miteinander in Berührung kommen, sind gegen Korrosionsbildung zu schützen. Bauteile aus Aluminium, die nicht geschützt sind, dürfen nicht in Kontakt mit Zement- oder Kalkmörtel kommen. Stahlbauteile ohne Korrosionsschutz dürfen nur mit reinem Zementmörtel verwendet oder ummantelt werden.</p> <p>Isolierstoffe dürfen keine Feuchtigkeit aufnehmen, sie müssen alterungsbeständig und bei kraftschlüssigen Verbindungen ausreichend druckfest sein. In Spalten, in denen durch mangelnde Sauerstoffzufuhr eine ausreichende Passivität der Werkstoffe nicht erreicht werden kann, sind metallische Werkstoffe zu isolieren.</p> <p>Mischmauerwerk, d. h. die Kombination unterschiedlicher Ziegel- bzw. Steinarten, ist grundsätzlich untersagt.</p> <p>Nachträglich eingezogenes Brüstungsmauerwerk ist wegen der Gefahr späterer Rissbildung im Putz grundsätzlich zu vermeiden, Brüstungen sind im Zusammenhang mit nebenliegenden Wänden verzahnt aufzumauern.</p> <p>Der AN ist verpflichtet, die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz vor Winterschäden zu treffen. Dazu gehört auch die ggf. erforderliche Kontrolle der Baustelle, insbesondere der Schutz der Messeinrichtungen unabhängig von deren Rechtsträgerschaft.</p> <p>Bei der Verwendung unterschiedlicher Mörtelarten und -gruppen auf der Baustelle ist durch eindeutige Kennzeichnung der Mörtelbehälter zu gewährleisten, dass das erforderliche Material korrekt eingesetzt werden kann.</p> <p>Der AN wird alle erforderlichen Angaben zur Festlegung von Mauerwerksgütern, Abmessungen und Oberflächen, soweit diese nicht erkennbar sind, eigenverantwortlich und unaufgefordert erfragen.</p> <p>2.1.2 Aussparungen, Durchbrüche Durchbrüche sind anzulegen, zu schneiden oder zu bohren; keinesfalls zu stemmen.</p> <p>Aussparungen in nichttragenden Wänden mit einer größeren als der halben Breite des eingesetzten Steinformats erhalten in jedem Fall eine obere Überdeckung mittels Sturz.</p> <p>Der Verschluss von Aussparungen erfolgt ausschließlich mit Mörtel und Steinmaterial nebenliegender Wand in F90-Qualität.</p> <p>2.1.3 Stürze und Rollladenkästen; Fensteröffnungen Soweit nicht anders beschrieben, ist die Wahl der Sturzausbildung dem AN freigestellt, wobei die Wärmeschutzanforderungen erfüllt werden müssen. Bei nicht verputztem Mauerwerk sind vom AN Mauerwerksfertigteilstürze zur Überbrückung von Fenster- und Türöffnungen einzubauen.</p> <p>Stahlträger als Öffnungsüberdeckung - nur zulässig, wo Fertigstürze nicht einsetzbar sind - sind korrosionsgeschützt einzubauen. Die Trägerstege sind mit Mörtel-Stein-Gemisch auszudrücken; die Flansche, wenn sie verputzt werden, mit Ziegeldrahtgewebe zu ummanteln. Erforderliches Verbolzen der Träger ist mit auszuführen. Unter- und Überschlagsplatten sind zu liefern und zu verlegen.</p> <p>Fertigstürze müssen mindestens 11,5 cm Auflagerbreite beidseitig aufweisen.</p> <p>Im Bereich von Tür- und Fensteranschlüssen sind vom AN glatte, vollflächige und planebene Laibungsoberflächen herzustellen, um einen geeigneten Untergrund für die Anschluss-Dichtbänder von Fenster und Türelementen zu erhalten. Beim Mauern von Steinen mit Mörteltaschen und/oder mit verzahnten Stoßfugen sind diese im Bereich von Tür- und Fensteröffnungen auf die vorgegebenen Öffnungsmaße aufzuputzen und zu glätten, sodass planebene Laibungsflächen entstehen. Bei Außenfensteröffnungen ist</p>		

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten
ZTV Mauerarbeiten		
<p>hierfür Zementmörtel zu verwenden.</p> <p>Zur Aufnahme von Durchbiegungen im Sturzbereich und von temperaturbedingten Längenänderungen sind Fensteranschlüsse mit ausreichenden Fugenbreiten gemäß RAL-Fenstereinbaurichtlinie herzustellen.</p> <p>2.1.4 Vermeidung von Wärmebrücken Der AN sieht rechtzeitig vor Leistungserbringung unaufgefordert den GEG-Nachweis bzw. das Wärmeschutzgutachten ein, um sich über die geforderten Wärmedämmwerte der verschiedenen Bauteile zu informieren. Der AN prüft weiterhin unaufgefordert und rechtzeitig vor Bauausführung die Planung des AG in Bezug auf erforderliche Wärmedämmmaßnahmen; so unter anderem auf wärmedämmende Anforderungen an Kimmerschichten, Wandkopfabdeckungen, Sohlbänke, Deckenstirnen, Stürze von Außenwänden.</p> <p>Vom AN sind im Rahmen seiner Werk- und Montageplanung Verankerungssysteme zu wählen, mit denen Wärmebrücken so gering wie möglich gehalten werden.</p> <p>2.1.5 Schächte und Schachtabmauerungen Gemauerte Schachtwände und Mauerwerkswände, die dem späteren Schachtverschluss dienen, sind mit konventionellem Dünnformat-Mauerwerk mit normal dick vermörtelten Lager- und Stoßfugen auszuführen, um nachträgliche Schachtverschlüsse mittels verzahntem Mauerwerk durchführen zu können.</p> <p>Installationsschächte dürfen erst nach Freigabe durch den AG unter Beachtung des Schallschutzes und insbesondere unter Beachtung des Brandschutzes geschlossen werden.</p> <p>Für die Schallschutzanforderungen gelten mindestens die erhöhten Werte nach DIN 4109.</p> <p>2.1.6 Schnittstellen Die Arbeiten der beteiligten Firmen sind untereinander zu koordinieren. Hierzu gehört insbesondere die Berücksichtigung von Einlegeteilen der HLSE-Installation während der Ausführung von Mauerwerksarbeiten. Betroffene Fremdgewerke sind vom AN so rechtzeitig vor Ausführung von Betondecken- oder Wandteilen zu informieren, dass eine ordnungsgemäße Installation der Einlegeteile möglich ist. Die haustechnischen Ausführungszeichnungen sind zu berücksichtigen.</p> <p>2.2 Konstruktionen Nut- und Federverbinder von Stumpfstoßmauerwerk dürfen nicht in der Ansichtsfläche von Außenwänden (Außenecken) zu sehen sein, sofern die Wände als Folgeleistung lediglich einen Verputz erhalten. Schnitte durch Griffaschen sind unzulässig, Schnitte durch Hohlkammern sind nach dem Vermauern auszumörteln.</p> <p>Wände aus Hochlochziegeln, Mauersteinen mit Griffmulden oder stark saugendem Material sind grundsätzlich bei starken Niederschlägen und arbeitstäglich nach Beendigung der Arbeiten oberseitig vor Durchnässung mittels Folie zu schützen.</p> <p>2.3 Meterriss und Toleranzen Sofern Betonwände zur Ausführung gelangen, obliegt das Anlegen der Meterrisse auf jeder Decke und der Bodenplatte dem Gewerk Stahlbetonbauarbeiten.</p> <p>Gelangen keine Stahlbetonwände zur Ausführung, legt der AN die Meterrisse an. Hierzu erstellt er ein Messraster < 2,50 x 2,50 m und anhand dessen eine Höhenkartografie. Aus diesem Höhenaufmaß legt der AN anschließend auf jeder Deckenebene den Meterriss fest.</p> <p>Der Meterriss wird dauerhaft und unveränderlich mit Schlagdübeln markiert und vom AN auf weitere Meterrisse im Abstand von längstens 10,00 m, jedoch mindestens ein Meterriss je Wohn- oder Gewerbeeinheit, übertragen.</p> <p>2.4 Sichtmauerwerk, Verblendschalen 2.4.1 Ausführung Für Sichtmauerwerk gilt: auf Verlangen sind mindestens 3 preisneutrale Steinmuster rechtzeitig vor Ausführung vom AN</p>		

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten
ZTV Mauerarbeiten		
<p>unaufgefordert vorzulegen,</p> <ul style="list-style-type: none"> je nach Einbauort ist Sichtmauerwerk in Abstimmung mit dem AG vom AN vor Verschmutzung (z. B. durch Putzarbeiten) zu schützen. Für die Bauzeit ist im Sockelbereich eine Folie dauerhaft zu befestigen und nach Abschluss der Arbeiten zu beseitigen, Sichtmauerwerk ist stets aus Steinen mit Mörtel-Stoßfuge (keine Stumpfstoß-Steine) und Dickmörtel-Lagerfugen (12,5 mm) herzustellen, i. d. R. mit 3DF als Größtformat, bei Verblend- und Sichtmauerwerk sind grundsätzlich Steine einer Bestellung zu verwenden, um Farbunterschiede zu vermeiden. Bei Erfordernis sind verschiedene Paletten zu mischen. Ist es aus produkttechnischen Gründen unvermeidbar, dass leichte Struktur- und Farbunterschiede auftreten können, so ist der Bauherr vorher auf diesen Umstand hinzuweisen und um seine Zustimmung zum gewählten Material zu ersuchen, die Ausführung nachträglicher Verfugung erfolgt stets mit werksgemischtem Fugenmörtel, frisch-in-frisch zum Mauerwerksmörtel, bei jeglichen Arbeitsunterbrechungen und bei Regen sind Mauerwerk und Dämmung gegen Spritzwasser von den Arbeitsbühnen der Gerüste und gegen unmittelbare Regenbeaufschlagung zu schützen, an Innen- und Außenecken sind Formsteine auszuführen; geschnittene Steine sind unzulässig, sämtliche Stirnseiten von Wänden und Laibungen sind aus ungeschnittenem Steinmaterial aufzumauern, an den Berührungspunkten von Wandschalen zweischaliger Wände (z. B. an Öffnungsanschlüssen) ist eine wasserundurchlässige Sperrschicht zur Trennung einzubauen, bei in Sichtmauerwerk liegenden Türen klärt der AN vor Ausführung, ob ein- oder zweiteilige Zargen zum Einbau gelangen und wie die Türanschlüsse an das Sichtmauerwerk hergestellt werden. <p>2.4.2 Befestigungs-, Verankerungs- und Verbindungsmittel Abfangkonstruktionen, Befestigungs-, Verankerungs- und Verbindungsmittel, die nach dem Einbau nicht mehr zugänglich sind, sind aus nichtrostendem Material herzustellen.</p> <p>Bei der Anordnung der notwendigen Verankerungen und Konsolen ist zwingend darauf zu achten, dass Dichtungsbahnen nicht durchdrungen werden dürfen.</p> <p>2.4.3 Mauer- und Fugenmörtel/Fugen</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Farbe des Fugenmörtels sowie des übrigen Fugenmaterials ist gemäß Farb- und Materialkonzept und Bemusterung herzustellen, Die genaue Lage notwendiger Dehnfugen ist in gestalterischer Hinsicht mit dem AG abzustimmen, Gebäudedehnungen sind bei der technischen Durchbildung der Fassadenbekleidung zu berücksichtigen. Unterkonstruktionen und Verankerungen der Fassade sind auf die zu erwartenden Bewegungen in den Bauwerksfugen abzustimmen, Überbrückungskonstruktionen für die Bereiche, in denen die Lage der Bauwerksfuge in Rohbau und Fassade nicht übereinstimmen, sind mit zu berücksichtigen und in die Einheitspreise einzurechnen, Soweit nicht anders festgelegt, sollen senkrechte Dehnfugen in Form von Mäanderfugen ausgeführt werden, Gebäudefugen sind durch entsprechende Maßnahmen so fortzusetzen, dass jegliche Bewegung aus dem Bauwerk schadlos aufgenommen werden kann. Der AN überprüft anhand der statischen Unterlagen die zu erwartenden Fugenbewegungen und Fugenversätze und wählt daraufhin eigenverantwortlich geeignete Fugenprofile bzw. prüft die vom AG vorgegebenen Fugenprofile auf Eignung. <p>2.4.4 Anschlüsse Nach Möglichkeit ist für akustisch zu entkoppelnde Bauteile (z. B. Haustrennwände) Plansteinmauerwerk mit Dünnbettfugen auszuführen. Die Dämmung zwischen den schalltechnisch zu entkoppelnden Wänden ist fortlaufend beim Aufmauern einzubringen.</p> <p>Aufgrund von temperaturbedingten Längenänderungen sind Fensteranschlüsse mit ausreichend seitlichen Fugenabständen zum Baukörper auszubilden.</p> <p>Flächenfertige Wandoberflächen sind im Bereich von Tür- und Fensteranschlüssen herzustellen, um einen sauberen Anschluss von Fenster-/Türelementen und Abdichtungsanschlüssen zu erhalten. Kommt es zur</p>		

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten
ZTV Mauerarbeiten		
<p>Anwendung von Zahnziegeln als Anfänger-/Endstein, ist mittels Glattstrich oder Vorputz eine ebene Oberfläche herzustellen.</p> <p>Offene Stege sind mit Mörtel zu verschließen und mit Gewebe zu überspachteln.</p> <p>Sockelanschlüsse von Außenwänden sind so auszubilden, dass die Anforderungen gemäß DIN 18533 für Wasserbeanspruchungsklasse W4-E erfüllt sind. Ist eine solche Ausführung auf Grundlage AG-seitig vorgegebener Planungen nicht möglich, so meldet der AG Bedenken gegen diese Planungen an. Soweit der AN Sockelabdichtungen ausführt, klärt er rechtzeitig vor Ausführungsbeginn die Anschlussdetails seiner Sockelabdichtungen an die Bodenanschlüsse bodentiefer Fenster und Außentüren mit dem AG. Der AN verwendet Abdichtungsstoffe, die einen späteren Bodenanschluss von Türen und bodentiefen Fenstern unkompliziert und materialgerecht ermöglichen.</p> <p>2.5 Arbeiten im Bestand</p> <p>Bei Materialwechseln an Außenwänden ist das besser wärmedämmende Mauerwerk in das schlechter dämmende einzuverzahnen.</p> <p>Anschlüsse an Bestandsmauerwerke sind stets durch Verzahnung zu erstellen.</p> <p>Bei der Sanierung von Mauerwerk, insbesondere von Natursteinmauerwerk, ist grundsätzlich die vorhandene Mörtelqualität beizubehalten.</p> <p>Jegliche vollflächig zu behandelnden Sichtflächen sind in derselben Behandlungsweise durch dieselbe Arbeitsmannschaft auszuführen.</p> <p>Für alle Arbeiten im Sichtbereich (insbesondere für Mauer-, Verputz-, Reinigungs- und Verfugungsarbeiten) gilt, dass vor Materialdisposition und Arbeitsausführung je unterschiedliche Fläche mehrere Probeflächen als Herstellermuster zu beschaffen oder vom AN vor Ort zu erstellen sind und vom AG zur Ausführung freigeben zu lassen sind.</p> <p>Zu ersetzendes Sichtmauerwerk ist dem vorhandenen Bestand in Form, Farbe, Wasseraufnahme und Oberflächenstruktur vollständig anzugleichen. Ist entsprechendes Steinmaterial nicht als Listenware erhältlich, so sind vom AN Sonderanfertigungen zu veranlassen. Ersatzsteine für Sichtmauerwerksflächen sind vor Ausführung vom AG bemustern zu lassen.</p> <p>Reinigungsverfahren sind, sofern nicht anders ausgeschrieben, als Hochdruck-Wasserstrahlreinigung mit Wassertemperaturen > 40 °C zu erbringen. Fenster und Türen sind während der Arbeitsausführung durch vollständige Abklebung auf den Rahmen zu schützen.</p> <p>Sofern Putzflächen abgestemmt werden, sind alle darunterliegenden Fenster und Türen durch eingestellte Holzwerkstoffplatten in Größe der Öffnungen zu schützen.</p>		

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten
ZTV Putz-/Stuckarbeiten		
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Putz-/Stuckarbeiten		
1 Grundlagen Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die VOB Teil C, insbesondere ATV DIN 18350 Putz-/Stuckarbeiten, und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik. Ergänzend zu den in VOB Teil C aufgeführten Normen gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung: <ul style="list-style-type: none"> • BAF: Bundesverband Ausbau und Fassade im ZDB, • BFS: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e. V., • GIPS: Bundesverband der Gipsindustrie e. V., • Bundesverband Leichtbeton e. V., • Bundesverband Porenbetonindustrie e. V., • RAL: Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V., • SAF: Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade, • VDPM: Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e. V., • WTA: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e. V. • DVL: Dachverband Lehm e. V., • DGfB: Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e. V. (beim Bau von Schwimmbändern) 		
2 Ausführung und Konstruktion		
2.1 Allgemeine Hinweise Innerhalb von 10 Tagen nach Auftragserhalt, in jedem Fall jedoch rechtzeitig vor Materialdisposition und Ausführungsbeginn, wird der AN dem AG unaufgefordert den Teil seiner späteren Dokumentation übergeben, aus dem alle bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfungszeugnisse, Einbaubedingungen und technischen Eigenschaften der vom AN zum Einbau vorgesehenen Produkte ersichtlich sind. Der AN hat den AG auf die für die angebotenen Leistungen erforderlichen bauseitigen Vorleistungen rechtzeitig vor Ausführungsbeginn der an ihn beauftragten Leistungen hinzuweisen. Rechtzeitig vor Beginn der Ausführung seiner Arbeiten hat der AN eigenverantwortlich vorgegebene Maße und benannte Höhen auf Übereinstimmung mit am Bau vorhandenen Meterrissen zu prüfen und erforderlichenfalls die Maßgenauigkeit des Rohbodens durch Nivellement festzustellen. Bei Überschreitung der Toleranzgrenzen, insbesondere von Winkeltoleranzen, ist der AG unverzüglich zu verständigen. Soweit Toleranzen aus Vorleistungen vom AN beseitigt werden, erstellt der AN vor Beseitigung oder Ausgleich der Toleranzen ein Aufmaß über diese Leistungen. Nach Leistungserbringung ist die Abrechnung des Aufwands zur Toleranzbeseitigung nicht mehr nachvollziehbar. Daher wird der AN das diesbezügliche Aufmaß vom AG rechtzeitig vor Arbeitsausführung als Grundlage seines Vergütungsanspruchs prüfen lassen. Vor Ausführungsbeginn sind vom AN alle vorhandenen Fenster, Türen und Verglasungen auf Schäden und Verunreinigungen zu prüfen und diese beim AG anzuzeigen. Nicht angezeigte Kratzer oder Mörtelverunreinigungen werden als vom AN verursacht vermutet. Alle Einbauteile wie Fenster, Fensterstöcke, Türen, Türfutter, Türrahmen, Türzargen, Verglasungen, Sichtbetonbauteile, angrenzende Bauteile etc. sind daher sorgfältig abzudecken. Höhenmarken dürfen zunächst nicht überputzt werden. Das nachträgliche Beiputzen der Fehlstellen von Höhenrissen nach Aufforderung durch die Bauleitung ist Leistung des AN. Die Ausführung von Oberputzen ist ausschließlich mit rostfreiem Werkzeug zulässig.		
2.2 Untergrund, Vorleistung		

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten
ZTV Putz-/Stuckarbeiten		
<p>Sämtliche Putzuntergründe sind erforderlichenfalls vom AN zur Erhöhung der Putzhaftung zu ertüchtigen, so beispielsweise durch Spritzbewurf oder Auftragen von Haftbrücken. Ferner ist sicherzustellen, dass keine Verminderung der Putzhaftung aufgrund von eingesetzten Trennmitteln, durch nicht saugende Untergründe oder Oberflächen mit Bindemittelanreicherungen (Sinterschicht) erfolgt.</p> <p>Fehlstellen, zu tiefe oder zu breite Fugen sind auszugleichen; sie dürfen nicht im Zusammenhang mit der ersten Putzlage ausgeglichen werden.</p> <p>Alle Stellen, an denen Risse im Putzgrund sichtbar sind oder wo Risse erwartet werden, sind vor Beginn mit dem Auftraggeber zu besichtigen und festzulegen. Die erforderlichen Maßnahmen zur Vermeidung von Rissen sind vor Beginn der Arbeiten mit dem AG abzusprechen und deren Vergütung zu regeln.</p> <p>Sofern Bauteile vor Arbeitsausführung vom AN abgewässert bzw. abgestrahlt werden, ist sicherzustellen, dass feuchtigkeitsempfindliche bzw. stark saugende Materialien vor zu großem Nässeintrag geschützt werden.</p> <p>Sofern der AN gewässerverunreinigende Zusätze bei Nassreinigungen einsetzt, sind die Gerüstlagen so mit Folie abzudecken, dass das kontaminierte Wasser vom AN über Rinnen gesammelt und geordnet entsorgt wird.</p> <p>2.3 Oberflächen</p> <p>Sämtliche Nachputzarbeiten sind mit gleichem Material wie die nebenliegenden Hauptflächen so auszuführen, dass keine Absätze oder Ansätze erkennbar sind.</p> <p>Putze und Spachtelungen sind mindestens in Standardqualität (Q2) nach DIN 18550 auszuführen, DIN EN 13914 bleibt insoweit in Bezug auf die dort genannten Ausführungstoleranzen ohne Beachtung.</p> <p>Sind Oberflächen gemäß Leistungsbeschreibung in den Qualitätsstufen Q3 oder Q4 nach DIN 18550 bzw. nach Merkblatt "Putzoberflächen im Innenbereich" des Bundesverbandes der Gipsindustrie e. V. herzustellen, sind grundsätzlich die erhöhten Ebenheitstoleranzen nach DIN 18202 einzuhalten.</p> <p>Sofern später auftretende Streiflichtverhältnisse offensichtlich absehbar sind (z. B. lange, schmale Flure, Wandleuchten, Downlights in Wandnähe), erkundet der AN unaufgefordert beim AG, ob Streiflicht zu erwarten ist und welche Güte die Putzoberfläche aufweisen soll. Einen deutlichen Hinweis auf später zu erwartende Streiflichtverhältnisse geben hierbei Elektro-Wandauslässe sowie wandbündige Türen und Fenster ohne seitlichen Wandanschlag. Unterbleibt die rechtzeitige Erkundung des AN zu Streiflichtverhältnissen und Qualitäten der Putzoberfläche, gehen alle späteren Aufwendung zur Beseitigung von minderwertigen Oberflächenqualitäten zulasten des AN.</p> <p>2.4 Einbauten/Einbauteile</p> <p>Soweit für das Anputzen und Überputzen von Einbauteilen nichts anderes vereinbart ist, soll folgende Ausführung gelten: Rahmen, Gewände, Fachwerkteile u. Ä. aus Metall oder Holz dürfen keine kraftschlüssige Verbindung mit dem Putz haben, sie sind mit durchgehender Armierung zu überspannen und zusätzlich an der Putzoberfläche oberhalb des Materialwechsels durch Kellenschnitt zu trennen. Der Kellenschnitt ist vom AN nachträglich dauerelastisch zu verfugen.</p> <p>Soweit Türen, Klappen o. ä. Einbauteile mit nicht verdeckten Befestigungsmitteln (z. B. Befestigungsglaschen) in unverputztes Mauerwerk eingesetzt werden, sind die angrenzenden Wandflächen zu putzen. Dies gilt insbesondere für die Stahleckzargen, deren Befestigungsglaschen zu überputzen sind, sowie für Aufzugsfahrtschachttüren, deren Laibungen gleichfalls nachträglich einzuputzen sind.</p> <p>Bauseitig geschlossene Durchbrüche und Schlitze sind vor Ausführung des Flächenputzes zeitlich vorgezogen zunächst mit einem Grundputz vor Ausführung des Flächenputzes zu überputzen.</p> <p>In den Putz einbindende Bauteile, wie z. B. Rohrleitungen, sind vom AN vor dem Einputzen elastisch zu</p>		

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten
ZTV Putz-/Stuckarbeiten		
<p>ummanteln, sodass keine Risse am Putz durch Bewegungen der Einbauteile entstehen können. Bei Verwendung von Zementputz oder Kalkzementputz im Zusammenhang mit der Anarbeitung von Natursteinoberflächen (z. B. Natursteinfensterbänken) ist vom AN vor Ausführung die Verträglichkeit des Steins zu Zementmörtel in Bezug auf später entstehende Verfärbungen des Steins zu prüfen.</p> <p>2.5 Laibungen/Außenecken Eckausbildungen an Laibungen und Außenecken sind stets mit verzinkten Eckschutzprofilen auszuführen. Der Putzanschluss an Fenster und Türen ist mittels elastischer Anputzprofile auszubilden.</p> <p>Soweit Außentür- und Fensterelemente zum Zeitpunkt der Ausführung des Laibungsputzes noch nicht eingebaut sind, werden die Laibungen in ihrer gesamten Tiefe verputzt, um einen geeigneten Untergrund für Dampfsperffolien und Fugendichtbänder zu schaffen.</p> <p>Die Laibungen von Türöffnungen mit Stahleckzargen sind auf der Zargengegenseite mit einem verzinkten Putzeckschutzprofil zu versehen, die Laibung ist nachfolgend in gesamter Breite bis an die Stahlzarge zu putzen; der Putz soll nicht auf Dicke 0 mm auslaufen.</p> <p>Aufzugsfahrerschachttüren sind fahrschachtseitig einzuputzen, um einen dichten Bauwerksanschluss zu gewährleisten.</p> <p>2.6 Fugen/Anschlüsse In zu verfliesenden Bereichen mit optischen Anforderungen (Bäder- und WC-Einheiten) sind Putzlehrschienen zur Erlangung absoluter Oberflächenebenheit einzubauen.</p> <p>2.7 Armierung und Putzträger Sämtliche Materialwechsel im Untergrund, Schlitz- und Durchbrüche sowie alle Ecken von Fenstern und Türen sind vor dem Überputzen mit einer Putzarmierung aus Glasfasergewebe, Maschenweite ca. 4mm zu versehen. Zu überputzende Schlitz- und Durchbrüche sind unterhalb der Armierungslage vor dem Verputzen vollflächig zu füllen.</p> <p>Materialien mit geringer Putzanhaftungsmöglichkeit und/oder geringer Saugfähigkeit sind vor dem Verputzen mit einem Putzträgergewebe aus Rippenstreckmetall zu überspannen und während des Verputzens zusätzlich mit Armierungsgewebe mit einem seitlichen Überstand >150mm zu überdecken.</p> <p>2.8 Sanierputz Die Ausführung von Sanierputzmaßnahmen erfolgt auf Grundlage der WTA-Merkblätter unter Beachtung und Einhaltung aller darin beschriebenen Anforderungen und Prüfkriterien.</p> <p>2.9 Außenputz Vor dem Aufbringen eines Außenputzes auf porösem Ziegelmauerwerk von Kellerwänden ist eine zementgebundene elastische Dichtungsschlämme als Grundierung aufzubringen.</p> <p>Auf gleichmäßige Färbung und Oberflächenausbildung des Außenputzes ist zu achten. Flecken und Ansätze im Außenputz gelten als wesentlicher Mangel. Putzsichtig verbleibende Flächen und Flächen aus durchgefärbtem Putzmaterial sind stets nur mit Material einer Charge in einem Arbeitsabschnitt ("Tagesabschnitt") herzustellen, um optische Beeinträchtigungen zu vermeiden. Arbeitsabschnitte und -unterbrechungen sind so zu planen, dass sie an Ecken liegen. Zusammenhängende Putzflächen sind stets in einem Arbeitsgang frisch-in-frisch und frei von Arbeitsansätzen herzustellen. Für den späteren Verschluss von Rüstankerlöchern sind, soweit dieser mit Putzmaterial erfolgt, Originalmaterialien aus den entsprechenden Putzmörtelchargen vom AN während der Arbeitsausführung zurückzulegen.</p> <p>2.10 Sockel Als geeigneter Untergrund von Sockelputz ist bei erdberührten Bauteilen eine wirksame Abdichtung oder ein wasserundurchlässiges Betonbauteil erforderlich. Der Sockelputz selber muss feuchtigkeitsbeständig sein, der Putzmörtelgruppe CS III oder CS IV und der Kategorie W3 der Wasseraufnahmefähigkeit nach EN 15824</p>		

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten
ZTV Putz-/Stuckarbeiten		
entsprechen.		
<p>Der Sockelputz ist im erdberührten Bereich zusätzlich mit einer mineralischen Abdichtungsschlämme an der Oberfläche abzudichten und mit einer Schutzlage vor mechanischer Beschädigung zu schützen. Erdberührte Gebäudesockel sind gemäß DIN 18533-1, Klasse W4-E abzudichten. Der AN prüft, ob der Putzgrund für seine Arbeiten in Form einer entsprechenden Abdichtung gegeben ist.</p> <p>Sind die vorstehenden Ausführungsvorgaben planerisch und/oder durch die nachfolgende Leistungsbeschreibung nicht erfüllt, meldet der AN rechtzeitig vor Beginn der Ausführung Bedenken an, um die erforderliche Art der Ausführung zu klären.</p> <p>2.11 Modernisierung/Instandsetzung</p> <p>Soweit Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen in bewohnten Räumen stattfinden, vermeidet der AN jegliche Belästigungen der Wohnungsnutzer bspw. dadurch, dass alle Materialien nur außerhalb der Wohnungen angemischt werden.</p> <p>Die Baustelle ist bei Arbeitsunterbrechungen oder bei Arbeitsende in einem sauberen und ordentlichen Zustand zu hinterlassen.</p> <p>Der AN trifft, sofern dies notwendig ist, selbstständig Terminabsprachen zur Durchführung seiner Leistungen, wie z. B. Mängelbeseitigung oder Restarbeiten, mit den Mietern.</p> <p>2.12 Bauphysik</p> <p>Fensterlaibungen in schwach dämmenden Bauteilen (Betonwände, Kalksandsteinwände etc.) müssen grundsätzlich gedämmt werden. Soweit außenseitig keine oder nur eine Dämmung geringer Stärke (< 6 cm im Laibungsbereich) aufgebracht wird, soll eine zusätzliche Laibungsinneendämmung vorgesehen werden. Als Material hierfür sind Kalziumsilikatplatten zu verwenden, sofern nicht aus etwas anderes beschrieben ist. Der AN weist den AG ggf. auf die Erfordernis der zuvor beschriebenen Laibungsinneendämmung hin.</p>		

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten
ZTV Estricharbeiten		
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Estricharbeiten		
1 Grundlagen <p>Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die VOB Teil C, insbesondere ATV DIN 18353 Estricharbeiten und ATV DIN 18354 Gussasphaltarbeiten, und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.</p> <p>Ergänzend hierzu gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AGI: Arbeitsgemeinschaft Industriebau e. V., • BEB: Bundesverband Estrich und Belag e. V., • bga: Beratungsstelle für Gussasphaltanwendung e. V., • GIPS: Bundesverband der Gipsindustrie e. V., • Bundesverband Leichtbeton e. V., • BVF: Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e. V., • BVS: Bundesverband Systemböden e. V., • DAV: Deutscher Asphaltverband e. V., • Deutsche Bauchemie e. V., • DGfdB: Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e. V., • DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V., • InformationsZentrum Beton GmbH, • RAL: Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V., • VDZ: Verein Deutscher Zementwerke e. V., • ZDB: Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V. 		
2 Vorbereitung und Planung <p>Innerhalb von 10 Tagen nach Auftragserhalt, in jedem Fall jedoch rechtzeitig vor Materialdisposition und Ausführungsbeginn, wird der AN dem AG unaufgefordert den Teil seiner späteren Dokumentation übergeben, aus dem alle bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfungszeugnisse, Einbaubedingungen und technischen Eigenschaften der vom AN zum Einbau vorgesehenen Produkte ersichtlich sind.</p> <p>Der AN hat den AG auf die für die angebotenen Leistungen erforderlichen bauseitigen Vorleistungen rechtzeitig vor Ausführungsbeginn der an ihn beauftragten Leistungen hinzuweisen.</p> <p>Rechtzeitig vor Beginn der Ausführung seiner Arbeiten hat der AN eigenverantwortlich vorgegebene Maße und benannte Höhen auf Übereinstimmung mit am Bau vorhandenen Meterrissen zu prüfen und erforderlichenfalls die Maßgenauigkeit des Rohbodens durch Nivellement festzustellen. Bei Überschreitung der Toleranzgrenzen, insbesondere von Winkeltoleranzen, ist der Auftraggeber unverzüglich zu verständigen.</p> <p>Soweit Toleranzen aus Vorleistungen vom AN beseitigt werden, erstellt der AN vor Beseitigung oder Ausgleich der Toleranzen ein Aufmaß über diese Leistungen. Nach Leistungserbringung ist die Abrechnung des Aufwands zur Toleranzbeseitigung nicht mehr nachvollziehbar. Daher wird der AN das diesbezügliche Aufmaß vom AG rechtzeitig vor Arbeitsausführung als Grundlage seines Vergütungsanspruchs prüfen lassen.</p> <p>Der AN plant eigenverantwortlich seinen baustelleninternen Arbeitsablauf. Hieraus folgernd sind alle eventuellen bauablaufbedingten Aufwendungen für Hebezeuge, Mobilkraneinsätze, Bauzwischenzustände, Provisorien, etc. integraler Leistungsbestandteil des AN und werden nicht gesondert vergütet, soweit nicht in Leistungspositionen ausdrücklich abweichend beschrieben. Türanschlagwinkel sind an Höhenversprüngen verschiedener Estrich-Fertighöhen zu setzen, wobei immer der liegende Winkelschenkel vom höheren Estrichaufbau überdeckt wird.</p> <p>Der AN prüft rechtzeitig vor Ausführungsbeginn im Rahmen seiner Werkstatt- und Montageplanung eigenverantwortlich die bauseitige Untergrundbeschaffenheit auf Eignung für die beschriebenen Estricharbeiten. Hierzu zählen u. a.</p>		

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten
ZTV Estricharbeiten		
<ul style="list-style-type: none"> • die Messung der Restfeuchte, • die Prüfung der chemischen Verträglichkeit des vom AN eingebauten Materials zur Vorleistung und, soweit bekannt, zur Folgeleistung, • das Vorhandensein erforderlicher Abdichtungen, • das Vorhandensein und die Neigung ggf. erforderliche Gefälles, • das Feststellen einer Mindesttemperatur von 5 °C. <p>Soweit nicht vorhanden, erstellt der AN im Rahmen seiner Werkstatt- und Montageplanung einen Fugenplan, aus dem Anordnung und Art der Fugen (Scheinfugen, Gebäudetrennfugen, Dehnungsfugen etc.) unter Berücksichtigung der geplanten Oberbodenbeläge hervorgehen. Der AN klärt unaufgefordert und auf Grundlage des aktuellsten Planungsstands mit dem AG, auf welcher Wandseite jeweils die Türen zum Einbau gelangen, um Scheinfugen im Estrich unter den Türblättern anlegen zu können.</p> <p>Der AN erfragt Belastungen, Belagsarten und Bodenaufbauten, soweit nicht angegeben.</p> <p>3 Ausführung und Konstruktion</p> <p>3.1 Allgemeine Hinweise</p> <p>In den Estrichbelag hineinragende Kabel, Leitungen etc. sind - außer Heizleitungen in Heizestrichen -, unabhängig vom Einbauort des Estrichs, nicht zulässig. Sofern die bereits vorhandenen Vorleistungen eine Estrichplatte gleichmäßiger Stärke nicht zulassen, teilt der AN dies dem AG rechtzeitig vor Baubeginn unaufgefordert mit.</p> <p>Frisch mit Estrich belegte Räume sind vom AN abzusperren und, soweit erforderlich, gegen rasches, ungleichmäßiges Austrocknen zu schützen. Insbesondere sind vom AN Vorkehrungen zum Schutz gegen Zugluft zu treffen.</p> <p>Die Estrichoberfläche muss nach Freigabe zur Begehbarkeit so widerstandsfähig sein, dass sie bis zur Verlegung des Oberbodens dem üblichen Handwerkerverkehr schadensfrei widerstehen kann.</p> <p>3.1.1 Untergrund</p> <p>Soweit Verbundestriche zum Einbau gelangen, hat der AN unaufgefordert durch mindestens fünf Prüfversuche je unterschiedlichen Untergrund (bspw. Betonierabschnitt/Bauteil/Deckenebene) die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrunds nach DIN 1048-2 zu prüfen.</p> <p>3.1.2 Dämmung/Randstreifen</p> <p>Die Höhe der Randdämmstreifen ist mindestens 50 mm höher als OK Fertigfußbodenhöhe zu führen und mit Trennlagenfolie und Wand zu verkleben. Ein Hinterlaufen des Randdämmstreifens mit Estrichs ist nicht zulässig. Der Randdämmstreifen ist in Außen- und Innenecken vertikal aufzuschneiden, stumpf zu stoßen und mittels Klebestreifen gegen Verrutschen und Hinterlaufen zu sichern.</p> <p>Randdämmstreifen in Räumen mit Brandschutzanforderung "nicht brennbar" an die Bodenbeläge sind aus Mineralwolle herzustellen.</p> <p>Übergänge von Böden zu Wänden sind mit besonderer Sorgfalt auszuführen. Soweit Abdichtungen auf schwimmenden Estrichen ausgeführt werden, ist zur Aufnahme der zu erwartenden Bewegungen ein 25 mm breiter Randstreifen aus herausnehmbarer Mineralwolle herzustellen, in den die Abdichtung nachfolgend schlaufenförmig vertieft eingearbeitet werden kann.</p> <p>Dämmschichten sind an im Fußbodenaufbau befindliche Rohrleitungen dicht herangeführt zu verlegen. Hohlräume an den in der Dämmung eingebetteten Rohren sind durch Schüttungen zu dämmen. Zuvor sind nebenliegende Dämmplatten am Boden zu verkleben, um eine Unterwanderung der Dämmung durch die Schüttung zu vermeiden.</p> <p>3.1.3 Trennlagen</p> <p>Trennlagen als Feuchteschutz auf Dämmschichten sind beim Einbau in schwimmenden Estrich aus einer</p>		

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten
ZTV Estricharbeiten		
<p>PE-Folie, mindestens 1-lg., Stärke mindestens 0,2 mm, mit einer Stoßüberlappung von mindestens 80 mm zu verkleben und hinterlaufsicher einzubauen. Bei einer Überlappung von 150 mm ist, außer beim Einbau von Fließestrich, keine Verklebung erforderlich.</p>		
<p>3.1.4 Estriche Alle Estrichhöhen sind so auszuführen, dass die Anschlüsse der fertigen Oberbodenbeläge untereinander ohne Höhendifferenz im fertigen Belag erfolgen, soweit in der Bauplanung keine Versprünge konzipiert wurden.</p> <p>Die Mindeststärken von Estrichen auf Trennlage nach DIN 18560 sind zwingend einzuhalten. Sofern der Einbau von Estrichen in Mindeststärke nicht möglich ist, teilt der AN dies dem AG rechtzeitig vor Arbeitsausführung mit, in diesem Fall schlägt der AN dem AG den Einbau eines Verbundestrichs vor.</p>		
<p>3.1.5 Estrich unter Türen Unterhalb der Türblätter von Brand- und Rauchschutztüren dürfen Höhentoleranzen im Estrich nicht höher als vom Türenhersteller in der Einbauanleitung vorgegeben sein, keinesfalls jedoch mehr als 3 mm betragen, um einen dichten Bodenanschluss der Türen zu gewährleisten.</p> <p>Der AN erfragt unaufgefordert rechtzeitig vor Ausführungsbeginn, ob Estrichbeläge unterhalb von Türen in Räumen mit Schallschutzanforderung durch elastische Fugenfüllstoffe schalltechnisch zu entkoppeln sind und ob solche Entkopplungsfugen mit Fugenprofilen eingefasst werden sollen. Die Auswahl geeigneter Fugenprofile erfolgt durch den AN unter Berücksichtigung der zu erwartenden Belastungen, insbesondere aus Radlasten.</p> <p>Der AN wird unmittelbar vor Ausführungsbeginn einen Plansatz vom AG anfordern, aus dem er die aktuelle Lage der Türschlagrichtungen und damit die Lage der Estrichfugen unterhalb der Türblätter ansehen kann, um diese auf der richtigen Wandseite anzuordnen.</p>		
<p>3.1.6 Bodeneinläufe Für das spätere Einmörteln bauseitiger Bodeneinläufe sind während der Bauzeit Aussparungen mit ca. 50 cm Durchmesser vorzusehen. Das Einmörteln der Bodeneinläufe erfolgt im weiteren Bauablauf als zeitlich versetzte Leistung. Zu beachten sind Brandschutzanforderungen (in der Regel feuerbeständig) beim Vermörteln sowie die schallschutztechnische Entkopplung der einzumörtelnden Bauteile. Der AN hat Bedenken anzumelden, wenn bereits vor Beginn der Estricharbeiten die Bodeneinläufe lagefixiert montiert wurden, da die Einläufe ansonsten nicht korrekt positioniert sein können. Soweit durch den AG nicht anders angegeben, sind der spätere fertige Bodenbelag und der Bodeneinlauf in oberkantengleicher Höhe einzubauen. Die Ausführung eines Sturzgefälles um den Bodeneinlauf herum erfolgt nur nach gesonderter Anweisung des AG.</p>		
<p>3.1.7 Wannen und Duschen Estrichbeläge sind auch unter Badewannen und Duschen vollflächig einzubauen. Zur Herstellung der Abdichtung sind in diesem Bereich Mörtel einhausungen von in den Estrich eintauchenden Leitungen auszuführen.</p>		
<p>3.1.8 Oberfläche Gegebenenfalls systembedingt erforderliches Anschleifen des fertigen Estrichs nach einem vom Hersteller des Estrichmörtels vorgegebenen Zeitraum gehört zur Leistung des AN.</p>		
<p>3.1.9 Fugen und Anschlüsse Vom AN sind rechtzeitig vor Einbau der Oberböden alle Fugen und Risse in der Estrichplatte aufzuweiten, mit Kunstharz auszugießen und erforderlichenfalls zu vernadeln.</p> <p>Estrichflächen mit unterschiedlichen Oberbelägen werden durch den Einbau von Trennschienen unterteilt. Scheinfugen sind mit einem Kantenlängenverhältnis von 1 : 1 bis 1 : 1,4 auszuführen.</p>		

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten
ZTV Estricharbeiten		
<p>Bei Estrichen ohne nachfolgenden Oberbodenbelag sind die Randstreifen abzuschneiden und die Randfugen zwischen Estrich und aufgehenden Bauteilen flächenbündig vom AN mit dauerelastischem Versiegelungsmaterial zu schließen. Die Farbe des Materials der Versiegelung ist vor Ausführung vom AN beim AG zu erfragen.</p> <p>Großflächige Estrichbeläge müssen entsprechend den möglichen Bewegungen und den Vorschriften durch Dehnungsfugen unterteilt werden. Der AN erkundigt sich insoweit unaufgefordert beim AG nach den zu erwartenden Bauteilbewegungen und den daraus zu erwartenden horizontalen und vertikalen Bauteilversätzen.</p> <p>Bei großen zu erwartenden Setzungsdifferenzen, stets jedoch bei Höhendifferenzen > 10 mm, müssen Bodenfugenprofile mit Schleppstreifen oder -platten eingesetzt werden, um Stolperkanten, bzw. Höhenversätze in Warentransportwegen zu vermeiden. Soweit Fugenprofile vom AG vorgegeben sind, ist die Prüfung der vorgegebenen Profile auf Eignung vom AN rechtzeitig vor Materialdisposition und Ausführungsbeginn durchzuführen, hierzu erfragt der AN unaufgefordert die zu erwartenden Bewegungen ab.</p> <p>Gebäude- und Bauteiltrennfugen sind mittels nichtrostender Profile mit elastischen Einlagen Farbe nach Wahl des AG, einzufassen. Dehnungsfugen in befahrenen Fliesenbodenbelägen sind mittels Metallprofilen gegen Ausbrechen zu schützen.</p> <p>Sofern bei Ausführung von Estricharbeiten bekannt ist, wo Trennwände nachträglich auf dem Estrich angeordnet werden, sind unterhalb der Trennwände Estrichscheinfugen auszuführen.</p> <p>3.1.10 Rutschhemmung von Oberflächen</p> <p>Soweit Estriche nicht nachfolgend beschichtet oder belegt werden, sind die Vorgaben der DGUV 108-003 zur Rutschhemmung, auch für nicht gewerbliche Bereiche, mindestens einzuhalten. Die Rutschhemmungsklassen benachbarter Bereiche dürfen sich um nicht mehr als eine Rutschhemmungsklasse von einem Bereich zum benachbarten Bereich unterscheiden.</p> <p>Soweit keine andere Rutschhemmungsanforderung im Positionstext beschrieben ist, gilt R10 als mindestens geschuldete Anforderung. Soweit Nassräume als Einsatzzweck erwähnt sind, gilt R10-B als Mindestanforderung.</p>		

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten
ZTV Stahlbauarbeiten		
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Stahlbauarbeiten		
1 Grundlagen <p>Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die VOB Teil C, insbesondere ATV DIN 18335 Stahlbauarbeiten, und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.</p> <p>Ergänzend hierzu gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AGI: Arbeitsgemeinschaft Industriebau e. V., • bauforumstahl e. V., • BFS: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e. V., • Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz, • Bundesverband Korrosionsschutz e. V., • BVM: Bundesverband Metall – Vereinigung Deutscher Metallhandwerke, • DAST: Deutscher Ausschuss für Stahlbau, • DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V. • DVS: Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V., • IFBS: Internationaler Verband für den Metalleichtbau e. V., • Institut Feuerverzinken GmbH, Industrieverband Feuerverzinken e. V., • ISER: Informationsstelle Edelstahl Rostfrei, • RAL: Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. 		
2 Vorbereitung und Planung <p>Innerhalb von 10 Tagen nach Auftragserhalt, in jedem Fall jedoch rechtzeitig vor Materialdisposition und Ausführungsbeginn, wird der AN dem AG unaufgefordert den Teil seiner späteren Dokumentation übergeben, aus dem alle bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfungszeugnisse, Einbaubedingungen und technischen Eigenschaften der vom AN zum Einbau vorgesehenen Produkte ersichtlich sind.</p> <p>Der AN hat den AG auf die für die angebotenen Leistungen erforderlichen bauseitigen Vorleistungen rechtzeitig vor Ausführungsbeginn der an ihn beauftragten Leistungen hinzuweisen.</p> <p>Rechtzeitig vor Beginn der Ausführung seiner Arbeiten hat der AN eigenverantwortlich vorgegebene Maße und benannte Höhen auf Übereinstimmung mit am Bau vorhandenen Meterrissen zu prüfen und erforderlichenfalls die Maßgenauigkeit des Rohbodens durch Nivellement festzustellen. Bei Überschreitung der Toleranzgrenzen, insbesondere von Winkeltoleranzen, ist der Auftraggeber unverzüglich zu verständigen.</p> <p>Soweit Toleranzen aus Vorleistungen vom AN beseitigt werden, erstellt der AN vor Beseitigung oder Ausgleich der Toleranzen ein Aufmaß über diese Leistungen. Nach Leistungserbringung ist die Abrechnung des Aufwands zur Toleranzbeseitigung nicht mehr nachvollziehbar. Daher wird der AN das diesbezügliche Aufmaß vom AG rechtzeitig vor Arbeitsausführung als Grundlage seines Vergütungsanspruchs prüfen lassen.</p> <p>Der AN plant eigenverantwortlich seinen baustelleninternen Arbeitsablauf. Hieraus folgernd sind alle eventuellen bauablaufbedingten Aufwendungen für Hebezeuge, Mobilkraneinsätze, Bauzwischenzustände, Provisorien, Unterstützungen, Tragrüstungen (mit Ausnahme von Traggerüsten der Klasse B nach DIN EN 12812), Lehren etc. integraler Leistungsbestandteil des AN und werden nicht gesondert vergütet, soweit nicht in Leistungspositionen ausdrücklich abweichend beschrieben.</p> <p>Soweit der AN wartungspflichtige Anlagen, Bauelemente oder -leistungen ausführt, wird er unaufgefordert und rechtzeitig vor Abnahme seiner Leistungen dem AG Wartungsverträge vorlegen, die für die Dauer des Gewährleistungszeitraums alle zur Erhaltung der Gewährleistungsansprüche des AG erforderlichen Leistungen enthalten, und um ggf. bestehende bauaufsichtliche Anforderungen an regelmäßige Wartungen und Prüfungen zu erfüllen.</p>		

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten
ZTV Stahlbauarbeiten		
<p>Im Rahmen der Werkstatt- und Montageplanung erstellt der AN prüffähige statische Berechnungen für alle Konstruktionen und Verankerungen. Diese sind rechtzeitig vor Ausführungsbeginn vom AN beim Prüfenieur einzureichen.</p> <p>Ändert der AN vom AG vorgegebene Konstruktionen, so trägt er die Kosten und die Koordinationsverpflichtung für die von ihm verursachten Änderungen in der Statik sowie für die Prüfung der Statik.</p> <p>Der AN erstellt im Zuge seiner Werkstatt- und Montageplanung prüffähige Befestigungsnachweise für Fassaden, Dachtrapezbleche und ggf. Dachabdichtungen. Er reicht diese zur Freigabe beim Prüfenieur ein.</p> <p>Soweit der AN Arbeiten an tragenden Bauteilen ausführt, muss sein Betrieb für diese Arbeiten nach EN 1090-1 zertifiziert sein. Der AN übergibt den entsprechenden Nachweis hierüber unaufgefordert innerhalb 10 Tagen nach Auftragserhalt an den AG.</p> <p>Alle erforderlichen konstruktiven Angaben, Stahlgüten etc. für die Werkstatt- und Montageplanung hat der AN, soweit diese nicht den beigefügten Unterlagen zu entnehmen sind, eigenverantwortlich und unaufgefordert zu erfragen bzw. bei AG-seitiger Vorgabe zu plausibilisieren.</p>		
3 Ausführung und Konstruktion		
3.1 Allgemeine Hinweise zur Ausführung und Konstruktion		
<p>Verzinkte Bleche müssen frei von Feuchtigkeit oder Nässe bleiben, um die Bildung von Weißrost zu vermeiden. Werden sie nicht innerhalb eines Arbeitstages nach Anlieferung verarbeitet, sind sie unter Dach zu lagern. Nässebeaufschlagte Bauteile dürfen nicht vor Abtrocknung in unzugänglichen und/oder dampfdichten Bereichen verbaut werden.</p> <p>Der AN hat mit Angebotsabgabe, spätestens jedoch 5 Tage nach der Auftragserteilung, die für die an ihn beauftragten Arbeiten erforderlichen Schweißnachweise seiner Mitarbeiter dem AG unaufgefordert vorzulegen.</p> <p>Strahlmittelrückstände sind umgehend aus dem Arbeitsraum wie auch aus den umliegenden Bereichen, Poren, Fugen und dergleichen sowie von den Gerüstböden zu entfernen. Metallspäne sind unmittelbar nach Entstehung zu entfernen. Arbeiten mit dem Trennschleifer sind in geringerer Entfernung als 5,00 m von Glasscheiben oder Putzfassaden nicht zulässig.</p>		
3.2 Konstruktive Ausführung		
<p>Ein in die Zeichnungen eingetragenes und der Planung zugrunde liegendes Ausführungsraster ist verbindlich und darf ohne schriftliche Zustimmung des AGs nicht verändert werden. Alle in den statischen Unterlagen enthaltenen Maßangaben sind Mindestabmessungen.</p> <p>Sollen Dachdichtungen um Kanten und Ecken geführt werden, sind diese zu brechen (abzufasen). Bei Dachtragwerken ist vom AN unaufgefordert mit dem AG zu klären, ob und wo Sekurantensicherungen für spätere Arbeiten über Dach erforderlich werden. Die dafür ggf. erforderlichen Unterkonstruktionen sieht der AN nach Erfordernis der Absturzsicherung vor.</p> <p>Verbindungen sind nach Möglichkeit auf der Baustelle geschraubt und nicht geschweißt herzustellen. Erforderliche werkseitige Vorleistungen (z. B. Bohrungen) sind im Zuge der Werkstatt- und Montageplanung entsprechend vorzusehen und herzustellen, sodass der Aufwand der Bearbeitung an bereits korrosionsgeschützten Teilen minimiert wird.</p> <p>Stahlkonstruktionen sind aus Walz- und Schweißprofilen als Träger, Stützen, Aussteifungen, Windverbände usw. zur Aufnahme von Böden, Decken und Fassadenkonstruktionen herzustellen. Sämtliche Einbauteile, wie Fuß- und Kopfplatten, Konsolen, Stegplatten, Bohrungen, Befestigungsmittel, Kleinsenteile, Schweißverbindungen, Knotenbleche, Bolzen etc., sind in den Preis mit einzurechnen, da diese nicht</p>		

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten
ZTV Stahlbauarbeiten		
<p>gesondert beschrieben sind, sofern nicht in nachfolgenden Leistungspositionen abweichend beschrieben.</p> <p>Die Stahlkonstruktion ist so zu planen und auszuführen, dass sie den brandschutztechnischen Anforderungen genügt. Das Herstellen und Schließen von Öffnungen in Massivbauteilen zur Verankerung oder Durchführung von Stahlprofilen usw. ist einzurechnen.</p> <p>3.3 Trapezblechprofile Für Bekleidungen mit Trapezblechprofilen ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Falls aus der Planung oder der Leistungsbeschreibung nicht ersichtlich, ist mit dem AG rechtzeitig vor Materialdisposition abzusprechen, welcher Oberflächenschutz erforderlich ist und welche Seite der Trapezblechprofile wasserführend ist, • Eine Kranentladung darf nur mit Kantenschutzwinkeln und Gurten erfolgen, • Für den Zeitraum der Lagerung sind die Herstellervorschriften, insbesondere in Bezug auf die Auflager und den Schutz der Beschichtung, einzuhalten. Nicht innerhalb eines Arbeitstages verarbeitete verzinkte Bleche sind unter Dach zu lagern, • Es sind vom AN statische Nachweise für alle Anschlüsse, Abschlüsse, Aufkantungen und Durchbrüche sowie der Nachweis der Schubfestigkeit zu erbringen, • Durchbrüche und Aussparungen sind werkseitig durch Laser- oder Wasserstrahlschneiden herzustellen. Alle Schnittkanten sind nachzubehandeln zur Wiederherstellung eines Korrosionsschutzes. <p>3.4 Stahlleichtbau/Wärmedämmung Der AN klärt rechtzeitig vor Ausführung alle Erfordernisse aus Bauphysik und Schlagregendichtigkeit und schlägt auf der Basis der AG-Erfordernisse die Oberflächenvergütung der Leichtbauteile vor. Stirnseiten kerngedämmter Bauteile sind prinzipiell dampfdiffusionsdicht zu verschließen. Bei kalten, durchlüfteten Konstruktionen sind alle Anschlüsse regendicht, jedoch belüftet und hinterlüftet auszuführen.</p> <p>Bei wärmegeprägten Konstruktionen für später beheizte Räume sind alle Anschlüsse wasser- und dampfdiffusionsdicht auszuführen. Systeme und Systemkomponenten, die herstellerseitig dampfdiffusionsdichte Anschlüsse und Details bieten, sind handwerklichen Ausführungen auf der Baustelle vorzuziehen. Der AN berücksichtigt dies bei seiner System- und Materialauswahl.</p> <p>Für die Montage ist, sofern nicht an anderer Stelle abweichend beschrieben, stets von verdeckter, in untergeordneten Bereichen von kaum erkennbarer Befestigung auszugehen. Alle Ausschnitte mit Kantenlängen > 1,00 m sind unabhängig von der Herstellerempfehlung mit Auswechslungen der Unterkonstruktion oder Hilfsrahmen zu verstärken.</p> <p>3.5 Material, Güte Es ist mindestens Baustahl der Güte S 235 JR vorzusehen, sofern keine höhere Stahlgüte erforderlich ist.</p> <p>Stahl- und Stahlverbundkonstruktionen sind mit einem werkseitig aufgetragenen Korrosionsschutz zu liefern. Dieser kann, sofern in den Planunterlagen keine anderen Forderungen beschrieben sind, als Feuerverzinkung mit einer Schichtdicke von mindestens 80 µm oder als Anstrichsystem ausgeführt werden. Alle Verbindungsmittel (Schrauben, Muttern usw.) sind entsprechend feuerverzinkt zu verwenden.</p> <p>Baustellenverbindungen, Fehlstellen und Beschädigungen sind auf der Baustelle mit einem der Konstruktion und der sonstigen Beschichtung entsprechenden Korrosionsschutz zu versehen.</p> <p>Stahlkonstruktionen sind im Innenbereich korrosionsschutzgründiert, im Außenbereich und in Feucht- und Nassräumen mindestens feuerverzinkt, auszuführen.</p> <p>3.6 Oberflächen-/Korrosionsschutz Bei vorgesehenen Brandschutzbeschichtungen ist die Grundierung auf das vorgesehene nachfolgende Brandschutz-Beschichtungssystem abzustimmen.</p> <p>Für ggf. vom AN auszuführende Beschichtungen auf feuerverzinkten Oberflächen muss die Haftung des</p>		

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten
ZTV Stahlbauarbeiten		
<p>aufzubringenden Beschichtungsstoffes durch entsprechende AN-seitige Untergrundvorbehandlung sichergestellt werden.</p> <p>Feuerverzinkte Teile sind nicht zu fetten, sondern anderweitig (z. B. im Chromsäurebad) zu passivieren.</p> <p>Schweißschlacken und Rauchniederschläge sind vor dem Feuerverzinken zu beseitigen. Zinknasen dürfen nicht abgeschlagen oder abgeschnitten werden, ein manuelles Bearbeiten oder Abschmelzen ist jedoch zulässig und ggf. notwendig. Ist Schweißen nur auf zinkfreiem Untergrund zulässig, sind die Flanken auf einer Breite von mindestens 10 mm vollständig von Zink zu befreien.</p> <p>Bereiche und Oberflächen, die nach dem Zusammenbau nicht erreichbar sind, müssen vor dem Zusammenbau mit einem Korrosionsschutzsystem versehen werden. Wenn jedoch Berührungsflächen von Stahlteilen untereinander sowie mit anderen Baustoffen ungeschützt bleiben sollen, müssen die Spalten vom AN gegen das Eindringen von Feuchtigkeit abgesichert sein.</p> <p>Die Schutzwirkung des Korrosionsschutzes von Verbindungsmitteln muss der Schutzwirkung des Korrosionsschutzes der verbundenen Bauteile entsprechen.</p> <p>Kontaktkorrosion durch Verbindungen unterschiedlicher metallischer Oberflächen/Bauteile ist zwingend zu vermeiden. Insoweit holt der AN rechtzeitig vor Ausführungsbeginn beim AG Auskünfte über vorhandene bzw. anzuschließende Bauteile und deren Materialität ein.</p> <p>3.7 Fugen/Anschlüsse/Einbauteile</p> <p>Bei der Bemessung und Ausführung sind entsprechende Lastreserven und zusätzliche Befestigungsmöglichkeiten für spätere Nachinstallationen und Erweiterungen zu berücksichtigen.</p>		

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel Baustelleneinrichtung			
	<p>HINWEIS BAUABLAUF</p> <p>ACHTUNG: Der Bauablauf der Rohbauarbeiten ist zeitlich in mindestens zwei Teile zu teilen:</p> <p>Zuerst wird der Abbruch der Außenanlagen durchgeführt. Anschließend wird das bauseitige Fassadengerüst (Gewerk Gerüstbau) erstellt) Anschließend werden die Arbeiten im Innenbereich durchgeführt.</p> <p>Diese Trennung der Arbeiten ist bei der Bepreisung der Baustelleneinrichtung sowie der einzelnen Positionen zu berücksichtigen</p>			
01.1	<p>Baustelleneinrichtung</p> <p>Baustelle für die eigene Leistung einrichten und räumen.</p> <p>Vor- und Unterhaltung sowie Rückbau und Entsorgung aller Anlagen, Maschinen, Geräte, Container, soweit für die eigene Leistung des AN erforderlich. (gem. Terminplan)</p> <p>Der AG stellt kein Material zur Verfügung. Der AG stellt keine Kommunikationsmittel zur Verfügung.</p> <p>Baubesprechungen sowie Pausen können in den Räumlichkeiten der AOK finden</p> <p>Materialtransport Der Zu- und Abtransport von Material kann über das Treppenhaus sowie den bauseitigen Lastaufzug (Gerüst) stattfinden</p> <p>Geräte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geräte, Werkzeuge und sonstige Hilfsmittel • Materialaufzüge, Winden, Mobilkräne, Radlader, Pumpen • Krane (ortsfest und mobil) • Schnurgerüste und Einmessarbeiten • einschl. sämtlicher Gerüste und erforderlicher Hebezeuge bis zu einer Arbeitshöhe von 4,0m sind pauschal in die Positionen einzukalkulieren. <p>Großgeräte wie Kräne sind sofern angeboten mit dem AG im Vorfeld abzustimmen.</p> <p>Baustrom Baustromverteiler ist vorhanden. Eine 400 V / 32 A Leitung steht nach Absprache mit der Standortleitung zur Verfügung.</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Sanitär: Sanitärcontainer mit Wasseranschluss, Chemie-Toilette (beheizt und belüftet) sind auf die Baustelleneinrichtungsfläche vorhanden.</p> <p>Tägliche Reinhaltung Tägliche Besenreinigung der Baustelle und der Baustelleneinrichtungsflächen. Materialansammlungen von Verpackungsmaterial oder ähnliche Brandlasten sind im Baustellenbereich zu keiner Zeit erlaubt. Ständige Materialentsorgung ist einzukalkulieren. Unterlässt der AN die Reinigung, ist der AG berechtigt, die Reinigung durch einen anderen Unternehmer ausführen zu lassen und die Kosten dem AN anzulasten.</p> <p>Schutzmaßnahmen Die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Leistung notwendigen Abdeckungen zum Schutz der eigenen Leistung vor Verschmutzung sind vom AN herzustellen, bis zur Abnahme vorzuhalten und auf Anweisung der Bauüberwachung zu räumen.</p> <p>Verkehrssicherung nach RSA Herstellen, vorhalten und Betreiben für die Dauer der vorgesehenen Baustelle, und Entfernen der Verkehrssicherung nach RSA, einschließlich Beleuchtung, Beschilderung, Absperrung etc.(Durch AN)</p> <p>Notwendige Rettungswege in den Fluren des Gebäudes müssen stets frei von Material gehalten werden.</p> <p>Feuerwehrrangriffswege sind freizuhalten. Die Baustelle ist wenn nötig abzusperren, um einen sicheren Betrieb der umgebenden Räume und Flächen zu gewährleisten.</p> <p>Eine Lagerfläche und Kran-Aufstellfläche kann in Absprache mit der Standortleitung bzw. dem technisch Verantwortlichen gebäudenah auf den Mitarbeiterparkplatzflächen eingerichtet werden.</p>			
		1 psch		GP
01.2	<p>Koordination der Arbeitsabläufe mit Fremdgewerken Koordination der Arbeitsabläufe und Schnittstellen mit Fremdgewerken gemäß den wöchentlichen Baubesprechungen, einschließlich Terminabsprachen und Abstimmung der Bautermine mit den jeweiligen Gewerken, um die fristgerechte Fertigstellung der eigenen Leistungen sicherzustellen.</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -


Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Abstimmung und Koordination mit dem SiGeKo zur Ausarbeitung des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplans sowie Teilnahme an den Sicherheitsbesprechungen des SiGeKo.</p> <p>Erstellung eines detaillierten Terminplans für die eigenen Leistungen in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber (AG) und der Objektüberwachung.</p>			Übertrag:
		1 psch		GP
01.3	<p>Meterriss mit Plakette</p> <p>Einmessen und Herstellen Meterriss</p> <p>Zur dauerhaften Sicherung des Meterrisses bis zur Gebäudefertigstellung wird eine Plakette pro Raum auf 1 Meter über FFB montiert und fixiert.</p> <p>Einschl. Montage, geklebt und mind. 1x fixiert.</p> <p>An einer Ecke ist die Plaketten farbig zu übersprühen.</p> <p>Ausführung mit Putzpinsel.</p> <p>Ausführung 1x pro Geschoss</p>			
		4 St	EP	GP
Summe Titel 01		Baustelleneinrichtung, Netto:		

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
02	Titel	Abbruch		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02 Titel Abbruch				
02.01 Bereich Abbruch Außenanlagen				
OBERFLÄCHEN RÄUMEN				
02.01.1	Kiesflächen aufnehmen, reinigen, lagern Vorhandene Kiesoberfläche abtragen, reinigen, transportieren und auf angegebener Position lagern, zur bauseitigen Wiederverwendung als Füllschicht Rampe Lagerort in Abstimmung mit der Standortleitung Schichtstärke ca. 10 cm			
		12,5 m3	EP	GP
02.01.2	Entfernung vermörtelte Kiesflächen Abbruch und Entsorgung vermörtelter Kiesflächen im Gefälle, inkl. Fundament, Entsorgung nach AVV-Schlüssel, inkl. Entsorgungskosten Ausführungsort: Eingangsbereich Südwest			
				
		3 m2	EP	GP
BEFESTIGTE FLÄCHEN				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
02	Titel	Abbruch		
02.01	Bereich	Abbruch Außenanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.01.3	Pflasterklinker aufnehmen, lagern, in Streifen bis ca. 1,00 m Pflasterklinker einschl. Bettung aufnehmen, säubern und für späteren Einbau auf der Baustelle auf Paletten zwischenlagern und sichern. Ausführung in Streifen, Breite bis ca. 1,00 m Format: 10 cm dick Bettung: 4 cm Brechsand-Splitt-Gemisch Ausführung: Haupteingang Südwestfassade, Treppenanschluss Rampe Südostfassade, Fassadenanschluss	20 m	EP	GP
02.01.4	Gehwegplatten 50x50 aufnehmen und entsorgen, Streifen 1,00 m Gehwegplatten aufnehmen und entsorgen Entsorgung nach AVV-Schlüssel. Inkl. Entsorgungskosten In Streifen bis 1,00 m Material: Beton / Waschbeton Bettung: 4 cm Brechsand-Splitt-Gemisch Folgeleistung: Erdarbeiten Plattenmaß ca. 50x50 cm Dicke: ca. 5-8 cm	20 m	EP	GP
BORDE UND EINFASSUNGEN				
02.01.5	Bordsteine abbauen und entsorgen, 8 cm Abbruch Beton Bordstein, inkl. Fundament Entsorgung nach AVV-Schlüssel. Inkl. Entsorgungskosten, in Teil- und Einzelbereichen Material: Beton Folgeleistung: Gehweg aus Pflastersteinen Dicke: bis ca. 10 cm Höhe: ca. 20 cm ü. OK Gelände	25 m	EP	GP
Übertrag:				



Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
02	Titel	Abbruch		
02.01	Bereich	Abbruch Außenanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.01.6	Bordsteine abbauen und entsorgen, 20 cm wie zuvor, jedoch: Dicke: bis ca. 20 cm	10 m	EP	GP
02.01.7	Naturstein-Mauer demontieren, Lagern zur Wiederverwendung Natursteinmauer möglichst zerstörungsfrei demontieren, reinigen, vor Ort lagern zum Wiedereinbau. Ausführung in Teil- und Einzelflächen Höhe: bis ca. 50 cm Breite: bis ca. 30 cm	20 m	EP	GP
02.01.8	Zulage: Fundamente Natursteinmauer entfernen Zulage zu Demontage Natursteinmauer, für Abbruch und Entsorgung Fundament, Entsorgung nach AVV-Schlüssel, Inkl. Entsorgungskosten	10 m3	EP	GP
MASSIVE BAUTEILE				
02.01.9	Abbruch Außentreppenanlage Haupteingang Treppenanlage abbrechen, inkl. Belag, Füllmaterial, Fundamente Entsorgung nach AVV-Schlüssel. Inkl. Entsorgungskosten Wenn möglich, kann Material (z.B. Tragschicht, Pflasterklinker) vor Ort wiederverwendet werden, z.B. als Auffüllung der neu zu erstellenden Treppenanlage bestehend aus: - Treppe Eingang 4 Stg., ca. 17 / 30 cm Abwicklung = ca. 5,00 - 7,00 m, Podest ca. 15 m², Belag Pflasterklinker (ca. 10/20 cm), inkl. zweiteilige Rollstuhlrampe (l= ca. 1,50m, b= 2x ca. 20 cm) -Treppen Ost 4 Stg., ca. 17 / 30 cm Treppenbreite bis ca. 4,00 m Belag Pflasterklinker (s.o.) - Treppe Süd 3 Stg., ca. 17 / 30 cm - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
02	Titel	Abbruch		
02.01	Bereich	Abbruch Außenanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
		Treppenbreite ca. 3,00 m Belag Pflasterklinker (s.o.) inkl. zweiteilige Rollstuhlrampe (l= ca. 1,00m, b= 2x ca. 20 cm)		
	- Pflasterfläche	ca. 30 m² horizontale Pflasterfläche zwischen Treppenanlagen, Belag Pflasterklinker (s.o.)		
	- Randbegrenzung	Natursteinmauerwerk- Die Randbegrenzungen sind zu erhalten und gegen Beschädigung zu schützen		
	- Geländer:	Edelstahl, Rundrohr, D=ca. 5 cm, Ausführung als Bügel 5 St., l bis ca. 6,00 m Zus. Handlauf Fassade, l= ca. 6,00m		
	Ausführungsort: Haupteingang			
				
	Treppenanlage: Treppe Eingang und Treppe West Ansicht von Südwest			
				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
02	Titel	Abbruch		
02.01	Bereich	Abbruch Außenanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Treppenanlage: Treppe Eingang und Treppe Ost Ansicht von Südost			Übertrag:
		1 psch		GP
02.01.10	Abbruch für Verbreiterung Rampe und Treppe Nordost, südl. Bereich Auf Grund von Verbreiterung der Außenfassade (Dämmung und VHF), sowie Herstellung der Barrierefreiheit ist die Rampenanlage um ca. 45 cm auf eine lichte Breite von ca. 1,60 m zu verbreitern. In dieser Position sind die Abbruchmaßnahmen aufgeführt. Die Arbeiten zur Herstellung der neuen Rampenanlage. sind in einer gesonderten Position aufgeführt Entsorgung des Abbruchmaterials nach AVV-Schlüssel. Inkl. Entsorgungskosten Bestandteile - Treppe Demontage/Abbruch Treppenstufen 2 Stg. ca. 16,5/27, Breite ca. 1,40 m Falls möglich, sind Treppenstufen bei Herstellung breiterer Treppenstufen (s. gesonderte Pos.) wieder zu verwenden. Ansonsten sind Stufen zu entsorgen. - Aufmauerung Abbruch Aufmauerung mit Fundament Material MW/Beton Abwicklung ca. 5,00 m Höhe ca. 1,60 m Stärke bis ca. 30 cm inkl. Mauerabdeckung aus Tonklinker - Pflasterfläche Die an die Aufmauerung angrenzende Pflasterfläche der Zufahrt ist auf einer Länge von ca. 6,00 m inkl. Bettungsschicht aufzunehmen, vor Ort zu lagern zum Wiedereinbau - Vordach Abbruch Metall-Glas-Vordach Maße ca. 5,00x1,60 m, OK bis 3,00 m - Entwässerung Abbruch Linienentwässerung, inkl. Unterbau, Länge bis ca. 1,40 m - Poller Zerstörungsfreie Demontage von vier Pollern aus Edelstahl-Quadratprofilen, h= ca. 1,25 m, inkl. jew. 3 verbindender horizontaler			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
02	Titel	Abbruch		
02.01	Bereich	Abbruch Außenanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Füllstäbe aus Edelstahl-Rundrohr. Gesamtlänge Pollerelement ca. 5,00m Die Pollerkonstruktion ist seitlich geschützt zu lagern, um Wiedereinbau Abbruch und Entsorgung Fundamentierung der Poller</p> <p>Ausführungsort: Nordostfassade, südlicher Bereich</p>			Übertrag:
				
	Rampe, Blick von Süden			
				
	Rampe, Blick von Nordwesten			
		1 psch		GP
				Übertrag:


Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
02	Titel	Abbruch		
02.01	Bereich	Abbruch Außenanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.01.11	Abbruch Mauer mit Durchgang Abbruch einer Mauer im Außenbereich. Inkl. Abbruch Mauerkrone, Treppe, zwei Stützpfeiler und Fundamente Herstellen von Wandabschlüssen an Wänden Hauptgebäude und Garage Entsorgung nach AVV-Schlüssel Inkl. Entsorgungs- und Deponiekosten Maße Mauer (LxTxH) ca. 4,00m x 0,30m (Wandstärke) / 1,20m (Auskragung Stützpfeiler) x 3,00 m Ausführungsort: Außenbereich, Südostseite, südlicher Bereich			
				
Außenmauer, Blick von Südost				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				


Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
02	Titel	Abbruch		
02.01	Bereich	Abbruch Außenanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
				
Außenmauer, Blick von Nordwest				
		1 psch		GP
02.01.12	Abbruch Treppenabgang Treppenabgang abbrechen, inkl. Belag, Füllmaterial, Entwässerungsrinnen, Fundamente Entsorgung nach AVV-Schlüssel. Inkl. Entsorgungskosten verbliebene Grube ist zu verfüllen mit Aushub aus anderen Bereichen bestehend aus: <ul style="list-style-type: none"> - Treppe 5 Stg., ca. 20/30 cm Treppenbreite = ca. 1,10 m - Podest: Unteres Podest ca. 1,10 x 2,20 m Belag Pflaster/Platten - Aufmauerung Material MW/Beton Abwicklung ca. 5,00 m Höhe ca. 1,60 m Stärke bis ca. 30 cm inkl. Mauerabdeckung aus Tonklinker - Treppe Süd 3 Stg., Länge ca. 3,00 m Belag Pflasterstein (s.o.) inkl. zweiteilige Rollstuhlrampe (l= ca. 1,00m, b= 2x ca. 20 cm) 			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:


Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
02	Titel	Abbruch		
02.01	Bereich	Abbruch Außenanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>- Geländer: Edelstahlgeländer, Rundrohr, D=ca. 3- 5 cm, Bestehend aus 3 Pfosten mit jew. 3 horizontalen Füllstäben und aufgesetztem Handlauf, L= ca. 5,00 m Zus. Handlauf Fassade, l= ca. 2,50m</p> <p>- Entwässerung Rost-/ Rinnenentwässerung auf oberem und unterem Podest</p> <p>Ausführungsort: Nordostfassade, Nördlicher Bereich</p>			
				
		1 psch		GP
	EINBAUTEN UND AUSSTATTUNGEN			
02.01.13	<p>Demontage Metall-Außentreppe, lagern</p> <p>Zerstörungsfreie Demontage Metall-Außentreppe, auf Baustelle geschützt lagern zum Wiedereinbau Lagerort nach Abstimmung mit der Standortleitung.</p> <p>Bestehend aus: Metall-Wangenkonstruktion mit Gitterroststufen 6 Stg, 17,5 x 25 cm, Podest mit Gitterrost-Boden, aufgestützt auf Metall-Pfeilern, Metallgeländer mit Handlauf, sowie Metallhandlauf an Fassade</p> <p>Inkl. Abbruch Fundament, Entsorgung nach AVV-Schlüssel, inkl. Entsorgungskosten</p> <p>Maße (LxBxH): ca. 3,00 x 1,50 x 1,20 m Lagerung <50 m</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
02	Titel	Abbruch		
02.01	Bereich	Abbruch Außenanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Ausführungsort: Nordwestfassade, bei Einfahrt Parkplätze				
				
		1 psch		GP
02.01.14	Abbruch Keller-Lichtschächte Kellerlichtschächte abbauen und entsorgen, inkl. Unterbau und vorhandene Entwässerungsleitungen Entsorgung nach AVV-Schlüssel Inkl. Entsorgungs- und Deponiegebühren Maße (BxTxH): Ca. 1,40 x 50 x 1,00 m Ausführungsort: Südwestfassade			
		6 St	EP	GP
	UNTERBAU			
02.01.15	Schottertragschicht, d=25cm, ausbauen, lagern, Streifen 1,00 m Schottertragschicht ausbauen und auf der Baustelle zwischenlagern. Ausführung als Streifen, Breite ca. 1,00m Entfernung Lagerplatz: < 75,00 m Schichtdicke: 25 cm			
		95 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
02	Titel	Abbruch		
02.01	Bereich	Abbruch Außenanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.01.16	Frostschuttschicht, d=25cm, ausbauen, lagern, Streifen 1,00 m Frostschuttschicht ausbauen und auf der Baustelle zwischenlagern. Ausführung als Streifen, Breite ca. 1,00m Entfernung Lagerplatz: < 75,00 m Schichtdicke: 25 cm			
		95 m2	EP	GP
	ERDARBEITEN			
02.01.17	Oberboden abtragen, lagern, Streifen 1,00 m Oberboden lösen, abtragen und auf Grundstück Lagern in Mieten. In Streifen, Breite 1,00 m Leistungsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Lösen Oberboden • Abtragen Oberboden • Lagern auf Mieten auf Grundstück • Profilierung Mieten Folgeleistung: Baugrubenaushub Bodenklasse: 1 gem. DIN 18300 (bis 2016) Bodengruppe: 1-2 Oberboden, gem. DIN 18915 Abtragsdicke: i. M. 30 cm Lagerweg bis 75,00 m			
		7,5 m3	EP	GP
02.01.18	Baugrubenaushub, lagern, Streifen 1,00m Baugrubenaushub lösen einschließlich lagern. In Streifen, Breite = 1,00 m Leistungsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Baugrubenaushub, profilgerecht • Grobplanum • Laden • Vor Ort Lagern zum Wiedereinbau Zweck: Aushub für Baugrube mit Arbeitsräumen und geböschten			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
02	Titel	Abbruch		
02.01	Bereich	Abbruch Außenanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<p>Vorleistung: Bereichen</p> <p>Folgeleistung: Abbruch/Oberbodenaushub</p> <p>Bodenklasse: Restaushub/Planum</p> <p>3-4 leicht bis mittelschwer lösbare Bodenarten, gem. DIN 18300 (vor 2016)</p> <p>Bodengruppe: gemischt- und feinkörnige Böden gem. DIN 18196</p> <p>Aushubbreite 1,00 m</p> <p>Aushubtiefe: bis ca. 1,00 m unter OK Gelände</p> <p>Abrechnung: Rauminhalt nicht gelöster Boden gem. Zeichnung</p> <p>Ausführungsort: Südseite, Westseite</p>	60 m3	EP	GP
02.01.19	<p>Handaushub Bodenklasse 3</p> <p>Aushub in Ausführung als Handschachtung.</p> <p>Die Position kommt nur nach vorheriger schriftlicher Anweisung durch den AG zur Ausführung/Abrechnung.</p> <p>Zweck: Vorsichtiger Aushub für Aufschlüsse, in der Nähe von Leitungen etc.</p> <p>Vorleistung: Baugrubenaushub</p> <p>Folgeleistung: Gründung, Rohrverlegung</p> <p>Bodenklasse: 3, leicht lösbare Bodenarten, gem. DIN 18300 (vor 2016)</p> <p>Bodengruppe: feinkörnige Böden gem. DIN 18196</p> <p>Aushubtiefe: i. M. 2,00 cm unter OK Gelände</p> <p>Abrechnung: Rauminhalt nicht gelöster Boden gem. Zeichnung</p>	5 m3	EP	GP
02.01.20	<p>Handaushub Bodenklasse 4</p> <p>Wie Position 02.01.19 jedoch:</p> <p>Bodenklasse: 4, mittelschwer lösbare Bodenarten, gem. DIN 18300 (vor 2016)</p> <p>Bodengruppe: gemischtkörnige Böden gem. DIN 18196</p>	5 m3	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
02	Titel	Abbruch		
02.01	Bereich	Abbruch Außenanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.01.21	Hindernis aus Mauerwerk abbrechen + entsorgen Hindernis aus Alt-Fundamenten als Mauerwerksreste im Boden im Rahmen der Aushubarbeiten abbrechen und entsorgen. Abrechnungshinweis: Soweit ein Aufmaß über Bestandspläne nicht möglich ist, erstellt der AN sein Aufmaß rechtzeitig vor Ausführung zur Freigabe durch den AG. Leistungsumfang <ul style="list-style-type: none"> • Abbruch, Zerkleinerung • Verladung und Transport • Entsorgung nach AVV-Schlüssel • Entsorgungsgebühren Zweck: Herstellung von Baufreiheit Vorleistung: Alt-Fundamente als Mauerwerksreste Folgeleistung: Aushubarbeiten			
		1 m3	EP	GP
02.01.22	Hindernis aus Stahlbeton abbrechen + entsorgen Hindernis aus Alt-Fundamenten als Stahlbetonreste im Boden im Rahmen der Aushubarbeiten abbrechen und entsorgen. Abrechnungshinweis: Soweit ein Aufmaß über Bestandspläne nicht möglich ist, erstellt der AN sein Aufmaß rechtzeitig vor Ausführung zur Freigabe durch den AG. Leistungsumfang <ul style="list-style-type: none"> • Abbruch • Zerkleinerung • Verladung und Transport • Entsorgung nach AVV-Schlüssel Zweck: Herstellung von Baufreiheit Vorleistung: Alt-Fundamenten als Stahlbetonreste Betongüte: entspr. heutigem C25/30 Bewehrungsanteil: ca. 100 kg/m3 Folgeleistung: Aushubarbeiten			
		1 m3	EP	GP
Summe Bereich 02.01		Abbruch Außenanlagen, Netto:		

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
02	Titel	Abbruch		
02.02	Bereich	Abbruch innen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.02 Bereich Abbruch innen				
ABBRUCH FENSTER FÜR TRANSPORT STAHLTRÄGER				
***Bedarfspos.				
02.02.1	Abbruch Fenster, <2,50m2 Abbruch Fenster einschl. Rahmen, Verglasung und Entsorgung nach AVV-Schlüssel. Abbruch des Fensters dient zum Transport der Stahlträger in das Gebäude. Zweck: Komplettabbruch Fensterelement Vorleistung: Bestandsfenster Folgeleistung: Überlassung oder Einbau neue Fensterelemente Material: Holz, Metall, Glas Wanddicke: bis 38 cm Größe: bis 2,50 m2 Abbruchort: gem. Absprache Bauleitung			
		2 St	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
02.02.2	Fensteröffnungen schließen, Folie Fensteröffnungen aus Abbruch Vorposition schließen mit Folie. Leistungsumfang <ul style="list-style-type: none"> • Einbau • Abbau • Entsorgung Leistungsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Holzlattenrahmen • Folienbespannung d= 0,5 mm Zweck: Behelfsmäßiger Verschluss Staub- und Witterungsschutz Einbauort: ausgebautes Fenster			
		20 m2	EP	- Nur EP -
WÄNDE				
02.02.3	Abbruch tragende Wände, MW, t>15cm Abbruch tragende Wände aus Mauerwerk einschl. Putz und Entsorgung nach AVV-Schlüssel. Ausführung in Teil- und Einzelflächen Zweck: Teilabbruch			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
02	Titel	Abbruch		
02.02	Bereich	Abbruch innen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Vorleistung:	Abfangung		
	Folgeleistung:	Neuerrichtung		
	Material:	Mauerwerk		
	Dicke:	über 15 cm		
	Abfangung:	erforderlich		
	Abbruchort:	1.OG Nord-West Flügel Garage		
		35 m3	EP	GP
02.02.4	Abbruch nicht tragende Wände, MW, t<15cm			
	Abbruch nicht tragende Wände aus Mauerwerk einschl. Putz und Entsorgung nach AVV-Schlüssel. Zum Teil in Klein- und Einzelflächen			
	Zweck:	Teilabbruch		
	Vorleistung:	ggf. Abbruch Wandbekleidung		
	Folgeleistung:	Neuerrichtung		
	Material:	Mauerwerk		
	Dicke:	bis ca. 15 cm		
	Abfangung:	nicht erforderlich		
	Abbruchort:	UG		
		180 m2	EP	GP
02.02.5	Abbruch nicht tragende Wände, MW, t<15cm, Streifen, l= bis 1,00m			
	Wie Position 02.02.4 jedoch:			
	Ausführung als Streifen, Länge bis 1,00 m			
	Inkl. Herstellung senkrechter Abschluss der verbliebenen Wandscheibe			
		15 m	EP	GP
	WANDBEKLEIDUNGEN			
02.02.6	Abbruch Innenwandputz			
	Abbruch Innenwandputz einschl. Entsorgung nach AVV-Schlüssel.			
	Zweck:	Teilabbruch, Vorbereitung auf Frischputz		
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
02	Titel	Abbruch		
02.02	Bereich	Abbruch innen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Vorleistung:	Bestandswand Stb/MW		
	Folgeleistung:	Wandputz		
	Untergrund:	Stb./MW		
	Material:	Kalk-, Kalkzement- oder Gipsputz		
	Putzdicke:	bis ca. 2 cm		
	Anzahl Putzlagen:	bis 2 Lagen		
		30 m2	EP	GP
	ABFANGTRÄGER/ -STÜTZEN TEMPORÄR			
***Bedarfspos.				
02.02.7	Stahlverbände für temporäre Abfangungen			
	Stahlverbände für Abfangungen während des Bauzustandes.			
	Leistungsbestandteile			
	• Alle statisch erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen sowie Bauzustände			
	Die Stahlprofile sind nach Beendigung der Baumaßnahme auszubauen und verbleiben im Eigentum des AN.			
	Zweck:	statische Abfangungen und Aussteifungen für Abbruchmaßnahmen		
	Vorleistung:	tragende Wände, Decken		
	Folgeleistung:	Abbruch-/Teilabbruchmaßnahmen		
	Stahlprofile:	nach Vorgabe Statiker als Walzprofile		
	Oberfläche:	nicht grundiert, roh		
		1 St	EP	- Nur EP -
	DECKEN, UNTERZÜGE, TREPPEN			
02.02.8	Abbruch Decke/Unterzüge, Stb, in Handarbeit			
	Abbruch Decken aus Beton/Stb. einschl. Estrich, Putz und Beläge in Handarbeit und Entsorgung nach AVV-Schlüssel.			
	Zweck:	Komplett- oder Teilabbruch, Deckenöffnung		
	Vorleistung:	Abfangung		
	Folgeleistung:	Neuerrichtung		
	Material:	Beton/Stb.		
	Dicke:	bis ca. 30 cm		
	Abfangung:	erforderlich		
	Abbruchort:	EG Aufzug		
		3 m2	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
02	Titel	Abbruch		
02.02	Bereich	Abbruch innen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
SCHLITZE				
02.02.9	Bodenschlitze herstellen, B=150-300mm Bodenschlitze in Estrichflächen herstellen, Ausführung mit geeigneter Trennsäge und Diamantblatt. Inkl. Entsorgung des Abbruchs und Deponiegebühren			
	Breite der Streifen:	über 150 bis 300 mm		
	Höhe:	bis 70 mm		
	Ausführungsort:	UG, DG		
		15 m	EP	GP
02.02.10	Wandschlitz massives MW, 15x10cm, vertikal Nachträgliches Herstellen von Wandschlitz in rohem Mauerwerk, vertikal einschl. Schuttabfuhr nach AVV-Schlüssel. Statische Anforderungen an Restwandstärken sind zu beachten.			
	Schlitzgröße (BxT):	bis 15x10 cm		
	Wandmaterial:	Mz, KSV		
		7 m	EP	GP
02.02.11	Deckenschlitze in Stb.-Decke herstellen B=200 mm Deckenschlitze in Stb.-Decke herstellen, Ausführung mit geeigneter Trennsäge und Diamantblatt. Inkl. Entsorgung des Abbruchs und Deponiegebühren			
	Breite der Streifen:	bis 200 mm		
	Tiefe:	bis 20 mm		
	Ausführungsort:	UG		
		12 m	EP	GP
WANDDURCHBRÜCHE HERSTELLEN				
02.02.12	Wandöffnung in Kleinbereich herstellen und verschließen Wandöffnung in Kleinbereichen herstellen, inkl. Freilegung Rohdecke an Außenwand, am Anschluss EG zu UG (Arbeiten sind von außen durchzuführen) Ziel: Bauseitige Herstellung Auflager Vordach Haupteingang (Gewerk Metallbau)			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
02	Titel	Abbruch		
02.02	Bereich	Abbruch innen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Zeitliche versetztes Wiederverschließen der Wandöffnung, inkl. Anarbeiten an neu hergestelltes Vordach			
	ACHTUNG: Die Arbeiten werden später als die restlichen Abbrucharbeiten durchgeführt. Sie sind zudem in zwei zeitlich versetzten Etappen durchzuführen. Die dafür notwendigen zusätzlichen Anfahrten sind im EP mit einzupreisen.			
	Ausführung s. Detail D07			
		4 St	EP	GP
02.02.13	<p>Verweis auf Position: 02.02.12 (Seite 53)</p> <p>Zulage: Decke in Kleinbereich stemmen</p> <p>Zulage zur Wandöffnung aus Vorposition, für das Stemmen der Stahlbetondecke, Herstellung Glattstrich für bauseitiges Auflager Vordach (Gewerk Metallbau)</p> <p>Anschließend Wiederverschließen der verbliebenden Öffnung mit geeignetem Maurermörtel, inkl. Anschluss an neu hergestellte Stahl-UK</p> <p>Hinweise zu Terminen s. Pos. 02.02.12</p> <p>Tiefe: ca. 20 cm Breite: bis ca. 40 cm</p>			
		4 St	EP	GP
02.02.14	<p>Wanddurchbrüche < 2.000cm²</p> <p>Nachträgliches Herstellen von Wanddurchbrüchen in Mauerwerk einschl. Schuttbeseitigung nach AVV-Schlüssel.</p> <p>Größe: bis einschließlich 2.000 cm² Wandstärke: von 11,5 cm bis 36,5 cm Abrechnung: je seperater Durchbruch</p>			
		1 St	EP	GP
02.02.15	<p>***Bedarfspos.</p> <p>Wanddurchbrüche < 5.000cm²</p> <p>Nachträgliches Herstellen von Wanddurchbrüchen in Mauerwerk einschl. Schuttbeseitigung nach AVV-Schlüssel.</p> <p>Größe: bis einschließlich 5.000 cm² Wandstärke: von 11,5 cm bis 36,5 cm Abrechnung: je seperater Durchbruch</p>			
		1 St	EP	- Nur EP -
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
02	Titel	Abbruch		
02.02	Bereich	Abbruch innen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
***Bedarfspos.				
02.02.16	Wanddurchbrüche bis 30x60 cm Nachträgliches Herstellen von Wanddurchbrüchen in Mauerwerk einschl. Schuttbeseitigung nach AVV-Schlüssel. Größe: bis einschließlich 30x60 cm Wandstärke: ca. 11,5 - 20 cm Abrechnung: je seperater Durchbruch Einbauort: gem. TGA-Planung	4 St	EP	- Nur EP -
KERNBOHRUNGEN MAUERWERK				
***Bedarfspos.				
02.02.17	Anfahrtpauschale Kernbohrung Anfahrtspauschale Kernbohrung für die Ausführung einzelner Bohrungen. Abrechnung je Arbeitstag, an dem Kernbohrungen ausgeführt werden. Leistungbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Anfahrt • Baustelleneinrichtung • Bauwasser-/Baustromanschluss • Schutzmaßnahmen 	1 St	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
02.02.18	Kernbohrung in Mauerwerk, Ø70mm, bis 40 cm Herstellen von Kernbohrungen in Mauerwerk verschiedener Bauteilstärken einschl. Schuttbeseitigung nach AVV-Schlüssel. Kernbohrung: Ø 70 mm Wandmaterial: massiver Stein Mz, KSV etc. Wandstärke: bis ca. 40 cm	20 St	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
02.02.19	Kernbohrung in Mauerwerk, Ø100mm, bis 40 cm Wie Position 02.02.18 jedoch: Kernbohrung: Ø 100 mm	20 St	EP	- Nur EP -
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
02	Titel	Abbruch		
02.02	Bereich	Abbruch innen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
***Bedarfspos.				
02.02.20	Kernbohrung in Mauerwerk, Ø125mm, bis 40 cm Wie Position 02.02.18 (Seite 55) jedoch: Kernbohrung: Ø 125 mm	20 St	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
02.02.21	Kernbohrung in Mauerwerk, Ø150mm, bis 40 cm Wie Position 02.02.18 (Seite 55) jedoch: Kernbohrung: Ø 150 mm	20 St	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
02.02.22	Kernbohrung in Mauerwerk, Ø200mm, bis 40 cm Wie Position 02.02.18 (Seite 55) jedoch: Kernbohrung: Ø 200 mm	20 St	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
02.02.23	Kernbohrung in Mauerwerk, Ø250mm, bis 40 cm Wie Position 02.02.18 (Seite 55) jedoch: Kernbohrung: Ø 250 mm	20 St	EP	- Nur EP -
KERNBOHRUNGEN STAHLBETON				
***Bedarfspos.				
02.02.24	Anfahrtpauschale Betonbearbeitung Anfahrtpauschale je Baustelleneinsatz für Kernbohrungen, Betonschneidearbeiten etc. Leistungbestandteile • Anfahrt • Baustelleneinrichtung • Bauwasser- und Baustromanschluss • Schutzmaßnahmen Abrechnung: je Einsatz, max einmal je Arbeitstag	1 St	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
02.02.25	Kernbohrung in Stb, Ø70mm, bis ca. 30 cm Herstellen von Kernbohrungen in Stb.-Bauteilen verschiedener Bauteilstärken einschl. Schuttentsorgung nach AVV-Schlüssel. Abrechnung nach cm Bohrtiefe, Betonstahlquerschnitt < 12 mm enthalten; > 12 mm nach ges. Position.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten			
02	Titel	Abbruch			
02.02	Bereich	Abbruch innen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:					
	Kernbohrung:	Ø 70 mm			
	Material:	Beton/Stb. etc.			
	Deckenstärke	bis ca. 30 cm			
		20 St	EP	- Nur EP -	
***Bedarfspos.					
02.02.26	Kernbohrung in Stb, Ø100mm, bis ca. 30 cm				
	Wie Position 02.02.25 (Seite 56) jedoch:				
	Kernbohrung:	Ø 100 mm			
		20 St	EP	- Nur EP -	
***Bedarfspos.					
02.02.27	Kernbohrung in Stb, Ø125mm, bis ca. 30 cm				
	Wie Position 02.02.25 (Seite 56) jedoch:				
	Kernbohrung:	Ø 125 mm			
		20 St	EP	- Nur EP -	
***Bedarfspos.					
02.02.28	Kernbohrung in Stb, Ø150mm, bis ca. 30 cm				
	Wie Position 02.02.25 (Seite 56) jedoch:				
	Kernbohrung:	Ø 150 mm			
		20 St	EP	- Nur EP -	
***Bedarfspos.					
02.02.29	Kernbohrung in Stb, Ø200mm, bis ca. 30 cm				
	Wie Position 02.02.25 (Seite 56) jedoch:				
	Kernbohrung:	Ø 200 mm			
		20 St	EP	- Nur EP -	
***Bedarfspos.					
02.02.30	Kernbohrung in Stb, Ø250mm, bis ca. 30 cm				
	Wie Position 02.02.25 (Seite 56) jedoch:				
	Kernbohrung:	Ø 250 mm			
		20 St	EP	- Nur EP -	
***Bedarfspos.					
02.02.31	Kernbohrung in Stb, Ø300mm, bis ca. 30 cm				
	Wie Position 02.02.25 (Seite 56) jedoch:				
	Kernbohrung:	Ø 300 mm			
		20 St	EP	- Nur EP -	
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
02	Titel	Abbruch		
02.02	Bereich	Abbruch innen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.02.32	Zulage Stahlschnitte Kernbohrung Zulage zu Kernbohrungen für Erschwernis beim Trennen von Bewehrungsstähen. Abrechnung je mm ² Querschnittsfläche (Aufmaß rechtwinklig) durchtrennter Rundstahl nur für Rundstähe > 12 mm. Abrechnung: je mm ² Querschnittsfläche (Aufmaß rechtwinklig) durchtrennter Rundstahl nur für Rundstähe > 12 mm.	50 St	EP	GP
ABBRUCH SCHORNSTEIN				
02.02.33	Schornsteinanlage Abbrechen Abbruch Schonsteinanlage, 6-zügig Maße (bxh) ca. 1,10 x 0,70 m Wandstärke bis ca. 12 cm Der Schornstein ist im Untergeschoss zu erhalten. In allen darüberliegenden Geschossen ist der Schornstein vollständig zu entfernen Höhe des zu entfernenden Schornsteins: ca. 11,00 m Entsorgungs- und Deponioekosten in gesondertern Positionen	5,5 m³	EP	GP
02.02.34	Beprobung Abbruch Schornstein Deklarationsanalyse sowie eine Hotspot-Beprobung des Schornsteinabbruchs. Bewertung des Abbruchs nach AVV-Klasse Das Ergebnis ist dem AG unaufgefordert als digitale Kopie zuzusenden.	1 psch		GP
02.02.35	Entsorgung Abbruch Schornstein rußbelastet Rußbelastetes Abbruchmaterial des Schornstein ist als Sondermüll getrennt von anderem Bauschutt zu entsorgen. In dieser Position sind die Entsorgungskosten, inkl. Transport und Deponiegebühren einzupreisen	6,5 t	EP	GP
Summe Bereich 02.02		Abbruch innen, Netto:		

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
02	Titel	Abbruch		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)
Gesamt (GP)				
<div> <div>Summe Titel 02</div> <div> <div>Abbruch, Netto:</div> <div>zzgl. MwSt. (19,0 %):</div> <div>Gesamtsumme, Brutto:</div> </div> </div>				

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
03	Titel	Maurerarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03	Titel Maurerarbeiten			
03.01	Bereich Innenwände			
03.01.1	Querschnittsabdichtung ergänzen, d=11,5cm Waagerechte Abdichtung in/unter Mauerwerkswänden in bestehendem Estrich (Estrichschlitze in gesonderter Pos.) Zweck: Abdichtung gegen Bodenfeuchte Vorleistung (baus.): vorh. Bodenplatte Folgeleistung: ausgleichende Kimmschicht Abdichtung: besandete Bitumendachbahn: 1-lg lose, Stoßüberdeckung mind.20cm: R500 nach DIN SPEC 20000-202 Anforderung: Klasse W1.1-E nach DIN 18533 Auflagerfläche: MG III nach DIN 18580 Wanddicke: 11,5 cm	11 m	EP	GP
03.01.2	ausgleichende Kimmschicht, d=11,5cm Kimmschicht als Höhenausgleich mit Mörtel unter Verwendung von mineralischem Dichtungszusatz. Einbau in Schlitz vorh. Estrich Zweck: Höhenausgleich, Feuchteschutz Vorleistung: Stb.-Bodenplatte und Rohdecken, ggf. Querschnittsabdichtung Folgeleistung: Mauerwerkswand Höhe: bis 11,5 cm Ausgleich: Toleranzen bis 30 mm Material: aus nachfolgendem Wandmaterial Wandstärke: 11,5 cm Mörtelgruppe: MG III nach DIN 18580 Einbauort: unterhalb Mauerwerkswänden	11 m	EP	GP
03.01.3	ausgleichende Kimmschicht, d=17,5cm Kimmschicht als Höhenausgleich mit Mörtel unter Verwendung von mineralischem Dichtungszusatz. Zweck: Höhenausgleich, Feuchteschutz Vorleistung: Stb.-Bodenplatte und Rohdecken, ggf. Querschnittsabdichtung Folgeleistung: Mauerwerkswand			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten			
03	Titel	Maurerarbeiten			
03.01	Bereich	Innenwände			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Höhe: bis 11,5 cm Ausgleich: Toleranzen bis 30 mm Material: aus nachfolgendem Wandmaterial Wandstärke: 17,5 cm Mörtelgruppe: MG III nach DIN 18580 Einbauort: unterhalb Mauerwerkswänden		3,5 m	EP	GP
Übertrag:					
03.01.4	ausgleichende Kimmschicht, d=24cm Wie Position 03.01.2 (Seite 60) jedoch: Wandstärke: 24 cm		2 m	EP	GP
03.01.5	Mauerwerk, KSV, 12-1,8, d=11,5cm, EI90 Mauerwerk aus Kalksandstein nach DIN EN 771-2. Zweck: Innenwand, nichttragend Vorleistung: Rohdecke, Querschnittsabdichtung Folgeleistung: Putz PII - PIV innen Material: Kalksandstein Steinart: KS 12-1,8 (Vollstein) Rohdichte: 1,8 kg/dm3 Festigkeit: 12 N/mm2 Mörtelgruppe: NM IIa nach DIN 18580 Mörtelklasse: M5 nach DIN EN 998-2 Brandschutz: EI90 nach DIN 13501-2 Wandstärke: 11,5 cm Wandhöhe: bis 3,00 m Einbauort: UG		25 m2	EP	GP
03.01.6	Mauerwerk, KSV, 12-1,8, d=11cm, REI-90-M Mauerwerk aus Kalksandstein nach DIN EN 771-2. Zweck: Innenwand, nach Art Brandwand Vorleistung: Rohdecke, Querschnittsabdichtung Folgeleistung: Putz PII bis PIV innen Material: Kalksandstein Steinart: KS 12-1,8 (Vollstein) Rohdichte: 1,8 kg/dm3 Festigkeit: 12 N/mm2 Mörtelgruppe: NM IIa nach DIN 18580 Mörtelklasse: M5 nach DIN EN 998-2 Brandschutz: Brandwand= REI-M90				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
03	Titel	Maurerarbeiten		
03.01	Bereich	Innenwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Wandstärke:	11,5 cm		
	Wandhöhe:	bis 3,00 m		
	Einbauort:	DG, Aufzug		
		2,5 m2	EP	GP
03.01.7	Mauerwerk, KSV, 12-1,8, d=17,5cm			
	Mauerwerk aus Kalksandstein nach DIN EN 771-2.			
	Ausführung in Teil- und Einzelflächen			
	Zweck:	Innenwand, tragend		
	Vorleistung:	Rohdecke, Querschnittsabdichtung		
	Folgeleistung:	endfertig		
	Material:	Kalksandstein		
	Steinart:	KS 12-1,8 (Vollstein)		
	Rohdichte:	1,8 kg/dm3		
	Festigkeit:	12 N/mm2		
	Mörtelgruppe:	NM IIa nach DIN 18580		
	Mörtelklasse:	M5 nach DIN EN 998-2		
	Brandschutz:	F90 nach DIN 4102		
		nichttragend= EI30 (DIN EN 13501)		
		tragend= REI 30 (DIN EN 13501)		
	Wandstärke:	17,5 cm		
	Wandhöhe:	bis 1,50 m		
	Einbauort:	UG, Sockel Aufzugsschacht		
		3,5 m2	EP	GP
03.01.8	Mauerwerk, KSV, 12-1,8, d=24cm, REI-90-M			
	Mauerwerk aus Kalksandstein nach DIN EN 771-2.			
	Zweck:	Innenwand, nach Art Brandwand		
	Vorleistung:	Rohdecke, Querschnittsabdichtung		
	Folgeleistung:	Putz PII bis PIV innen		
	Material:	Kalksandstein		
	Steinart:	KS 12-1,8 (Vollstein)		
	Rohdichte:	1,8 kg/dm3		
	Festigkeit:	12 N/mm2		
	Mörtelgruppe:	NM IIa nach DIN 18580		
	Mörtelklasse:	M5 nach DIN EN 998-2		
	Brandschutz:	Brandwand= REI-M90		
	Wandstärke:	24 cm		
	Wandhöhe:	bis 3,00 m		
	Einbauort:	DG, Aufzug, Garage		
		21 m2	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
03	Titel	Maurerarbeiten		
03.01	Bereich	Innenwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.01.9	Zulage: Erschwerte Zugänglichkeit Zulage: Erschwerte Erreichbarkeit von neu zu errichtenden MW-Wänden. Es ist eine Aufkantung von ca. 1,50 m zu überwinden. Zusätzliches dafür notwendiges Gerät ist in die Position mit einzuplanen. Ausführungsort: Aufzugschacht	6 m²	EP	GP
03.01.10	Wandanschluss, Stb-Decke, gleitend Wandanschluss des Mauerwerks an Unterseite der Stb.-Decken, einschl. Verfugung. Leistungsumfang <ul style="list-style-type: none"> • Ausstopfen vollsatt mit Mineralwolle • Dauerelastische Versiegelung beidseitig Zweck: Aufnahme Deckendurchbiegung Schallschutz, Rauchschutz Vorleistung: nicht tragendes Mauerwerk Folgeleistung: Putz oder Anstrich Dispersion Höhe: > 2-3 cm Material: Mineralwolle nach DIN 13162 Acrylverfugung ZGV 25 % Alternativ: Zugelassene Dichtschnur Wandstärke: 11,5-24 cm Brandschutz: F90 (DIN 4102), EI90 (EN 13501) Einbauort: alle nicht tragenden Mauerwände	11 m	EP	GP
03.01.11	Wandanschluss Mauerwerk, stumpf, EI90 Flachverbinder aus Edelstahl, zum stumpfen Wandanschluss in Mauerwerk einlegen. Zweck: stumpfer Wandanschluss Steinmaterial: ??? [Ziegel-/KS-/PP-Mauerwerk] Einbauart: einlegen Material: Edelstahl-Flachverbinder Brandschutz: EI90 Einbauort: UG, Garage	25 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
03	Titel	Maurerarbeiten		
03.01	Bereich	Innenwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.01.12	vertikaler BW-Anschluss, EI90-M, Wand-Wand, L-Profil verz. Vertikaler Wandanschluss des Mauerwerks an Stb.- und Mauerwerkswände mit Stumpfstoß nach DIN 4102-4, mit Brandschutzanforderung und mechanischer Sicherungsanforderung. Leistungsumfang <ul style="list-style-type: none"> • Winkelstahl beidseitig mit Stahldübeln befestigt • Ausstopfen vollsatt mit Mineralwolle • Dauerelastische Versiegelung beidseitig Zweck: Raumabschluss mit Brandschutzanforderungen Vorleistung: nicht tragendes Mauerwerk Folgeleistung: Putz Brandschutz: F90 BW (DIN 4102), EI-M90 (EN 13501) Fugenhöhe: > 2-3 cm Material: Mineralwolle, Flammpunkt 1.000 °C Acrylverfugung ZGV 25 % Alternativ: Zugelass. Dichtschnur Winkelstahl: L50x50x5 verzinkt, an Decke befestigt Dübel: Metaldübel e < 50 cm Wandstärke: 17,5-24 cm Einbauort: alle nicht tragenden Brandwände	6 m	EP	GP
03.01.13	freies Wandende Ausbildung eines freien Wandendes des Mauerwerks mit glatter Wandstirn in Kleinflächen. Stirnkanten müssen ohne Hohlkammer- oder Griffaschenanschnitte ausgeführt werden. Material: KS Abrechnung: nach m Wandhöhe Wandhöhe: bis 3,50 m Einbauort: UG	5 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
03	Titel	Maurerarbeiten		
03.01	Bereich	Innenwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.01.14	Ringbalken herstellen, h= ca. 25cm Ringbalken herstellen bündig mit OK bestehendes Mauerwerk, inkl. Entfernung der oberen MW-Schichten, H= ca. 25 cm. Stärke Mauerwerk: bis 24 cm Ausführungsort: Aufzug DG, Garage			
		7 m	EP	GP
03.01.15	Ausgebrochene Mauerwerks-Ecken ausbessern Schließung ausgebrochene Mauerwerksecken mit gleichartigem Material. Die Oberfläche ist flächenbündig zum Bestand wiederherzustellen. Ausführungsorte und Aufmaß sind vor Ausführung mit dem AG festzulegen und abzustimmen. Leistungsumfang Untergrundvorbereitung, Reinigung, Putz abstemmen Putz und lose Stellen entfernen, Mauerwerk im Eckbereich ergänzen durch gleichartiges Material, oberflächenbündiger Anschluss an bestehendes Mauerwerk mit Verzahnung Breite des Ausbesserungsbereiches: Beidseitig bis zu ca. 50 cm Steinart Bestand: HLZ Steinformat/-höhe: bis 3DF Mauerdicke: ca. 11,5 cm Einbauort: diverse Bereiche Einbauhöhe: bis 2,75 m			
		20 m	EP	GP
03.01.16	Riss in Mauerwerk verschließen, mit Stahlbändern Schließung vertikaler Risse im Bestandsmauerwerk unter Verwendung von Stahlbändern. Die Oberfläche ist flächenbündig zum Bestand wiederherzustellen. Ausführungsorte und Aufmaß sind vor Ausführung mit dem AG festzulegen und abzustimmen. Leistungsumfang Untergrundvorbereitung, Reinigung, Putz abstemmen Putz und lose Stellen entfernen, Schlitze mit geeignetem Material oberflächenbündig vermörteln Anschluss an bestehendes Mauerwerk mit eingemörtelten Stahlbändern,			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
03	Titel	Maurerarbeiten		
03.01	Bereich	Innenwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Steinart Bestand: HLZ Steinformat/-höhe: bis 3DF Mauerdicke: bis ca. 17,5 cm Einbauort: diverse Bereiche Einbauhöhe: bis 2,75 m	20 m	EP	GP
03.01.17	Abgebrochene Mauerwerks-Anschlüsse anarbeiten Streifenweise Schließung ausgebrochener Mauerwerksanschlüsse in Mauerwerkswand, mit gleichartigem Material. Die Oberfläche ist flächenbündig zum Bestand wiederherzustellen. Ausführungsorte und Aufmaß sind vor Ausführung mit dem AG festzulegen und abzustimmen. Leistungsumfang Untergrundvorbereitung, Reinigung, Putz abstemmen Putz und lose Stellen entfernen, Mauerwerk ergänzen durch gleichartiges Material, oberflächenbündiger Anschluss an bestehendes Mauerwerk mit Verzahnung Breite des Ausbesserungsbereiches: bis zu ca. 50 cm Steinart Bestand: HLZ Steinformat/-höhe: bis 3DF Mauerdicke: ca. 11,5 cm Einbauort: diverse Bereiche Länge: bis 2,75 m Lohn Gerät Material Sonstiges			
		10 St	EP	GP
Summe Bereich 03.01		Innenwände, Netto:		

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
03	Titel	Maurerarbeiten		
03.02	Bereich	Öffnungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.02 Bereich Öffnungen				
ÖFFNUNGEN ANLEGEN				
03.02.1	Öffnung in neuer Wand anlegen, 11,5 cm, <2,50m², ohne Anschlag Öffnung beim Aufmauern herstellen.			
	Zweck:	Tür-/Fensteröffnungen erstellen		
	Laibung:	ohne Anschlag		
	Material:	wie Hauptleistung Mauerwerk		
	Wanddicke:	11,5 cm		
	Öffnungsgröße:	bis einschließlich 2,50 m ²		
	Ausführungsort: KG			
		2 St	EP	GP
03.02.2	Türöffnung Bestands-MW herstellen, b bis 1,20 m, d=24cm Neue Türöffnung für 1-flg. Tür in vorhandener Mauerwerkswand nachträglich.			
	Leistungsumfang			
	<ul style="list-style-type: none"> Wand im Sturzbereich wechselseitig schlitzen Auflagertaschen für Stürze herstellen Sturz zunächst an der einen Seite, danach an der gegenüberliegenden Seite einbauen (Sturz in gesonderter Pos.) Bereich über nachträglich eingesetztem Sturz zum darüberliegenden Mauerwerk oder Decke kraftschlüssig verkeilen und untermauern Mauerwerkswand senkrecht einschneiden Mauerwerk der neuen Türöffnung abbrechen Stahlträgerstürze mit geeignetem Putzträgergewebe ummanteln und verputzen Laibungen begradigen und beiputzen Bauschutt entsorgen nach AVV-Schlüssel 			
	Türgröße:	bis 1,20x2,135 m		
	Sturzlängen:	bis ca. 1,80 m		
	Steinmaterial:	Mz, KSV o. ä.		
	Wandstärke:	ca. 24 cm		
	In den Einheitspreis sind alle statisch erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen einzukalkulieren.			
		2 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
03	Titel	Maurerarbeiten		
03.02	Bereich	Öffnungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.02.3	Türöffnung Bestands-MW herstellen, b bis 1,65, d=36,5cm Neue Türöffnung für 2-flg. Tür in vorhandener Mauerwerkswand nachträglich. Leistungsumfang <ul style="list-style-type: none">• Wand im Sturzbereich wechselseitig schlitzen• Auflagertaschen für Stürze herstellen• Sturz zunächst an der einen Seite, danach an der gegenüberliegenden Seite einbauen (Sturz in gesonderter Pos.)• Bereich über nachträglich eingesetztem Sturz zum darüberliegenden Mauerwerk oder Decke kraftschlüssig verkeilen und untermauern• Mauerwerkswand senkrecht einschneiden• Mauerwerk der neuen Türöffnung abbrechen• Stahlträgerstürze mit geeignetem Putzträgergewebe ummanteln und verputzen• Laibungen begradigen und beputzen• Bauschutt entsorgen nach AVV-Schlüssel Türgröße: bis 1,65 x 50 m Sturzlänge: ca. 2,15 m Steinmaterial: Mz, KSV o. ä. Wandstärke: ca. 36,5 cm Ortsangabe: EG Aufzug Südwestfassade In den Einheitspreis sind alle statisch erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen einzukalkulieren. <div>1 St EP GP</div>			
NACHTR. ÖFFNUNGEN IN BESTANDSWÄNDEN				
03.02.4	Türöffnung versetzen/vergrößern in Bestands-MW, 1flg, d≤11,5cm, bis 1,01 x 2,01 Neue Türöffnung versetzen bzw. vergrößern für 1-flg. Tür in vorhandener Mauerwerkswand nachträglich. Leistungsumfang <ul style="list-style-type: none">• Mauerwerk im Sturzbereich sichern, abfangen• Wand im Sturzbereich schlitzen• ggf. Bestands-Sturz entfernen• Mauerwerk einseitig in Bestands-Türöffnung ergänzen• Auflagertaschen für Stürze herstellen• Sturz einbauen (Material in gesonderter Pos.)• Bereich über nachträglich eingesetztem Sturz zum darüberliegenden Mauerwerk oder Decke kraftschlüssig verkeilen und untermauern• Mauerwerkswand senkrecht einschneiden• Mauerwerk der neuen Türöffnung abbrechen			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
03	Titel	Maurerarbeiten		
03.02	Bereich	Öffnungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<ul style="list-style-type: none"> Laibungen begradigen und beputzen Bauschutt entsorgen nach AVV-Schlüssel 			
	Türgröße: bis 1,01 x 2,01 m Sturzprofil: Fertigteilsturz Sturzlängen: ca. 1,41 m Steinmaterial: Mz, KSV o. ä. Wandstärke: ≤ 11,5 cm Einbauort: UG In den Einheitspreis sind alle statisch erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen einzukalkulieren.			
		1 St	EP	GP
03.02.5	Türöffnung versetzen/vergrößern in Bestands-MW, 1flg, d≤24cm, bis 1,01 x 2,01			
	Neue Türöffnung versetzen bzw. vergrößern für 1-flg. Tür in vorhandener Mauerwerkswand nachträglich.			
	Leistungsumfang			
	<ul style="list-style-type: none"> Mauerwerk im Sturzbereich sichern, abfangen Wand im Sturzbereich schlitzen ggf. Bestands-Sturz entfernen Mauerwerk einseitig in Bestands-Türöffnung ergänzen Auflagertaschen für Stürze herstellen, Sturz einbauen (Material in gesonderter Pos.) Bereich über nachträglich eingesetztem Sturz zum darüberliegenden Mauerwerk oder Decke kraftschlüssig verkeilen und untermauern Mauerwerkswand senkrecht einschneiden Mauerwerk der neuen Türöffnung abbrechen Laibungen begradigen und beputzen Bauschutt entsorgen nach AVV-Schlüssel 			
	Türgröße: bis 1,01 x 2,01 m Sturzprofil: HEB- oder HEA-Träger, gem. Statik (Material Träger s. gesonderte Pos.) Sturzlängen: Türgröße zzgl. beidseitig jeweils maximal 24 cm = ca. 1,51 m (nach Angabe Statik) Steinmaterial: Mz, KSV o. ä. Wandstärke: ≤ 24 cm Einbauort: UG In den Einheitspreis sind alle statisch erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen einzukalkulieren.			
		4 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
03	Titel	Maurerarbeiten		
03.02	Bereich	Öffnungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.02.6	Türöffnung versetzen/vergrößern in Bestands-MW, 1flg, d≤24cm, bis 1,135 x 2,26 Wie Position 03.02.5 (Seite 69) jedoch: Türgröße: bis 1,135 x 2,26 m Sturzlängen: ca. 1,635 m Einbauort: EG, 1.OG, DG	7 St	EP	GP
03.02.7	Türöffnung versetzen/vergrößern in Bestands-MW, 1flg, d≤24cm, bis 1,26x2,40 Wie Position 03.02.5 (Seite 69) jedoch: Türgröße: bis 1,26 x 2,40 m Sturzlängen: ca. 1,76 m Einbauort: KG, EG, 1.OG, DG	7 St	EP	GP
03.02.8	Türöffnung versetzen/vergrößern in Bestands-MW, 1flg, d≤24cm, bis 1,75x3,10 Wie Position 03.02.5 (Seite 69) jedoch: Türgröße: bis 1,75 x 3,10 m Sturzlängen: ca. 2,26 m Einbauort: EG	4 St	EP	GP
ÖFFNUNGEN SCHLIESSEN				
03.02.9	Türöffnungen, 1flg, MW schließen, d=24cm Bestandstüröffnungen in Mauerwerkswand schließen durch kraftschlüssig erstellte, beidseitig oberflächenbündige Ausmauerung. Leistungsumfang • Verzahnung erstellen • Ausmauerung Öffnung Material: wie Bestandswand, Mz, KSV o. ä.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
03	Titel	Maurerarbeiten		
03.02	Bereich	Öffnungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Brandschutz:	F90-A (DIN 4102) bzw. REI90 (EN 13501)		
	Größe:	1-flg. Türöffnung bis 1,01x2,135 m		
	Wandstärke:	bis 24 cm		
	Einbauort:	UG, EG, 1.OG		
		8 St	EP	GP
03.02.10	Öffnungen MW schließen, <400cm², d=24cm			
	Öffnungen in Mauerwerkswand schließen durch kraftschlüssig erstellte, beidseitig oberflächenbündige Ausmauerung.			
	Material:	wie Bestandswand, Mz, KSV o. ä.		
	Brandschutz:	F90-A (DIN 4102) bzw. REI90 (EN 13501)		
	Größe:	bis 400 cm ² Ansichtsfläche		
	Wandstärke:	bis 24 cm		
		20 St	EP	GP
03.02.11	Öffnungen MW schließen, <1600cm², d=24cm			
	Wie Position 03.02.10 jedoch:			
	Größe:	über 400-1.600 cm ² Ansichtsfläche		
		10 St	EP	GP
03.02.12	Öffnungen MW schließen, <3000cm², d=24cm			
	Wie Position 03.02.10 jedoch:			
	Größe:	über 1.600-3.000 cm ² Ansichtsfläche		
		2 St	EP	GP
03.02.13	Öffnungen MW schließen, >3000cm², d=24cm			
	Wie Position 03.02.10 jedoch:			
	Größe:	> 3.000 cm ² Ansichtsfläche		
	Einbauort:	Fenster Garage		
		2 m²	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
03	Titel	Maurerarbeiten		
03.02	Bereich	Öffnungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.02.14	Öffnungen MW schließen, >3000cm², d=36,5cm Wie Position 03.02.10 (Seite 71) jedoch: Größe: > 3.000 cm ² Ansichtsfläche Wandstärke: bis 36,5 cm Einbauort: Fenster UG	2 m²	EP	GP
03.02.15	Öffnungen MW schließen, >3000cm², d=49cm Wie Position 03.02.10 (Seite 71) jedoch: Größe: > 3.000 cm ² Ansichtsfläche Wandstärke: bis 49 cm Einbauort: Aufzugschacht	4,5 m²	EP	GP
03.02.16	Zulage: Verzahnung mit umgebendem Mauerwerk, d= bis 24 cm Zulage für das Verschließen von Öffnungen im Mauerwerk, für die Verzahnung des neuen Mauerwerks mit dem umgebendem Mauerwerk. <u>Bestandteile</u> <ul style="list-style-type: none"> • Verzahnung für Mauerwerksanschlüsse verbandsgerecht stemmen einschl. Entsorgung des Bauschutts nach AVV-Schlüssel. • Herstellen der Verzahnung mit neuem, passendem Mauerwerk Schichthöhe: NF bis 2DF Wandbaustoff: Mz, KSV, HLZ Wanddicke: ≤ 24 cm Abrechnung pro laufender Meter Verzahnung	4 m	EP	GP
STÜRZE UND STAHLTRÄGER				
03.02.17	Auflagermauerwerk verbessert Verbessertes Auflagermauerwerk, durch Einsatz druckfesteren Steinmaterials und Mauermörtels, anstelle des Stein- und Mörtelmaterials der Hauptposition. Zweck: höhere Tragfähigkeit für Lastabtragung aus Trägern, Stützen			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
03	Titel	Maurerarbeiten		
03.02	Bereich	Öffnungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	etc. Material: KS 20 Mörtel: NM III nach DIN 18580 Höhe: 3 Schichten Auflager: bis 0,50 m3 Auflagerbreite: min. 10 cm Abrechnung: je St Auflager	10 St	EP	GP
03.02.18	Beton-Auflagerpolster, ca. 30 x 24 x 24 Herstellung Auflagerpolster aus Beton in neu erstellten, versetzten oder erweiterten Türöffnungen, zur Aufnahmen von Stürzen (s. gesonderte Pos.) Stahlelemente krafrschlüssig unterfüttern Länge: mind. 30 Tiefe: mind. 24 cm Höhe: mind. 24 cm Inkl. aller notwendigen Stemm-, Abstütz- und Scharbeiten Abrechnung pro Auflager	4 St	EP	GP
03.02.19	Beton-Auflagerpolster, ca. 50 x 24 x 24 Herstellung Auflagerpolster aus Beton in neu erstellten und bestehenden MW-Wänden zur Aufnahmen von Stürzen und Stahlträgern (s. gesonderte Pos.) Stahlelemente krafrschlüssig unterfüttern Länge: mind. 50 Tiefe: mind. 24 cm Höhe: mind. 24 cm Inkl. aller notwendigen Stemm-, Abstütz- und Scharbeiten Abrechnung pro Auflager	5 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
03	Titel	Maurerarbeiten		
03.02	Bereich	Öffnungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.02.20	Stahlstürze ausmauern und verputzen, 2x HEA/HEB 100, R60, bis 1,50 m Vollständiges Ausmauern und Verputzen von Stahlstürzen, 'zur Erfüllung von Brandschutzanforderung inkl. Ausfüllung von ggf. vorhandenen Zwischenräumen zwischen Stürzen, inkl. Streckgitter als Putzuntergrund Abrechnung pro Öffnung Träger: 2 x HEA/HEB 100 nebeneinander Öffn.-breite: bis ca. 1,50 m Sturztiefe: bis ca. 30 cm Brandschutz: R60 Ausführungsort: UG-DG	12 St	EP	GP
03.02.21	Stahlstürze ausmauern und verputzen, 2x HEA/HEB 100, R90, bis 1,50 m Wie Position 03.02.20 jedoch: Brandschutz: R90	1 St	EP	GP
03.02.22	Stahlstürze ausmauern und verputzen, 2x HEA/HEB 160, R60, bis 1,50 m Wie Position 03.02.20 jedoch: Träger: 2 x HEA/HEB 160 nebeneinander Öffn.-breite: bis ca. 1,50 m Sturztiefe: bis ca. 40 cm Brandschutz: R60 Ausführungsort: UG	1 St	EP	GP
03.02.23	Stahlstürze ausmauern und verputzen, 1x HEB 200, R60, bis 1,50 m Wie Position 03.02.20 jedoch: Träger: 1 HEB Öffn.-breite: bis ca. 1,50 m Sturztiefe: bis ca. 30 cm Brandschutz: R60 Ausführungsort: UG	4 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
03	Titel	Maurerarbeiten		
03.02	Bereich	Öffnungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.02.24	Stahlstütze ausmauern und verputzen, 1x HEB 160, R60, bis 1,50 m Wie Position 03.02.20 (Seite 74) jedoch: Ausmauerung seitliche vertikale Stahlstütze Träger: 1 HEB Öffnungshöhe: bis ca. 2,20 m Wandstärke: bis ca. 30 cm Brandschutz: R60 Ausführungsort: UG, Tür T-U.1190	1 St	EP	GP
03.02.25	KS-Flachsturz, L< 2,76m, d=11,5cm KS-Flachsturz zur Überdeckung einer Öffnung in Vollziegelmauerwerk. Material: KS-Schale mit bewehrter Betonfüllung Lichte Öffnung: bis einschließlich 2,76 m Aufmaß: lichte Öffnungsbreite + 2*Auflagerlänge Wandstärke: d= 11,5 cm	5,5 m	EP	GP
03.02.26	KS-Flachsturz, L< 2,76m, d=24cm Wie Position 03.02.25 jedoch: Wandstärke: d= 24 cm	3,5 m	EP	GP
***Bedarfspos. 03.02.27	KS-FT-Sturz, L< 1,75m, H< 50cm, d=11,5cm KS-Fertigteilsturz zur Überdeckung einer Öffnung in Vollziegelmauerwerk. Material: KS-Schale mit bewehrter Betonfüllung als Fertigbauteil mit Übermauerung aus KS-XL Sturzhöhe: 25-50 cm Lichte Öffnung: bis einschließlich 1,75 m Aufmaß: lichte Öffnungsbreite + 2*Auflagerlänge Wandstärke: d= 24 cm	5,5 m	EP	- Nur EP -
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
03	Titel	Maurerarbeiten		
03.02	Bereich	Öffnungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
***Bedarfspos.				
03.02.28	KS-FT-Sturz, L< 1,75m, H< 50cm, d=24cm KS-Fertigteilsturz zur Überdeckung einer Öffnung in Vollziegelmauerwerk. Material: KS-Schale mit bewehrter Betonfüllung als Fertigbauteil mit Übermauerung aus KS-XL Sturzhöhe: 25-50 cm Lichte Öffnung: bis einschließlich 1,75 m Aufmaß: lichte Öffnungsbreite + 2*Auflagerlänge Wandstärke: d= 24 cm			
		3,5 m	EP	- Nur EP -
Summe Bereich 03.02		Öffnungen, Netto:		

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
03	Titel	Maurerarbeiten		
03.03	Bereich	Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.03 Bereich Sonstiges				
03.03.1	Wiederherstellung Teilstück Natursteinmauer, L bis 2,00 m Wiederherstellung eines Teils der Natursteinmauer Inkl. Anarbeiten an Umgebun Länge bis 2,00 m Breite bis ca. 30 cm Höhe bis 1,50 m Ausführungsort: Haupteingang			
		1 St	EP	GP
03.03.2	Glättung Oberseite Natursteinmauer, L bis 2,00 m Auffüllung und Glättung Oberseite bestehende Natursteinmauer im Außenbereich, mit geeignetem Mörtel zur Vorbereitung als Untergrund für Bauseitige Metallkonstruktion (Gewerk Fassade) Ausgleichshöhe bis ca. 5 cm Länge bis ca. 2,00 m Breite bis ca. 30 cm			
		1 St	EP	GP
03.03.3	Zulage: Herstellung Fundament Zulage zu Wiederherstellung Natursteinmauer, für Erstellung Fundament Länge bis ca. 50 cm Breite bis ca. 50 cm Tiefe bis ca. 50 cm			
		1 St	EP	GP
Summe Bereich 03.03		Sonstiges, Netto:		
Summe Titel 03		Maurerarbeiten, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
04	Titel	Estrich/ Betonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	Titel Estrich/ Betonarbeiten			
	UNTERGRUNDVORBEREITUNG			
04.1	Verbundestrich abbrechen, d=40-60mm Verbundestrichfläche aus Zementestrich abbrechen. Bauschutt entsorgen nach AVV-Schlüssel. Zum Teil in Klein- und Einzelflächen Estrichdicke: i. M. 40-60 mm Ausführungsort: WCs	75 m2	EP	GP
04.2	Untergrundvorbereitung, Kugelstrahlen Untergrundvorbereitung von Betonoberfläche durch Kugelstrahlen. <u>Leistungsbestandteile</u> <ul style="list-style-type: none"> – Untergrundprüfung auf Eignung, Ebenheit und Haftzugfestigkeit – Kugelstrahlen – Entsorgung des Strahlgutes nach AVV-Schlüssel – Reinigung z. B. Hochdruck-Wasserstrahler einschl. Entsorgung des Schmutzwassers Zweck: Haftverbund für Verbundestrich Vorleistung (baus.): Betondecke, -bodenplatte Folgeleistung: Verbundestrich	70 m2	EP	GP
04.3	Untergrundvorbereitung, Fräsen Untergrundvorbereitung von Betonoberfläche durch Fräsen. <u>Leistungsbestandteile</u> <ul style="list-style-type: none"> – Untergrundprüfung auf Eignung, Ebenheit und Haftzugfestigkeit – Fräsen – Entsorgung des abgetragenen Materials nach AVV-Schlüssel – Reinigung z. B. Hochdruck-Wasserstrahler einschl. Entsorgung des Schmutzwassers Zweck: Haftverbund für Verbundestrich Vorleistung (baus.): Betondecke, -bodenplatte Folgeleistung: Verbundestrich	5 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
04	Titel	Estrich/ Betonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.4	Haftgrund, nicht saugende Untergründe Auftrag von Haftgrund auf nicht saugenden, mineralischen, glatten und sinterschichtfreien Untergründen, vollflächig. Zweck: Haftverbund Vorleistung (baus.): Betondecke, -bodenplatte Folgeleistung: Zement-Verbundestrich	75 m2	EP	GP
UNTERGRUNDAUSGLEICH				
04.5	Nivellierausgleich, bis 5mm Ausgleichs- bzw. Nivelliermasse als selbstverlaufende, kunststoffvergütete Zementmasse, vollflächig. <u>Leistungsbestandteile</u> <ul style="list-style-type: none"> – Entfernung loser Bestandteile (z. B. Staub, Öl, Anstrich- und Mörtelreste) und Reinigung – Haftgrund – Ausgleichs- bzw. Nivelliermasse Zweck: Toleranzausgleich Vorleistung: Beton- bzw. Zementestrichflächen Folgeleistung: Bodenbelag aus Naturwerkstein Druckfestigkeit: C25 gem. DIN EN 13813 Ausgleichsstärke: bis 5 mm, i. M. 4 mm	10 m2	EP	GP
04.6	Nivellierausgleich, 6-10mm Ausgleichs- bzw. Nivelliermasse als selbstverlaufende, kunststoffvergütete Zementmasse, vollflächig. <u>Leistungsbestandteile</u> <ul style="list-style-type: none"> – Entfernung loser Bestandteile (z. B. Staub, Öl, Anstrich- und Mörtelreste) und Reinigung – Haftgrund – Ausgleichs- bzw. Nivelliermasse Zweck: Toleranzausgleich Vorleistung: Beton- bzw. Zementestrichflächen Folgeleistung: Bodenbelag aus Naturwerkstein Druckfestigkeit: C25 gem. DIN EN 13813 Ausgleichsstärke: bis 6-10 mm, i. M. 8 mm	5 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
04	Titel	Estrich/ Betonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.7	Nivellierausgleich, 11-20mm Ausgleichs- bzw. Nivelliermasse als selbstverlaufende, kunststoffvergütete Zementmasse. <u>Leistungsbestandteile</u> <ul style="list-style-type: none"> – Entfernung loser Bestandteile (z. B. Staub, Öl, Anstrich- und Mörtelreste) und Reinigung – Haftgrund – Ausgleichs- bzw. Nivelliermasse <p>Zweck: Toleranzausgleich Vorleistung: Beton- bzw. Zementestrichflächen Folgeleistung: Bodenbelag aus Naturwerkstein Druckfestigkeit: C25 gem. DIN EN 13813 Ausgleichsstärke: bis 11-20 mm, i. M. 15 mm</p>	2 m2	EP	GP
ZEMENTESTRICH (CT) AUF TSD + WD				
04.8	Estrich auf Trennlage, CT, 5kN/m2, 75mm Zementestrich auf Trennlage. <u>Leistungsbestandteile</u> <ul style="list-style-type: none"> – Herstellen einer gratfreien und ebenen Oberfläche des Tragbetons – Randdämmstreifen – Trennlage – Estrich – Scheinfugenausbildung <p>Zweck: Toleranzausgleich, Beschichtungsuntergrund Vorleistung: Stb.-Bodenplatte/-Decke Folgeleistung (baus.): Beschichtung Bezeichnung: CT-C30-F4-T75, gem. DIN 18560-4 Flächenlast: 5 kN/m2 (Gewerbe/Industrie) Estrich: Zementestrich (CT) Biegezugfestigkeit: F4 Nennstärke: 75 mm Trennlage: PE-Folie, d= 0,1 mm, 2-lg.</p> <p>Einbauort: Garage</p>	27 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
04	Titel	Estrich/ Betonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.9	Estrich auf TSD/WD, CT, 2kN/m2, 100mm Zementestrich auf Dämmung (schwimmender Estrich) Leistungsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Wärmedämmung einschl. Anarbeiten Kabel und Leitungen • Trittschalldämmung durchgehend • Randdämmstreifen • Feuchtigkeitsschutz, PE-Folie • Estrich • Scheinfugenausbildung <p>Zweck: Toleranzausgleich, Beschichtungsuntergrund</p> <p>Vorleistung: Stb.-Bodenplatte/-decke</p> <p>Folgeleistung (baus.): Bodenbelag</p> <p>Bezeichnung: CT-C30-F4-S45, gem. DIN 18560-2</p> <p>Flächenlast: ≤ 2 kN/m2 (Wohnen)</p> <p>Estrich: Zementestrich CT</p> <p>Biegezugfestigkeit: F4</p> <p>Nenndicke: 45 mm</p> <p>Konstruktionshöhe: 100 mm</p> <p>Trennlage: PE-Folie, d= 0,2 mm, verklebt</p> <p>Dämmstoffart: EPS gem. DIN EN 13163, 2-Ig.</p> <p>Anwendungsgebiet: DEO gem. DIN 4108-10</p> <p>Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/(m*K)</p> <p>Dämmstoffdicke: d= 30 mm</p> <p>Trittschalldämmung: MW gem. DIN EN 13162</p> <p>Anwendungsgebiet: DES gem. 4108-10</p> <p>Dämmstoffdicke: d= 30-2 mm</p> <p>Einbauort: WCs, Schornstein</p>	80 m2	EP	GP
04.10	Mehrstärken, CT, d=5mm Differenzpreis für Mehrstärken des zuvor beschriebenen Zementestrichs CT von je 5 mm. <p>Abrechnungshinweis: Der AN erstellt ein Messprotokoll über erforderliche Mehrstärken mit Messraster 50x50 cm und legt dieses dem AG rechtzeitig vor Beginn der Ausführung zur Prüfung und Freigabe als Grundlage seines Vergütungsanspruchs vor!</p>	10 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
04	Titel	Estrich/ Betonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.11	Mehrstärken, CT, d=10mm Differenzpreis für Mehrstärken des zuvor beschriebenen Zementestrichs CT von je 10 mm. Abrechnungshinweis: Der AN erstellt ein Messprotokoll über erforderliche Mehrstärken mit Messraster 50x50 cm und legt dieses dem AG rechtzeitig vor Beginn der Ausführung zur Prüfung und Freigabe als Grundlage seines Vergütungsanspruchs vor!	10 m2	EP	GP
04.12	Zulage Estrich-Schnellhärter 28 Tage Zulage zu den zuvor beschriebenen Estricharbeiten für die Verwendung von Estrich-Schnellhärter anstelle Estrich mit normaler Abbindezeit. incl. CM Messung mit schriftlicher Freigabeerklärung und Haftungsübernahme für den Prüfpunkt Belegereife, durch den Hersteller des Zusatzstoffes incl. Dokumentation der Druck- und Biegezugfestigkeit durch Prismenentnahme auf der Baustelle und Prüfung der Prismen Zweck: Verkürzung der Aushärtungszeit zur Erzielung einer garantierten Verlegereife, für alle Beläge nach 28 Tagen Verwendung: Estrichdicken < 75 mm Estricharten: Zementestrich (CT) Fabrikat: PCT, Performance Chemicals GmbH, Typ:Hydranol, oder gleichwertig nach Wahl des Bieters Gewähltes Fabrikat: '.....'	50 m2	EP	GP
04.13	Zulage Estrich-Schnellhärter 14-21 Tage Wie Position 04.12 jedoch: Zweck: Verkürzung der Aushärtungszeit zur Erzielung einer garantierten Verlegereife, für alle Beläge nach 14-21 Tagen			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
04	Titel	Estrich/ Betonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Fabrikat:	PCT, Performance Chemicals GmbH, Typ: Retanol Eka, oder gleichwertig nach Wahl des Bieters		
	Gewähltes Fabrikat:	'.....'		
		20 m2	EP	GP
04.14	Zulage Estrich-Schnellhärter 5-7 Tage Wie Position 04.12 (Seite 82) jedoch:			
	Zweck:	Verkürzung der Aushärungszeit zur Erzielung einer garantierten Verlegereife, für alle Beläge nach 5-7 Tagen		
	Fabrikat:	PCT, Performance Chemicals GmbH, Typ: Xtreme, oder gleichwertig nach Wahl des Bieters		
	Gewähltes Fabrikat:	'.....'		
		20 m2	EP	GP
04.15	Estrich Anarbeiten an Türöffnung 1,20 x 0,30 m Estrich Anarbeiten an neu erstellte Türöffnungen Öffnungsmaß bis ca. 1,20 x 0,30 m			
		15 St	EP	GP
04.16	Estrich Anarbeiten an Türöffnung 1,60 x 0,40 m Estrich Anarbeiten an neu erstellte Türöffnungen Öffnungsmaß bis ca. 1,40 x 0,40 m Ausführungsort: UG, Eingang zu Aufzug			
		1 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
04	Titel	Estrich/ Betonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.17	Estrich Anarbeiten an neue Trennwände Estrich beidseitig Streifenweise anarbeiten an neu hergestellte Trennwände in bestehenden Estrichflächen, Wiederherstellung Trittschalldämmung und Trennlage, inkl. Herstellung Randdämmstreifen Abrechnung pro lfm Länge angearbeiteter Estrich (je Wandseite)	20 m	EP	GP
04.18	Abstellwinkel, Stahl, H= bis 150mm Abstellwinkel zum Einbau in Estrichbelägen, auf Betondecke montiert., In Teil- und Einzelbereichen Leistungsumfang <ul style="list-style-type: none"> • Stahlwinkel • Außenecken, verschweißt • Befestigung Klebeanker • Höhenausgleich und -justage Zweck: Randschalung für Deckenränder, Podeste, Schächte etc. Vorleistung (baus.): Stb.-Bodenplatte/-decke Folgeleistung: Estricharbeiten Material: Stahl, feuerverzinkt Profil: Winkelstahl Schenkellängen: für Estrichdicken bis 150 mm Einbauort: Nebeneingang, Aufzug	3 m	EP	GP
04.19	Dehnfugenprofil, PVC, H=50mm Dehnfugenprofil mit integrierten Verankerungsstege in den zuvor beschriebenen Estrichboden auf Trennlage bzw. auf Dämmung einbauen, zur Einteilung in Teilflächen. Zweck: Rissvermeidung durch Unterteilung großer Belagsflächen, Teilflächengröße bis 200,00 m2 Material: Hart-PVC Profilhöhe: 50 mm Einbauort: WCs	5 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
04	Titel	Estrich/ Betonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.20	Rampe herstellen Herstellen einer Rampe im Estrich Höhendifferenz bis ca. 10 cm Maße Rampe (LxB) bis ca. 1,00 x 1,50 m Gefälle: bis ca. 10 %	1 St	EP	GP
04.21	Randabstellung Estrich, H= bis 20cm Estrichabstellung an freien Deckenrändern, Treppenpodesten, Übergang zum Hohlraum-/Doppelboden, Übergängen zu unterschiedlichen Estrichaufbauten (Höhendifferenzen) etc. Abrechnung je m Abstellung. Höhe der Schalung: bis 20 cm	1 m	EP	GP
04.22	Abstellwinkel, Stahl, H= bis 150mm, L bis 1,00 m Abstellwinkel zum Einbau in Estrichbelägen, auf Betondecke montiert. Ausführung in Teil- und Einzelflächen Einbau im Türbereich: ACHTUNG: Dichter Anschluss Unterkante baus. Türblatt (T30-RS) muss gewährleistet werden Leistungsumfang <ul style="list-style-type: none"> • Stahlwinkel • Außenecken, verschweißt • Befestigung Klebeanker • Höhenausgleich und -justage Zweck: Randschalung für Deckenränder, Podeste, Schächte etc. Vorleistung (baus.): Stb.-Bodenplatte/-decke Folgeleistung: Estricharbeiten Material: Stahl, feuerverzinkt Profil: Winkelstahl Schenkellängen: für Estrichdicken bis 150 mm Profillänge: bis 1,00 m Einbauort: UG, Raum U.1130,	1 St	EP	GP
INSTANDSETZUNGSARBEITEN				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
04	Titel	Estrich/ Betonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.23	Estrichschlitze schließen, B bis 300 mm Bodenschlitze in Estrichflächen schließen mit Ausgleich der seitlichen Übergänge. Leistungsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Aus vorhandenen Bodenaussparungen lockere Materialien entfernen • Untergrund reinigen, Haftgrund herstellen • Ergänzung Trittschalldämmung entsprechend Bestand • Ergänzung Trennlage PE-Folie, Anarbeiten an Bestand • Höhenanpassung benachbarter Flächen durch Ausgleichsspachtel • Mit geeignetem Kunstharz- bzw. kunststoffvergütetem Zementestrichbodenmaterial auffüllen • seitlicher Ausgleichsspachtel zur Höhenanpassung bis 100 cm Breite • Breite der Streifen: bis 300 mm Höhe: bis 70 mm	200 m	EP	GP
04.24	Rissaufweitung und -verdübelung Rissaufweitung von Estrichfugen samt Querschnitten und Verdübelung. Leistungsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Längsrisse aufweiten • Querschnitte anlegen • Stahldübel einlegen • Fugenverguss mit Epoxydharz • Quarzsandeinstreuung Oberfläche • Staubentsorgung nach AVV-Schlüssel Zweck: Rissanierung Folgeleistung: Oberboden (bauseitig) Breite Rissaufweitung: 5 mm Tiefe Rissaufweitung: 5 mm	200 m	EP	GP
04.25	Estrichfehlstellen schließen Estrichfehlstellen in Bestandszementestrich als Verbundestrich oder Estrich auf Trennlage. Leistungsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Aus vorhandenen Fehlstellen lockere Materialien lösen • Löcher schleifen 			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
04	Titel	Estrich/ Betonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<ul style="list-style-type: none"> • Untergrund reinigen, Haftgrund herstellen • Auffüllung mit Kunstharzbodenmaterial • Bauschutt entsorgen nach AVV-Schlüssel <p>Einzelgröße: bis 400 cm² Estrich: Zementestrich C25</p> <p style="text-align: right;">Übertrag:</p>	10 St	EP	GP
	DECKE			
04.26	<p>Decke, Stb, im Bestand, C20/25, XC1, t=18cm, ca. 2,40 x 1,70 m</p> <p>Stb.-Decke als Zwischendecke, einfügen in Bestandswände Auflager auf neu erstellten MW-Wänden Unterseite als verlorene Schalung, zwei Stirnseiten (b bis ca. 1,70 m) mit Deckenrandchalung inkl. Schalung, Bewehrung sowie Abstellen mit Dämmstreifen</p> <p>ACHTUNG: Erschwerter Zugang zur Erstellung der Schalung: Durch Bestandswände muss Aufkantung von ca. 1,50 m Höhe für den Zugang zum Bauteil überwunden werden</p> <p>Leistungsbestandteile</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schalung • Bewehrung • Beton • Einbau und Verdichtung • Abziehen der Oberfläche <p>Betongüte: C20/25 Expositionsklasse: XC1 Brandschutz REI 90 Deckenmaße (L x B) ca. 2,40x 1,70m Deckendicke: 18cm Bewehrung: unten Q335A oben Q335A Rand Stecker O8/25 cm + 2012 lang</p> <p>Einbauort: UG Südwestfassade, Eingang Aufzug</p>	1 St	EP	GP
04.27	<p>Deckendurchbrüche verschließen, F90, ca 100 x 60 cm, d<27cm</p> <p>Fachgerechtes Verschließen einer Öffnung (100 x 60 cm) in einer Stahlbetondecke (Dicke: bis 27 cm) durch Betonarbeiten. Die Arbeiten umfassen die Vorbereitung der Öffnung, das Einbringen von Schalung und Bewehrung sowie das Verfüllen mit Beton C25/30 XC1.</p> <p>Leistungsumfang:</p>			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
04	Titel	Estrich/ Betonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<ul style="list-style-type: none"> Reinigung der Kontaktfläche Aufrauen der Ränder Haftgrundlage auftragen Schalung unten Einlegen von Stäben aus Betonstahl (z. B. B500B) in die Öffnung und Verankerung in der bestehenden Decke. Verwendung von Rückbiegeanschlüssen oder Bohrlöchern für nachträgliche Bewehrungsanschlüsse, die mit Epoxidharz vergossen werden Einbringen von Bewehrungsmatten (z. B. Q257A) fachgerichtete Bradschutzschottung der Decke (F90) <p>Einbauort: UG/EG, EG/OG, OG/DG</p>			Übertrag:
		3 St	EP	GP
04.28	Deckenschlitze in Stb.-Decke schließen B=200 mm Deckenschlitze in Stb.-Decke schließen, Breite der Streifen: bis 200 mm Tiefe: bis 20 mm Mörtel M 2,5 Ausführungsort: UG			
		12 m	EP	GP
04.29	Mörtelschicht auf Rohdecke unter Stützenfüßen Herstellung einer Mörtelschicht MG III, mind. 20 mm, zwischen bestehender Stb.-Rohdecke und neu erstellten Fußplatten Stahlbau Bis ca. 40 x 40 cm			
		22 St	EP	GP
Summe Titel 04		Estrich/ Betonarbeiten, Netto:		

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
05	Titel	Innenputz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05	Titel Innenputz			
	VORBEREITENDE ARBEITEN			
05.1	Schutz durch Abkleben/Abziehlack Schutz von Bauelementen durch vollflächiges Abkleben oder Abziehlack nach Wahl des AN. Leistungsumfang <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation von Vorschäden an der abzuklebenden Leistung • Abdecken und Abkleben • Entfernen von Abdeckung und -klebung nach Ausführungsende der Putzarbeiten • Entsorgung des Schutzmaterials <p>Zweck: Schutz der Vorleistung Beanspruchung: durch Arbeitsausführung des AN Vorleistung: Türen, Fenster, Stahlprofile, Holzoberflächen (bauseitig) Ausführung: PE-Folie und rückstandsfrei entfernbares Klebeband, u.a. für Lackoberflächen; wahlweise Abziehlack nach Wahl des AN Abrechnung: vollflächig für geschützte Oberflächen von Türen und Fenstern;nebenliegende Oberflächen bis zu einer Breite von 0,20 m neben der Arbeitsausführung des AN</p>			
		600 m2	EP	GP
05.2	Grundierung, stark saugend Grundierung/Aufbrennsperre für stark saugende oder unterschiedlich saugende Untergründe zu Aufnahme eines Putzsystems. Zweck: Haftgrundverbesserung Vorleistung: Porenbeton, porosiertes Ziegelstein, Mauerwerk o. ä. Folgeleistung: Putz PII-PIV			
		1.000 m2	EP	GP
05.3	Haftgrundbeschichtung Beton Haftgrundanstrich mit Quarzsand zu Haftvermittlung/ Grundierung schwach oder nicht saugender Untergründe zur Aufnahme eines Putzsystems. Zweck: Haftgrundvermittler			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
05	Titel	Innenputz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Vorleistung:	Betonoberflächen, schwach bzw. nicht saugend		
	Folgeleistung:	Putz PIV		
	Ausführungsort:	Decken, ggf. Wände		
		400 m2	EP	GP
05.4	Spritzbewurf, nicht voll deckend			
	Spritzbewurf als Putzgrundvorbereitung, nicht voll deckend.			
	Zweck:	Haftgrundvermittler bei wenig saugenden Untergründen		
	Vorleistung:	Mauerwerk, Beton		
	Folgeleistung:	Putz PII, PIII		
	Mörtelgruppe:	PIII (DIN 18550)		
		100 m2	EP	GP
05.5	Unterputz, je 10mm			
	Unterputz als Ausgleich von Unebenheiten bis zu 3 cm. Die Abrechnung erfolgt je 10 mm Stärke.			
	Material:	PIV oder PII (DIN 18550)		
	Hinweis: Aufmaß der Mehrstärke durch Messraster vor Beginn der Ausführung!			
		500 m2	EP	GP
05.6	Vorputz, Laibungen bis 40 cm			
	Vorputz auf Laibungen als Grundlage für die Fenstermontage mit Dichtungsklebeband nach RAL, alle Putzarten.			
	Zweck:	Untergrundaussgleich, -ebenheit		
	Vorleistung:	MW-Laibungen, Steine in Stumpfstoßtechnik		
	Folgeleistung:	Fenstereinbau mit Dichtbändern nach Leitfaden der "RAL-Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren e. V."		
	Material:	Putz PII/PII nach Wahl AN		
	Oberfläche:	geglättet, abgerieben		
	Laibungstiefe:	bis 40 cm		
	Einbauort:	UG, EG, OG, DG		
		1.050 m	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
05	Titel	Innenputz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
05.7	Vorputz Brüstungen bis 40 cm Wie Position 05.6 (Seite 90) jedoch: Vorputz auf Brüstungen Ausführungsort: neu hergestellte Fensteröffnungen	10 m	EP	GP
	UNTERGRUNDAUSGLEICH			
05.8	Untergrundaussgleich, spachteln, d= i. M. 15mm Spachtelung als Untergrundaussgleich auf Bestandswände. Leistungsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Entfernung loser Bestandteile (z. B. Staub, Öl, loser Putz) und Reinigung Haftgrund Spachtelung Zweck: Toleranzausgleich Vorleistung (baus.): Bestandswand Folgeleistung: Abdichtung Ausgleichsstärke: 0-30 mm, i. M. 15 mm Einbauort: WC-Anlagen	220 m2	EP	GP
	WÄNDE			
05.9	Wandputz, PIV, Q2 Wandputz, im Innenbereich Zweck: Ausgleich von Wandunebenheiten Beanspruchung: Luftfeuchtigkeit Vorleistung: Rohbau, neue Wände und Bestandswände, zugemauerte Türöffnungen Folgeleistung: Tapete oder Anstrich Untergrundvorbereitung: gemäß ges. Position Mörtelgruppe: PIV nach DIN 18550 Druckfestigkeit: > 2 N/mm2 nach DIN 18550			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
05	Titel	Innenputz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Oberfläche: geglättet, Q2			
	Stärke: ca. 15-20 mm, passend zum Bestand			
	Einbauort: Bauseits vorbereitete			
	Bestands-MW-Wände und			
	verschlossene Türöffnungen			
		1.000 m2	EP	GP
05.10	Wandputz, PII, Q2			
	Wie Position 05.9 (Seite 91) jedoch:			
	Mörtelgruppe: PII nach DIN 18550			
	Druckfestigkeit: CSII nach DIN EN 998-1			
	Einbauort: WC-Bereiche, Garage			
		130 m2	EP	GP
05.11	Mehr-/Minderstärke, PIV, 10mm			
	Mehr-/Minderstärken bei Ausführung von Gipsputzen.			
	Mörtelgruppe: PIV nach DIN 18550			
	Abrechnung: je 10 mm Dicke			
	Abrechnungshinweis: Der AN erstellt ein Messprotokoll über erforderliche Mehrstärken anhand eines Messprotokolls mit Messraster 50x50 cm und legt dieses dem AG rechtzeitig vor Beginn der Ausführung zur Prüfung und Freigabe als Grundlage seines Vergütungsanspruchs vor!			
		50 m2	EP	GP
05.12	Laibungsputz, PIV bis 40cm			
	Putz auf Laibungen, für alle Putzarten einschl. Eckschutzschienen.			
	Leistungsumfang			
	• Anputzleiste als Fensteranschluss			
	• Grundierung o. Betokontakt			
	• Laibungsputz			
	• Eckschutzschiene verzinkt			
	Zweck: Ausgleich von Unebenheiten			
	Beanspruchung: Luftfeuchtigkeit			
	Vorleistung: Rohbau, eingebauteisterelemente			
	Folgeleistung: Tapete oder Anstrich			
	Untergrundvorbereitung: wie Wandputz			
	Mörtelgruppe: P IV (Gipsputz)			
	Laibungstiefe: bis 40 cm			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
05	Titel	Innenputz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Putzstärke: n. Erfordernis bis 25 mm Oberflächenqualität: geglättet, Q2 Eckschutzschienen: verzinktes Stahlblech		Übertrag:	
	Einbauort: Fenster im Bestand			
		1.050 m	EP	GP
05.13	Laibungsputz, PI bis PIII, bis 40cm, VA Putz auf Laibungen, für alle Putzarten einschl. Eckschutzschienen. <u>Leistungsumfang</u> – Anputzleiste als Fensteranschluss – Grundierung o. Betokontakt – Laibungsputz – Eckschutzschiene Edelstahl Zweck: Ausgleich von Unebenheiten Beanspruchung: Luftfeuchtigkeit Vorleistung: Rohbau, eingebaute Fensterelemente Folgeleistung: Tapete oder Anstrich Untergrundvorbereitung: wie Wandputz Mörtelgruppe: Kalk-, Kalkzement- oder Zementputz P I bis P III (alt) CSI bis CS4 (DIN 18550) Laibungstiefe: bis 40 cm Putzstärke: nach Erfordernis bis 25 mm Oberflächenqualität: geglättet, Q2 Eckschutzschiene: Edelstahl (A2), Werkstoffnummer 1.4301 Einbauort: WCs			
		5 m	EP	GP
	DECKEN/ UNTERZÜGE			
05.14	Deckenputz, PIV, Q2 Deckenputz, im Innenbereich Zweck: Ausgleich von Unebenheiten, dekorative Oberfläche Beanspruchung: Luftfeuchtigkeit Vorleistung: Stb., Rohbaudecke Folgeleistung: Anstrich			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
05	Titel	Innenputz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Untergrundvorbereitung: nach ges. Position Mörtelgruppe: PIV nach DIN 18550 Druckfestigkeit: > 2 N/mm ² nach DIN 18550 Oberfläche: geglättet, Q2 Einbauort: EG, Büro	200 m ²	EP	GP
	STÜTZEN			
05.15	Dünnlagenputz, Stb-Stützen, eckig, PIV, Q2 Dünnlagenputz an eckigen Stb.-Stützen, im Innenbereich, einschl. Eckschutzschienen. Zweck: Ausgleich von Unebenheiten dekorative Oberfläche Beanspruchung: Luftfeuchtigkeit Vorleistung: Stb.-Stütze mit Ebenheitsanforderungen nach DIN 18202, Tab. 3, Zeile 6 Folgeleistung: Tapete oder Anstrich Untergrundvorbereitung: nach Herstellervorgabe Mörtelgruppe: PIV nach DIN 18550 Druckfestigkeit: > 2 N/mm ² nach DIN 18550 Oberfläche: geglättet, Q2 Putzstärke: 3-5 mm nach DIN 18550 Eckschutzschienen: verzinktes Stahlblech Einbauort: UG	12 m ²	EP	GP
	***Bedarfspos.			
05.16	Putz, Stb-Stützen, eckig, PIV, Q2 Putz an eckigen Stb.-Stützen, im Innenbereich; Eckschutzschienen gem. ges. Position. Leistungsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Prüfung des Untergrunds • Abdeckung Fenster, Türen etc. • Erford. Vorbehandlung/Grundierung/Aufbrennsperre • Wandputz auf Stützen Zweck: Ausgleich von Unebenheiten Beanspruchung: Luftfeuchtigkeit Vorleistung: Stb.-Stütze Folgeleistung: Tapete oder Anstrich			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
05	Titel	Innenputz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Untergrundvorbereitung: Aufbrennsperre oder Haftgrund Mörtelgruppe: PIV nach DIN 18550 Druckfestigkeit: > 2 N/mm2 nach DIN 18550 Oberfläche: geglättet, Q2 Einbauort: UG	12 m2	EP	- Nur EP -
	TREPPEN			
05.17	Dünnlagenputz, PIV, Treppenuntersichten Dünnlagenputz an Treppenuntersichten und -wangen aus Stb. einschl. Eckschutzschienen an Außenecken und Bauteilfugen. Zweck: Ausgleich von Unebenheiten, dekorative Oberfläche Beanspruchung: Luftfeuchtigkeit Vorleistung: Stb., Rohbau Folgeleistung: Anstrich Untergrundvorbereitung: nach Herstellervorgabe Mörtelgruppe: PIV nach DIN 18550 Druckfestigkeit: ≥ 2 N/mm2 nach DIN 18550 Oberfläche: geglättet, Q2 Putzstärke: 3-5 mm nach DIN 18550 Eckschutzschienen: Aluminium- oder bandverzinktes Stahlblech Einbauort: ???			
		120 m2	EP	GP
***Bedarfspos.				
05.18	Putz, PIV, Treppenuntersichten/-wangen Putz an Treppenuntersichten und -wangen aus Stb. einschl. Eckschutzschienen an Außenecken und Bauteilfugen. Zweck: Ausgleich von Unebenheiten, dekorative Oberfläche Beanspruchung: Luftfeuchtigkeit Vorleistung: Stb., Rohbau Folgeleistung: Anstrich Untergrundvorbereitung: Haftgrundierung quarzsandhaltig Mörtelgruppe: PIV nach DIN 18550			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
05	Titel	Innenputz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Druckfestigkeit: > 2 N/mm ² nach DIN 18550 Oberfläche: geglättet, Q2 Eckschutzschienen: Aluminium- oder bandverzinktes Stahlblech Einbauort: ???		Übertrag:	
		120 m ²	EP	- Nur EP -
05.19	Treppenanschlussfuge Bewegungsfuge zwischen Podest- und Treppenlaufuntersicht. Leistungsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Hinterfüllung Fuge • Eckschutzprofile an allen Außenecken • Beispachtelung der Eckschutzprofile • Dauerelastischer Fugendichtstoff Zweck: Scharfkantigkeit und sauberer Übergang Lauf-Podest Beanspruchung: mechanisch verursachte Spannung Vorleistung: Podest: Ortbeton Lauf: Stb.-Fertigteil Folgeleistung: Armierung, Putz Material: auf Acrylbasis, überstreichbar Fuge: zulässige Gesamtverformung (ZGV) 25 % Fugenbreite: 10-25 mm			
		24 m	EP	GP
05.20	Wandanschlussfuge Treppenlauf-Wand Wandanschlussfuge Treppenlauf-Wand in schallentkoppelter Ausführung: Leistungsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Hinterfüllung Fuge Treppenlauf-Wand • Eckschutz-/Abschlussprofil Treppenlauf wandseitig • Abschlussprofil Wandputz unterseitig Treppenlauf • Beispachtelung/ Beiputz der Profile • Dauerelastischer Fugendichtstoff im Ixel zwischen Treppenlauf und Wandputz Zweck: Schallentkopplung Treppenlauf-Wand Beanspruchung: mechanische Beanspruchung			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
05	Titel	Innenputz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Vorleistung:	Wand: Mauerwerk oder Beton, roh, Rohbau	Übertrag:	
	Folgeleistung:	Malergewerk, Verlegearbeit		
	Fugenfüllstoff	auf Acrylbasis, überstreichbar zulässige Gesamtverformung (ZGV) 25 %		
		70 m	EP	GP
SCHLITZE/WD SCHLIESSEN				
05.21	Schlitze nachträglich, Normalmörtel, <25cm2			
	Schlitze nachträglich schließen.			
	Leistungsbestandteile			
	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Dämmung/Entkopplung eingelegter Leitungen• Auswerfen/Auffüllen Hohlräume• Überspannen mit Glasfasergewebe• Oberflächenbündiger Verputz			
	Zweck:	Ausgleich von installationsbedingten Wandschlitz		
	Beanspruchung:	mechanische Beanspruchung		
	Vorleistung:	trockener staubfreier Untergrund, Kabelschlitze		
	Folgeleistung:	Anstrich		
	Ebenheitstoleranzen:	nach DIN 18202, Tab. 3, Zeile 7		
	Material:	Normalmörtel, schwindfrei, wie nebenliegende Wandfläche		
	Schlitzquerschnitt:	bis 25 cm2		
	Einbauort:	UG		
		7 m	EP	GP
05.22	Schlitze nachträglich, Normalmörtel, <100cm2			
	Schlitze nachträglich schließen.			
	Leistungsbestandteile			
	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Dämmung/Entkopplung eingelegter Leitungen• Auswerfen/Auffüllen Hohlräume• Überspannen mit Glasfasergewebe• Oberflächenbündiger Verputz			
	Zweck:	Ausgleich von installationsbedingten Wandschlitz		
	Beanspruchung:	mechanische Beanspruchung		
	Vorleistung:	trockener staubfreier Untergrund, Kabelschlitze		
	Folgeleistung:	Anstrich		
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
05	Titel	Innenputz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Ebenheitstoleranzen:	nach DIN 18202, Tab. 3, Zeile 7		
	Material:	Normalmörtel, schwindfrei, wie nebenliegende Wandfläche		
	Schlitzquerschnitt:	über 25 bis 100 cm ²		
		1 m	EP	GP
05.23	Risse in Putzfläche schließen			
	Risse in vorhandener Putzoberfläche in Teil- und Einzelflächen schließen.			
	Leistungsumfang			
	<ul style="list-style-type: none"> • Risse V-förmig weiten • Verfüllung mit Spachtelmasse • Überspannung Gewebearmierung 			
	Zweck:	geschlossene Putzoberfläche		
	Vorleistung:	Putz		
	Folgeleistung:	Wandbeschichtung, Spachtelung, Tapete		
	Breite:	ca. 15 cm		
	Abrechnung:	nach Metern je Riss		
		100 m	EP	GP
05.24	HK-Wandanbindung schließen, Normalmörtel			
	Heizkörper-Wandanbindung im Zuge der Putzarbeiten schließen.			
	Leistungsbestandteile			
	<ul style="list-style-type: none"> • Dämmung/Isolierung Heizrohre prüfen • Vor Putzausführung Aussparung mit schwindarmen Mörtel auswerfen/-drücken • Wandputz oberflächenbündig, schwindrissfrei, armiert bis OK Rohfußboden 			
	Zweck:	Ausgleich von installationsbedingten Wandschlitz		
	Beanspruchung:	mechanische Beanspruchung, Luftfeuchtigkeit		
	Vorleistung:	Wandschlitz, Heizungsrohre		
	Folgeleistung:	Anstrich oder Tapete		
	Ebenheitstoleranzen:	nach DIN 18202, Tab. 3, Zeile 7		
	Material:	Normalmörtel, schwindfrei, wie nebenliegende Wandfläche		
		100 m	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
05	Titel	Innenputz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
EINBAUTEILE				
05.25	Schattenfugenprofil Putzanschlussleiste für Schattenfugen zwischen Türzargen und Putzflächen im Innenbereich. Zweck: Putzabschluss, dekorative Oberfläche Beanspruchung: mech. Beanspruchung Vorleistung: Rohbau, eingebaute Türzargen Folgeleistung: Innenwandputz Fugenbreite: ca. 10 mm Putzstärke: ca. 15 mm	50 m	EP	GP
05.26	Eckschutzprofil, d=15mm Eckschutzprofil zum Putzeinbau in Räumen ohne Anforderung an Feuchteschutz. Zweck: Kantenschutz gegen mechan. Belastung Beanspruchung: keine Feuchte- od. Nässebeanspruchung (W0-I nach DIN 18534) Vorleistung: mech. Beanspruchung Mauerwerks- oder Stahlbetonwände, Rohbau, eingebaute Fenster- und Türelemente Folgeleistung: Innenwandputz Material: bandverzinktes Stahlblech Putzstärke: ca. 15 mm Schenkellänge: ca. 25 mm	50 m	EP	GP
05.27	Eckschutzprofil, Edelstahl, d=15mm Eckschutzprofil zum Putzeinbau, Edelstahl, zum Einbau in Feucht- und Nassräumen in Bereichen unter Abdichtungen im Verbund, die feuchteunempfindliche Untergründe erfordern. Zweck: Kantenschutz gegen mechan. Belastung Beanspruchung: Feuchte- od. Nässebeanspruchung >W0-I nach DIN 18534 Vorleistung: mech. Beanspruchung Mauerwerks- oder Stahlbetonwände, Rohbau, eingebaute Fenster- und Türelemente Folgeleistung: Innenputz			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
05	Titel	Innenputz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Eckschutzschiene:	Edelstahl (A2), Werkstoffnummer 1.4301		
	Putzstärke:	ca. 15 mm		
	Schenkellänge:	ca. 25 mm		
		25 m	EP	GP
05.28	Putzabschlussprofil			
	Putzabschlussprofil einschl. dauerelastischer Versiegelung zu nebenliegender Fläche.			
	Zweck:	Putzabschluss		
	Vorleistung:	Rohbauwand		
	Folgeleistung:	Anstrich, Dispersion		
	Profil:	bandverzinktes Stahlblech oder Aluminium		
	Fuge:	zulässige Gesamtverformung (ZGV) 25 %, überstreichbar		
		50 m	EP	GP
	ZULAGEN, SONSTIGES			
***Bedarfspos.				
05.29	Zulage Putz PIV, Q3 statt Q2			
	Zulage für die Ausführung Gipsputz in Qualitätsstufe Q3 anstelle Standardausführung Q2.			
	Zweck:	verbesserte Oberflächenqualität, Minimierung Störwirkungen bei Streiflichtverhältnissen		
	Vorleistung:	Bestandswand oder Bestandsdecke		
	Folgeleistung:	Unterputz		
	Folgeleistung:	endfertige Oberfläche oder Anstrich		
	Einbauort:	???		
		100 m2	EP	- Nur EP -
05.30	dauerelastische Verfugung 6-8 mm, EI 90			
	Dauerelastische Verfugung auf Acrylbasis, überstreichbar, innen, als horizontale und vertikale Wand- und Deckenanschlüsse, Materialwechsel und Bauwerksfugen einschl. Hinterfüllung und Vorbehandlung.			
	Zweck:	Ausgleich von Unebenheiten in benachbarten Oberflächen		
	Beanspruchung:	Bewegungen im Untergrund, Brandschutz		
	Vorleistung:	Rohbau Stb/MW, Vorbehandlung		
	Folgeleistung:	endfertige Oberfläche		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
05	Titel	Innenputz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Brandschutzqualität	EI90		
	Fugenbreite:	6-8 mm		
	Fuge:	zulässige Gesamtverformung (ZGV)		
		25 %		
		50 m	EP	GP
***Bedarfspos.				
05.31	Bauteilfuge, dauerelastisch, EI-90			
	Dauerelastische Bauteilfuge überstreichbar, innen, als vertikale Wandanschlüsse, einschl. Hinterfüllung und Vorbehandlung. Scherung bis zu 60 % / Dehnung bis zu 7,5 %, Flexibel bis -10 °C, temperaturbeständig bis zu +80			
	Zweck:	Ausgleich von Unebenheiten in benachbarten Oberflächen		
	Beanspruchung:	Bewegungen im Untergrund, Brandschutz		
	Vorleistung:	Rohbau Stb/MW bzw. GK, Vorbehandlung		
	Folgeleistung:	endfertige Oberfläche		
	Material	Fugenelement Wartungsfrei, Silikon- und Lösemittelfrei		
	Oberfläche	Stirnseite beschichtet mit geeigneter Fugenbeschichtung		
	Brandschutzqualität	EI90		
	Fugenbreite:	bis 30 mm		
		20 m	EP	- Nur EP -
05.32	Diagonalbewehrung Fensteröffnung			
	Diagonalbewehrung an Ecken von Fensteröffnungen zur Minderung der Rissgefahr.			
	Zweck:	Kerbrissvermeidung an Fensterecken		
	Beanspruchung:	mechanische Beanspruchung		
	Vorleistung:	vollflächig gedämmte, trockene Wandoberfläche		
	Folgeleistung:	Armierputz und Oberputz		
	Bewehrung:	Glasfasergewebe		
	Maschenweite	ca. 4 mm		
	Einbauort:	alle Ecken einer Fensteröffnung		
	Abrechnung:	je Fensteröffnung		
		280 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
05	Titel	Innenputz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.33	Überspannung Glasfasergewebe Überspannung mit Glasfasergewebe. Zweck: Putzarmierung rissgefährdeter Stellen, z. B. Materialwechsel im Untergrund Beanspruchung: mechanische Beanspruchung Vorleistung: tragfähiger Untergrund Folgeleistung: Armierungsputz Maschenweite: ca. 4 mm Reißfestigkeit: > 1 kN/5 cm Einbauort: Innerebereich	50 m2	EP	GP
05.34	Streckmetallgewebe, verzinkt Überspannung mit Streckmetallgewebe, verzinkt. Zweck: Putzträger zur Überspannung nicht aufgefüllter Schlitze oder Holz-/Stahlbauteile im Wandquerschnitt Beanspruchung: mechanische Beanspruchung Vorleistung: tragfähiger Untergrund Folgeleistung: Armierungsputz Einbauort: ???	50 m2	EP	GP
05.35	Fensterbank einputzen, innen Fensterbank innenseitig einputzen, alle Putzarten. Leistungsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Untergrundvorbehandlung • Abziehen Putz auf Montagehöhe Fensterbank • Nachträgliches An-/Beiputzen (seitlich und unterseitig) nach Montage Fensterbank Zweck: Ausgleich von Wandunebenheiten, dekorative Oberfläche Beanspruchung: Luftfeuchtigkeit Vorleistung: eingebaute Fensterelemente, Fensterbank Folgeleistung: endfertige Oberfläche oder Anstrich Laibungstiefe: bis 40 cm	350 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
05	Titel	Innenputz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.36	Beiputz Kleinflächen nachträglich, Normalmörtel, <400cm2 Nachträglicher Beiputz von Kleinflächen. <u>Leistungsbestandteile</u> <ul style="list-style-type: none"> – ggf. Prüfen Dämmung/Entkopplung eingelegter Leitungen – Auswerfen/Auffüllen Hohlräume – Putz auf nebenliegender Wand ca. 10 cm abschlagen – oberflächenbündiger Verputz <p>Zweck: Korrektur von Fehlstellen, Oberflächengestaltung</p> <p>Beanspruchung: Luftfeuchtigkeit</p> <p>Vorleistung: Bestandswand, Bestandsdecke</p> <p>Folgeleistung: Anstrich</p> <p>Ebenheitstoleranzen: nach DIN 18202, Tab. 3, Zeile 7</p> <p>Material: Normalmörtel, schwindfrei, wie nebenliegende Wandfläche</p> <p>Schlitzquerschnitt: bis 400 cm2</p> <p>Einbauort: ???</p>	10 St	EP	GP
05.37	Beiputz Kleinflächen nachträglich, Normalmörtel, <1000cm2 Nachträglicher Beiputz von Kleinflächen. <u>Leistungsbestandteile</u> <ul style="list-style-type: none"> – ggf. Prüfen Dämmung/Entkopplung eingelegter Leitungen – Auswerfen/Auffüllen Hohlräume – Putz auf nebenliegender Wand ca. 10 cm abschlagen – oberflächenbündiger Verputz <p>Zweck: Korrektur von Fehlstellen, Oberflächengestaltung</p> <p>Beanspruchung: Luftfeuchtigkeit</p> <p>Vorleistung: Bestandswand, Bestandsdecke</p> <p>Folgeleistung: Anstrich</p> <p>Ebenheitstoleranzen: nach DIN 18202, Tab. 3, Zeile 7</p> <p>Material: Normalmörtel, schwindfrei, wie nebenliegende Wandfläche</p> <p>Beiputzfläche: bis 1000 cm2</p> <p>Einbauort: ???</p>	10 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
05	Titel	Innenputz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.38	Beiputz Kleinflächen nachträglich, Normalmörtel, <1,00m2 Nachträglicher Beiputz von Kleinflächen. <u>Leistungsbestandteile</u> <ul style="list-style-type: none"> – ggf. Prüfen Dämmung/Entkopplung eingelegter Leitungen – Auswerfen/Auffüllen Hohlräume – Putz auf nebenliegender Wand ca. 10 cm abschlagen – oberflächenbündiger Verputz <p>Zweck: Korrektur von Fehlstellen, Oberflächengestaltung</p> <p>Beanspruchung: Luftfeuchtigkeit</p> <p>Vorleistung: Bestandswand, Bestandsdecke</p> <p>Folgeleistung: Anstrich</p> <p>Ebenheitstoleranzen: nach DIN 18202, Tab. 3, Zeile 7</p> <p>Material: Normalmörtel, schwindfrei, wie nebenliegende Wandfläche</p> <p>Beiputzfläche: bis 1,00 m2</p> <p>Einbauort: ???</p>	5 St	EP	GP
05.39	Anarbeiten Fugen Anarbeiten von Fugen zwischen alten Putzflächen und neu hergestelltem Putz mit geeignetem Mörtel	100 m	EP	GP
05.40	Überspannung Glasfasergewebe Überspannung mit Glasfasergewebe.			
	<p>Zweck: Putzarmierung rissgefährdeter Stellen, z. B. Materialwechsel im Untergrund</p> <p>Beanspruchung: mechanische Beanspruchung</p> <p>Vorleistung: tragfähiger Untergrund</p> <p>Folgeleistung: Armierungsputz</p> <p>Maschenweite: ca. 4 mm</p> <p>Reißfestigkeit: > 1 kN/5 cm</p>	100 m2	EP	GP
05.41	dauerelastische Verfugung Dauerelastische Verfugung auf Acrylbasis, überstreichbar, innen, als horizontale und vertikale Wand- und Deckenanschlüsse, Materialwechsel und Bauwerksfugen einschl. Hinterfüllung und Vorbehandlung.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
05	Titel	Innenputz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Zweck: Ausgleich von Unebenheiten in benachbarten Oberflächen</p> <p>Beanspruchung: Bewegungen im Untergrund</p> <p>Vorleistung: Rohbau Stb/MW, Vorbehandlung</p> <p>Folgeleistung: endfertige Oberfläche</p> <p>Material: auf Acrylbasis, überstreichbar</p> <p>Fugenbreite: 6-8 mm</p> <p>Fuge: zulässige Gesamtverformung (ZGV) 25 %</p>	100 m	EP	GP
Summe Titel 05		Innenputz, Netto:		

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
06	Titel	Stahlbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
06	Titel Stahlbau			
06.1	technische Bearbeitung, Statik Technische Bearbeitung durch den AN sowie prüffähige Statik für den gesamten Umfang der nachstehenden Leistung. Leistungsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Montage-, Werkstatt- und Detailpläne • ergänzende statische Nachweise, so auch für Montagezustände • Koordination Prüfung der Statik durch den AN, Kosten zu Lasten des AG 			
		1 psch		GP
06.2	Mobilkraneinsatz pauschal Pauschale für den Einsatz eines Mobilkrans für die Verbringung von Stahlkonstruktionen In der Position sind alle Kraneinsätze zu erfassen, unabhängig von Anzahl der Kraneinsätze Vorhaltdauer des Mobilkrans. Die Planung der Kraneinsätze obliegt allein dem AN.			
		1 psch		GP
06.3	Stahlkonstruktion, Profilstahl, Stürze und Stützen, S235 Stahlkonstruktion aus Profilstahl für Stürze und Stützen in Türen / Öffnungen und Stützen gem. Statik. Stahlbau besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> - Stützenverstärkung Bestandsstützen Achse E und D: Flachstahl 180/15 (S235) gemäß statischer Berechnung - Türsturz aus Stahl HEA 100 (S235) gemäß statischer Berechnung - Türsturz aus Stahl HEB 100 (S235) gemäß statischer Berechnung - Stütze aus Stahl HEA 120 (S235) gemäß statischer Berechnung - Stütze aus Stahl HEA 160 (S235) gemäß statischer Berechnung - Türsturz aus Stahl HEB 180 (S235) gemäß statischer Berechnung - Türsturz aus Stahl HEB 200 (S235) gemäß statischer Berechnung 			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
06	Titel	Stahlbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Berechnung			
	- Türsturz aus Stahl U 200 (S235) gemäß statischer Berechnung			
	Leistungsumfang			
	<ul style="list-style-type: none">• bauablaufbedingte Aufwendungen für sämtliche Hebezeuge (Mobilkran in gesonderter Pos.)• Aussteifungen, Unterstützungen, Abfangungen, Traggerüste der Klasse A, Lehren			
	Leistungsbestandteile			
	<ul style="list-style-type: none">• Vorfertigung, Lieferung und Montage, inkl. Verbindungsmittel			
	Zweck:	Herstellung einer Tragwerksstruktur		
	Vorleistung:	Rohbaukonstruktion, Wandöffnungen		
	Folgeleistung:	Verkleidung Decke		
	Werkstoffbezeichnung:	S235JR nach DIN EN 10027-1		
	Profile:	gem. Statik,		
	Oberfläche:	Feuerverzinkt		
	Einbauort:	UG, EG, 1.OG, DG		
	Stahlbemessung gemäß DIN EN 1993-1-10.			
	Schweiß- und Schraubverbindungen gemäß DIN EN 1090-2, EXC2.			
		4 t	EP	GP
06.4	Stahlkonstruktion, Profilstahl, Unterzüge und Stützen, S235			
	Stahlkonstruktion aus Profilstahl für Stützen, Binder, Träger und dergleichen gem. Statik.			
	Stahlbau besteht aus:			
	DACHGESCHOSS			
	<ul style="list-style-type: none">• Unterzüge Achse 1` und 3` aus Stahl HEA 180 (S235) gemäß statischer Berechnung (Pos. D02)			
	<ul style="list-style-type: none">• Stahlrahmen Achse D und E<ul style="list-style-type: none">• Riegel aus Stahl IPE 330 (S235)• Stiele aus Stahl HEA 200 (S235)• Konsolen aus Stahl HEB 120 (S235)			
	gemäß statischer Berechnung (Pos. D03)			
	<ul style="list-style-type: none">• -Stützen Achsen C und F aus Stahl HEA 200 (S235) gemäß statischer Berechnung (Pos. D04)			
	<ul style="list-style-type: none">• Stahlrahmen Achse 3`			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
06	Titel	Stahlbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<ul style="list-style-type: none">• Riegel aus Stahl IPE 180 (S235)• Stiele aus Stahl HEA 180 (S235)• Konsolen aus Stahl HEB 120 (S235) gemäß statischer Berechnung (Pos. D05)			
	<ul style="list-style-type: none">• Stahlträger unter Rahmenfuß Achse A, Stahl HEA 140 (S235), gemäß statischer Berechnung (Pos. D06)• Träger über Aufzug, HEA 120 (S235)			
	1. OBERGESCHOSS			
	<ul style="list-style-type: none">• Abfangträger neben Flurwänden aus Stahl HEA 280 (S235) gemäß statischer Berechnung (Pos. 102)• Unterzüge Achsen E, D und C aus Stahl HEB 280 (S235) gemäß statischer Berechnung (Pos. 103)• Stützen Achsen E (F, D und C) aus Stahl HEA 200 (S235) gemäß statischer Berechnung (Pos. 104)			
	ERDGESCHOSS			
	<ul style="list-style-type: none">• Stützenverstärkung mit Flachstahl 180/15 mm			
	UNTERGESCHOSS			
	<ul style="list-style-type: none">• Verstärkung Stahlbetonstützen, UPE 330, gemäß statischer Berechnung			
	Leistungsumfang			
	<ul style="list-style-type: none">• bauablaufbedingte Aufwendungen für sämtliche Hebezeuge, so auch Mobilkraneinsätze• Aussteifungen, Unterstützungen, Abfangungen, Traggerüste der Klasse A, Lehren			
	Leistungsbestandteile			
	<ul style="list-style-type: none">• Vorfertigung, Lieferung und Montage• Stahlkonstruktion einschl. Kopf- und Fußplatten, Steg- und Knotenbleche• Bohrungen• Verbindungsmittel• Schweißverbindungen			
	Zweck:	Herstellung einer Tragwerksstruktur		
	Vorleistung:	Rohbaukonstruktion, Bestand Decke		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
06	Titel	Stahlbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Folgeleistung: Verkleidung Decke</p> <p>Werkstoffbezeichnung: S235JR nach DIN EN 10027-1</p> <p>Profile: gem. Statik,</p> <p>Oberfläche: Feuerverzinkt</p> <p>Einbauort: UG, EG 1.OG, DG</p> <p>Stahlbemessung gemäß DIN EN 1993-1-10.</p> <p>Schweiß- und Schraubverbindungen gemäß DIN EN 1090-2, EXC2.</p>			Übertrag:
		8 t	EP	GP
06.5	<p>Druckrohr, d=101,6 mm x 8,0 mm, S235</p> <p>Druckrohr zur Verbindung Stahlbauelemente zwischen Geschossdecken, in Kernbohrung (gesonderte Pos.)</p> <p>Innen Verfüllung mit MGIII</p> <p>Außen Steinwolldämmung 1000°C</p> <p>Durchmesser: 101,6mm</p> <p>Wandstärke: 8,0 mm</p> <p>Länge bis 25 cm</p>			
		6 St	EP	GP
Summe Titel 06			Stahlbau, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
07	Titel	Brandschutzverkleidung Stahlbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
07	Titel Brandschutzverkleidung Stahlbau			
	TRÄGER			
07.1	BS-Verkleidung, Träger, 3seitig, Abwicklung <1,00m, R60 Brandschutzverkleidung an Stahlträgern dreiseitig in feuerbeständiger Ausführung.			
	Leistungsbestandteile			
	<ul style="list-style-type: none"> • Metallunterkonstruktion (nach Herstellervorgabe) • Brandschutzbekleidung • Kantenschutzprofile • Spachtelung (nach Herstellervorgabe) 			
	Zweck:	Brandschutz		
	Vorleistung (baus.):	Stahlträger an tragenden Bauteilen		
	Folgeleistung:	endfertig/Malerarbeiten		
	Brandschutz:	R60 gem. DIN EN 13501		
	Baustoffklasse:	A gem. DIN 4109		
	Beplankung:	Brandschutzplatte aus Kalziumsilikat		
	Plattendicke:	10-20 mm		
	Oberfläche:	Q1-Spachtelung, gem. Zulassung		
	Trägerabwicklung:	bis 1,00 m		
	Einbauort:	???		
		70 m2	EP	GP
07.2	BS-Verkleidung, Träger, 4seitig, Abwicklung <1,00m, R60 Wie Position 07.1 jedoch: vierseitige Ausführung			
	Einbauort:	DG		
		30 m2	EP	GP
07.3	BS-Verkleidung, Träger, 4seitig, Abwicklung 1,00m - 1,40m, R60 Wie Position 07.1 jedoch: Abwicklung 1,00 - 1,40 m			
	Einbauort:	DG		
		10 m2	EP	GP
	STÜTZEN			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
07	Titel	Brandschutzverkleidung Stahlbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
07.4	BS-Verkleidung, Stütze, 4seitig, Abwicklung <1,00m, R60 Brandschutzverkleidung an Stahlträgern vierseitig in feuerbeständiger Ausführung. Leistungsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • Metallunterkonstruktion (nach Herstellervorgabe) • Brandschutzbekleidung • Kantenschutzprofile <p>Zweck: Brandschutz Vorleistung (baus.): Stahlträger an tragenden Bauteilen Folgeleistung: endfertig/Malerarbeiten Brandschutz: R60 gem. DIN EN 13501 Baustoffklasse: A gem. DIN 4109 Beplankung: Brandschutzplatte aus Kalziumsilikat Plattendicke: ca. 20 - 40 mm Oberfläche: Q1-Spachtelung, gem. Zulassung Trägerabwicklung: bis 1,00 m</p> <p>Einbauort: EG</p>	50 m2	EP	GP
	ZULAGEN			
07.5	Zulage: Bekleidung R90 Zulage für Stützenbekleidung R90 statt R60	5 m2	EP	GP
Summe Titel 07		Brandschutzverkleidung Stahlbau, Netto:		

Leistungsverzeichnis

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
08	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
08 Titel Stundenlohnarbeiten				
<p>ABRECHNUNGSHINWEIS Stundenlohnarbeiten</p> <p>Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen.</p> <p>Stundenlöhne enthalten die Zulagen für Feiertags-, Samstags- und Sonntagsarbeit sowie für Überstunden.</p> <p>Mit den Stundenlöhnen sind im Weiteren Fahrkosten, Aufwendungen für Verpflegung, Übernachtung sowie Kleinmaterialien, Einsatz von Kleinmaschinen und Verbrauchsmaterialien usw. abgegolten.</p> <p>Ein Anspruch auf Ableistung der nachstehend genannten Stunden besteht generell nicht.</p> <p>Ein Vergütungsanspruch für Zeitaufwendungen entsteht nur, wenn die voraussichtlich benötigten Aufwendungen vor Arbeitsausführung von der Bauleitung bestätigt/beauftrag wurden.</p> <p>Für einfache Tätigkeiten, wie Transport, Reinigung, Stemm- und Abbrucharbeiten etc., gelangen grundsätzlich nur die Stundensätze für Bauhelfer zur Abrechnung.</p> <p>Die vom AN angegebenen Stundensätze werden als Grundlage wechselseitiger Zeitaufwandsverrechnung zwischen AN und AG herangezogen.</p>				
08.1	Polier (Aufsichtsführender) Polier	10 h	EP	GP
08.2	Facharbeiter Facharbeiter	20 h	EP	GP
08.3	Bauhelfer Bauhelfer	20 h	EP	GP
Summe Titel 08		Stundenlohnarbeiten, Netto:		

LV-Zusammenfassung

AOK Soltau (2020-132)

12	LV	Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Baustelleneinrichtung	34	.....
02	Titel	Abbruch	37	.....
02.01	Bereich	Abbruch Außenanlagen	37	.....
02.02	Bereich	Abbruch innen	50	.....
03	Titel	Maurerarbeiten	60	.....
03.01	Bereich	Innenwände	60	.....
03.02	Bereich	Öffnungen	67	.....
03.03	Bereich	Sonstiges	77	.....
04	Titel	Estrich/ Betonarbeiten	78	.....
05	Titel	Innenputz	89	.....
06	Titel	Stahlbau	106	.....
07	Titel	Brandschutzverkleidung Stahlbau	110	.....
08	Titel	Stundenlohnarbeiten	112	.....
Summe LV 12 Maurer-, Putz-, Estrich- und Stahlbauarbeiten				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			Angebotssumme, Brutto:	EUR
Anbieter - Unterschrift				